

WIRTSCHAFTSALZBURGER



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 78. Jahrgang ■ Nr. 5 ■ 6. März 2025

REDEN WIR KLARTEXT!

Ihre Stimme stärkt unsere Wirtschaft.

12. und 13. März

In 85 Wahllokalen. Auch in Ihrer Nähe.

An der Seite von 41.825 Unternehmer:innen*

wko.at/sbg/wahl2025 · wahl2025@wks.at · T 0662/8888-999

* Stand: 15.9.2024

WKS-Wahl
2025
12.-13. März

Gründer- und
Unternehmer-
training

2025

SAVE THE DATE

28.03.
und
04.04.

Ohne Streuverlust
auf Salzburgs
wichtigsten
Schreibtischen landen.

jetzt einschaltung buchen!

Tel. +43 662 8888363

Sonderthema
am 3. April

**Sicherheit und
Beratung/
Versicherung**

WIRTSCHAFTSALZBURGER



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus
erster Hand – 24-mal im Jahr 2025
in der „Salzburger Wirtschaft“.

Redaktion:

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: salzbuerger-wirtschaft@wks.at

Inserate:

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: inserate@wks.at

Raiffeisen
Salzburg



INFINITY.

BUSINESS BANKING
AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



salzburg.raiffeisen.at/infinity

INHALT

Thema

Salzburger Erfolgsgeschichten: Unternehmen aus dem Flachgau und der Stadt Salzburg, die heuer ein langjähriges Jubiläum feiern, wurden von der WKS für ihre Leistungen für Gesellschaft und Standort geehrt. **S. 10**

Unternehmen

Innovative Jungunternehmerin: Angelina Widmann hat mit nur 17 Jahren das Start-up Rooter Coffee gegründet. Sie verkauft Kapseln für Kaffeemaschinen, die keinen Bohnenkaffee enthalten. **S. 14**

Bildung

Lange Nacht der Lehre: An der heuer erstmals landesweit veranstalteten „Langen Nacht der Lehre“ haben 170 Betriebe teilgenommen. Diese wurden von rund 1.200 Interessierten besucht. **S. 44**

Auf den Punkt gebracht

Die Handschrift der Wirtschaftskammer

WKS-Präsident Peter Buchmüller

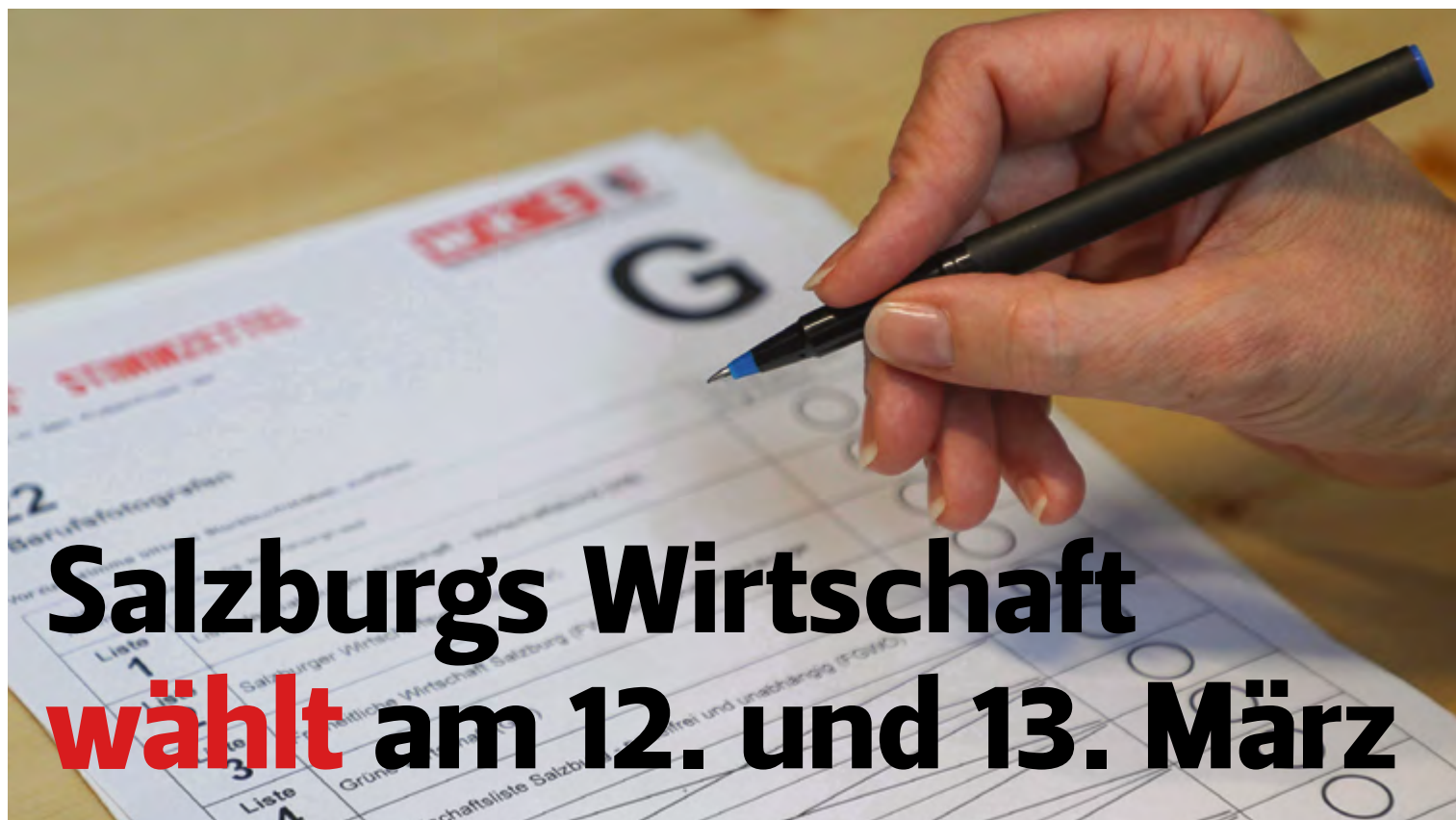
151 Tage nach der Nationalratswahl hat sich nun doch im dritten Anlauf eine Regierung gebildet. Das Arbeitsprogramm, das ÖVP, SPÖ und Neos präsentiert haben, stimmt die Wirtschaft durchaus positiv. Offenbar hat sich bei den Verhandlungen letztendlich doch die wirtschaftspolitische Vernunft durchgesetzt. Natürlich sind noch kaum Details zu den jeweiligen Maßnahmen bekannt, aber es sind keine standortschädlichen Vermögens- oder Erbschaftssteuern enthalten und das Budget wird saniert, ohne das zarte Pflänzchen Wachstum zu gefährden. Ganz im Gegenteil: Das Programm enthält Maßnahmen, die die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts wieder deutlich verbessern und Wachstumsimpulse auslösen werden.

Vorausgesetzt, die Maßnahmen werden entsprechend umgesetzt. Das Arbeitsprogramm adressiert die richtigen Problemfelder, etwa mit einem Leistungspaket für die Fleißigen und einer Bürokratiebremse sowie Entlastungen für die Betriebe. Von der Senkung der Lohnnebenkosten bis zu steuerlichen Anreizen für Überstunden und das Arbeiten in der Pension enthält das Programm viele Maßnahmen, die von der Wirtschaftskammer mit Nachdruck eingebracht wurden und die die Betriebe ent-

lasten werden. Erfolg auch auf EU-Ebene: Mit dem Omnibus-Paket der EU-Kommission wird der Überregulierung zu Leibe gerückt. Konkret wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) entschlackt und dem Lieferkettengesetz (CSDDD) werden die Giftzähne gezogen. Die CSRD soll nur noch für Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden und über 50 Mill. € Umsatz gelten, kleinere Betriebe können freiwillig berichten. Sorgfaltsprüfungen in der Lieferkette sollen sich nur auf direkte Geschäftspartner beschränken. Die Wirtschaftskammer hat sich in Brüssel dafür starkgemacht und dazu beigetragen, dass die EU nun erste Schritte für einen Bürokratieabbau setzt. Weitere müssen folgen, dafür werden wir uns einsetzen.

Eine starke Interessenvertretung kann also viel Positives bewirken, das zeigen diese Beispiele. Dafür braucht es aber auch eine entsprechende demokratische Legitimation. Deshalb möchte ich alle Unternehmerinnen und Unternehmer aufrufen: Gehen Sie zur Wirtschaftskammerwahl am 12. und 13. März und stärken Sie mit Ihrer Stimme Ihre Interessenvertretung. Es zahlt sich aus!





Salzburgs Wirtschaft wählt am 12. und 13. März

Salzburger Unternehmerinnen und Unternehmer bestimmen bei der WKS-Wahl am 12. und 13. März das politische Kräfteverhältnis in der Wirtschaftskammer für die Funktionsperiode bis 2030.

Wer nicht schon mit Wahlkarte gewählt hat, hat nun die Möglichkeit, seine Stimme bei der WK-Wahl am 12. und 13. März in den 85 Wahllokalen in Stadt und Land Salzburg abzugeben, die in der Regel in den Gemeindeämtern einge-

richtet sind. Das Wahllokal in der Stadt Salzburg ist im Foyer der Wirtschaftskammer am Julius-Raab-Platz 1 untergebracht.

Die Wahllokale sind alle von 8 bis 20 Uhr geöffnet (siehe Seiten 6 und 8).

Wichtig: Das Wahlrecht ist durch den Wahlberechtigten persönlich auszuüben. Juristische Personen oder Gesellschaften müssen für die Ausübung des Wahlrechts eine Person bevollmächtigen.

Wahlrecht geht nicht verloren

Wer eine Wahlkarte gar nicht oder zu spät zurückgeschickt hat (Frist bis 7. März, 24 Uhr), kann dennoch im Wahllokal wählen. Die Wahlkarte benötigt man dafür allerdings nicht mehr, diese verliert ihre

WAS IST INS WAHLLOKAL MITZUBRINGEN?

Damit die Stimmabgabe in den Wahllokalen zügig abgewickelt werden kann, sollten folgende Dokumente mitgebracht werden:

■ **Ein amtlicher Lichtbildausweis** zur Feststellung der Identität. Das gilt für alle wahlberechtigten Mitglieder und bei juristischen Personen oder sonstigen Rechtsträgern für die für die Wahl Bevollmächtigten (Gesellschafter, Vorstandsmitglied, Aufsichtsrat, Geschäftsführer oder Prokurist).

■ **Die amtliche Wahlinformation.** Es wird empfohlen, die amtliche Wahlinformation

ins Wahllokal mitzubringen, weil dadurch die Stimmabgabe zügiger abgewickelt werden kann.

■ **Ist man von seinem Unternehmen** zur Stimmabgabe bevollmächtigt worden, ist auch die **Wahlvollmacht** mitzubringen. Diese Formulare sind mit der „Amtlichen Wahlinformation“ mitgeschickt worden. Die Formulare sind notfalls auch in den Wahllokalen erhältlich.

Wer mit Wahlkarte wählen wollte, wobei diese aber aus welchen Gründen auch

immer nicht rechtzeitig bis Freitag, 7. März, 12.30 Uhr, im Wahlbüro eingelangt ist, kann natürlich dennoch an der WKS-Wahl teilnehmen – nur eben dann im zuständigen Wahllokal. Eine zu spät einlangende Wahlkarte wird bei der Auszählung nicht berücksichtigt.

Wer sich nicht sicher ist, ob die Wahlkarte rechtzeitig eingelangt ist, erhält jederzeit dazu im Wahlbüro Auskunft (Telefon 0662/8888, Dw. 999, E-Mail: wahl2025@wks.at).

**Ihre Stimme
stärkt unsere
Wirtschaft.**

Gültigkeit. Wer sich nicht sicher ist, ob die Wahlkarte rechtzeitig eingelangt ist, erhält jederzeit dazu im Wahlbüro Auskunft (Telefon 0662/8888, Dw. 999, E-Mail: wahl2025@wks.at).

Mit einer umfassenden „amtlichen Wahlinformation“, die am 25. Februar 2025 an jene Mitglieder verschickt wurde, die ihre Wahlkarte noch nicht zurückgeschickt haben, sind noch einmal alle wichtigen Serviceinformationen zur Wahl mitgeteilt worden, wie etwa der Ort der Wahllokale und deren Öffnungszeiten. Ebenso wurden die Formulare für die Wahlvollmacht mitgeschickt. Versandt wurden auch die für das jeweilige Mitglied relevanten Wahlvorschläge der wahlwerbenden Gruppen in der zutreffenden Fachorganisation.

Gewählt wird in 71 Fachorganisationen

Direkt gewählt werden bei der Wirtschaftskammerwahl die jeweiligen Vertreter für die Ausschüsse der Fachorganisationen der Wirtschaftskammer. Alle Besetzungen in den weiteren Gremien ergeben sich aus dem Ergebnis dieser

DIESE WAHLWERBENDEN GRUPPEN TRETEN AN

Bei der WK-Wahl 2025 treten folgende wahlwerbende Gruppen an:

- **Liste der Salzburger Wirtschaft – Wirtschaftsbund – Team Buchmüller (WB):** 70 Wahlvorschläge
- **Salzburger Wirtschaftsverband (SWV) – für kleine und mittlere Unternehmen:** 60 Wahlvorschläge
- **Freiheitliche Wirtschaft (FW) und Unabhängige:** 66 Wahlvorschläge
- **Grüne Wirtschaft (GW):** 45 Wahlvorschläge
- **UNOS – Team Unternehmensfreude (NEOS):** 12 Wahlvorschläge
- **Wirtschaftsliste Salzburg – parteifrei und unabhängig (FGWÖ):** 64 Wahlvorschläge
- **Industrie Salzburg (IV):** 15 Wahlvorschläge
- **Liste der Salzburger Wirtschaft – Wirtschaftsbund und Industriellenvereinigung in der Holzindustrie:** 1 Wahlvorschlag
- **Gemeinsame Liste der Salzburger Banken und Versicherungen:** 6 Wahlvorschläge
- **Film & Musik Salzburg:** 1 Wahlvorschlag
- **Liste der Kontaktlinsen anpassenden Augenärzte:** 1 Wahlvorschlag

Urwahlen. Die gewählten Funktionäre vertreten ihre Branche gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit, der Verwaltung und anderen Interessenvertretungen sowie im Interessenausgleich gegenüber anderen Branchen. Für diese wichtige Aufgabe haben sich insgesamt 2.381 Unternehmerinnen und Unternehmer auf den Listen der jeweiligen „wahlwerbenden Gruppen“ zur Verfügung gestellt. Elf wahlwerbende Gruppen (inklusive Namenslisten und Fachlisten) treten bei der WKS-Wahl 2025 mit 341 Wahlvorschlägen an. Zu vergeben sind 895 Mandate (2015: 895).

Gewählt wird bei der WKS-Wahl 2025 in 71 von 94 Fachorganisationen. In 22 Fachorganisationen wurde nur ein einziger Wahlvorschlag eingereicht (in einer Fachorganisation keiner). In diesem Fall werden die Kandidaten mit dem Wahltag als gewählt erklärt. Das vorläufige

Wahlergebnis wird am 14. März bekanntgegeben.

WKS-Wahl
2025
12.-13. März
WKS 
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Wahlbüro

Die Mitarbeiter des Wahlbüros (Geschäftsstelle der Hauptwahlkommission) stehen für alle Fragen rund um die WKS-Wahl 2025 zur Verfügung.
Tel. 0662/8888, Dw. 999
Fax: 0662/8888, Dw. 400
E-Mail: wahl2025@wks.at

Selbstverständlich beantworten auch alle anderen Mitarbeiter der WKS nach Möglichkeit Fragen zur Wirtschaftskammerwahl 2025.

wko.at/sbg/wahl2025



Am 12. und 13. März kann in den 85 Wahllokalen im Land Salzburg gewählt werden.

© WKS

Wahlsprengel, Wahlorte, Wahllokale

Nr. des Wahlsprengels	Wahlsprengel	Wahlort und Wahllokal
Salzburg-Stadt		
101	Salzburg-Stadt (A–G)	Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
102	Salzburg-Stadt (H–Q)	Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
103	Salzburg-Stadt (R–Z)	Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
Verwaltungsbezirk Tennengau		
201	Hallein, Dürrnberg	Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Tennengau, Salzachtalstraße 24, 5400 Hallein
202	Annaberg-Lungötz	Gemeindeamt Annaberg-Lungötz, Annaberg 32, 5524 Annaberg-Lungötz
203	Bad Vigaun, St. Koloman	Gemeindeamt Bad Vigaun, Landstraße 28, 5424 Bad Vigaun
204	Oberalm	Marktgemeindeamt Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm
205	Puch, St. Jakob	Gemeindeamt Puch bei Hallein, Halleiner Landesstraße 111, 5412 Puch bei Hallein
206	Adnet, Gaißau, Krispl	Gemeindeamt Adnet, Adnet 18, 5421 Adnet
207	Kuchl	Marktgemeindeamt Kuchl, Markt 25, 5431 Kuchl
208	Golling, Scheffau	Marktgemeindeamt Golling, Markt 80, 5440 Golling an der Salzach
209	Abtenau, Rußbach	Marktgemeindeamt Abtenau, Markt 1, 5441 Abtenau
Verwaltungsbezirk Flachgau		
301	Großgmain	Gemeindeamt Großgmain, Salzburger Straße 250, 5084 Großgmain
302	Wals-Siezenheim	Gemeindeamt Wals-Siezenheim, Hauptstraße 17, 5071 Wals-Siezenheim
303	Grödig, Gartenau	Gemeindeamt Grödig, Dr.-Richard-Hartmann-Straße 1, 5082 Grödig
304	Anif	Gemeindeamt Anif, Aniferstraße 10, 5081 Anif
305	Elsbethen	Gemeindeamt Elsbethen, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen
306	Bergheim	Gemeindeamt Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
307	Elixhausen	Gemeindeamt Elixhausen, Schulweg 9, 5161 Elixhausen
308	Anthering	Gemeindeamt Anthering, Gartenweg 2, 5102 Anthering
309	Oberndorf	Bruckmannhaus, Stille-Nacht-Platz 7, 5110 Oberndorf bei Salzburg
310	Nußdorf, Göming, Dorfbeuern	Gemeindeamt Nußdorf, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg
311	Lamprechtshausen	Gemeindeamt Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen
312	Bürmoos	Mehrzweckhaus Bürmoos, Ignaz-Glaser-Straße 60, 5111 Bürmoos
313	St. Georgen	Gemeindeamt St. Georgen, Gemeindeweg 6, 5113 St. Georgen bei Salzburg
314	Seeham	Gemeindeamt Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
315	Berndorf	Gemeindeamt Berndorf, Franz-Xaver-Gruber-Platz 1, 5165 Berndorf bei Salzburg
316	Obertrum	Marktgemeindeamt Obertrum, Haunsbergstraße 2, 5162 Obertrum am See
317	Mattsee	Marktgemeindeamt Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee
318	Seekirchen	Stadtamt Seekirchen, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen am Wallersee
319	Neumarkt	Stadtamt Neumarkt am Wallersee, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt am Wallersee
320	Köstendorf, Schleedorf	Gemeindeamt Köstendorf, Kirchenstraße 5, 5203 Köstendorf bei Salzburg
321	Henndorf	Gemeindeamt Henndorf, Hauptstraße 65, 5302 Henndorf am Wallersee
322	Straßwalchen	Marktgemeindeamt Straßwalchen, Mayburgerplatz 1, 5204 Straßwalchen
323	Hallwang	Gemeindeamt Hallwang, Dorfstraße 45, 5300 Hallwang
324	Eugendorf	Marktgemeindeamt Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf
325	Thalgau	Marktgemeindeamt Thalgau, Wartenfellerstraße 2, 5303 Thalgau
326	Faistenau, Hintersee	Gemeindeamt Faistenau, Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau
327	Hof	Gemeindeamt Hof/Salzburg, Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg
328	Koppl, Plainfeld, Ebenau	Gemeindeamt Koppl, Dorfstraße 7, 5321 Koppl
329	Fuschl	Gemeindeamt Fuschl, Dorfplatz 1, 5330 Fuschl am See
330	St. Gilgen, Abersee	Rathaus St. Gilgen, Mozartplatz 1, 5340 St. Gilgen

Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,
wir müssen mit aller Kraft um die Qualität
unseres Wirtschaftsstandorts kämpfen!

Deshalb bitte ich Sie: nutzen Sie Ihr
Stimmrecht und gehen Sie am 12. und 13. März
zur Wirtschaftskammerwahl! Auch Ihre
Stimme stärkt die Wirtschaft!

Ihr Wirtschaftskammer-Präsident
Peter Buchmüller



WKS-Wahl
2025
12.-13. März
WKS 
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Ihre Stimme
stärkt unsere
Wirtschaft.

Nr. des Wahlsprengels	Wahlsprengel	Wahlort und Wahllokal
331	Strobl, Aigen-Voglhub	Deutschvilla, Eva-Mazzucco-Straße 7, 5350 Strobl
Verwaltungsbezirk Pongau		
401	St. Johann i. Pongau	Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Pongau, Premweg 4, 5600 St. Johann im Pongau
402	Wagrain, Kleinarl	Marktgemeindeamt Wagrain, Markt 14, 5602 Wagrain
403	Großarl, Hüttschlag	Marktgemeindeamt Großarl, Marktplatz 1, 5611 Großarl
404	Schwarzach, St. Veit, Goldegg	Seniorenpflegeheim Schwarzach, Neue Heimat 13, 5620 Schwarzach
405	Bad Hofgastein	Marktgemeindeamt Bad Hofgastein, Kurpromenade 3, 5630 Bad Hofgastein
406	Dorfgastein	Gemeindeamt Dorfgastein, Dorfstraße 35, 5632 Dorfgastein
407	Bad Gastein, Böckstein	Gemeindeamt Bad Gastein, Karl-Heinrich-Waggenerl-Straße 29, 5640 Bad Gastein
408	Bischofshofen, Mitterberghütten	Stadtgemeindeamt Bischofshofen, Rathausplatz 1, 5500 Bischofshofen
409	Mühlbach am Hochkönig	Gemeindeamt Mühlbach am Hochkönig, Mühlbach am Hochkönig 251, 5505 Mühlbach am Hochkönig
410	Werfen	Marktgemeindeamt Werfen, Markt 24, 5450 Werfen
411	Eben, Niedernfritz	Gemeindeamt Eben, Dorfplatz 60, 5531 Eben im Pongau
412	Filzmoos	Gemeindeamt Filzmoos, Kirchbichl 3, 5532 Filzmoos
413	Hüttau, St. Martin	Gemeindeamt Hüttau, Hüttau 29, 5511 Hüttau
414	Radstadt, Forstau	Stadtgemeindeamt Radstadt, Stadtplatz 17, 5550 Radstadt
415	Altenmarkt	Marktgemeindeamt Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, 5541 Altenmarkt im Pongau
416	Flachau	Gemeindeamt Flachau, Gemeindestraße 73, 5542 Flachau
417	Obertauern, Untertauern, Tweng	Tourismusverband Obertauern, Pionierstraße 1, 5562 Obertauern
418	Pfarrwerfen, Werfenweng	Gemeindeamt Pfarrwerfen, Dorfwerfen 4, 5452 Pfarrwerfen
Verwaltungsbezirk Lungau		
501	Tamsweg, Lessach, St. Andrä, Unternberg	Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Lungau, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg
502	Mariapfarr, Weißpriach, Göriach	Gemeindeamt Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr
503	Ramingstein, Thomatal	Gemeindeamt Ramingstein, Gemeindeplatz 223, 5591 Ramingstein
504	Mauterndorf	Marktgemeindeamt Mauterndorf, Markt 52, 5570 Mauterndorf
505	St. Michael, Muhr, Zederhaus, St. Margarethen	Marktgemeindeamt St. Michael, Marktplatz 1, 5582 St. Michael im Lungau
Verwaltungsbezirk Pinzgau		
601	Zell am See	Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Pinzgau, Schulstraße 14, 5700 Zell am See
602	Unken	Gemeindeamt Unken, Niederland 147, 5091 Unken
603	Maishofen, Viehhofen	Gemeindeamt Maishofen, Anton-Faistauer-Platz 10, 5751 Maishofen
604	Kaprun	Gemeindeamt Kaprun, Wilhelm-Fazokas-Straße 20a, 5710 Kaprun
605	Mittersill, Hollersbach, Stuhlfelden	Stadtgemeindeamt Mittersill, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill
606	Uttendorf	Gemeindeamt Uttendorf, Schulstraße 2, 5723 Uttendorf
607	Neukirchen	Marktgemeindeamt Neukirchen, Marktstraße 171, 5741 Neukirchen am Großvenediger
608	Krimml, Wald	Gemeindeamt Krimml, Oberkrimml 37, 5743 Krimml
609	Bramberg	Gemeindeamt Bramberg, Dorfstraße 100, 5733 Bramberg am Wildkogel
610	Bruck, Fusch, Gries	Schulzentrum, Bahnhofstraße 17, 5671 Bruck a. d. Großglocknerstraße
611	Taxenbach, Lend	Gemeindeamt Taxenbach, Marktstraße 30, 5660 Taxenbach
612	Rauris	Marktgemeindeamt Rauris, Marktstraße 30, 5661 Rauris
613	Saalach-Hinterglemm	Heimathaus Saalach, General-Weitlaner-Weg 58, 5753 Saalach-Hinterglemm
614	Saalfelden, Weißbach	Stadtgemeindeamt Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden
615	Leogang	Gemeindeamt Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang
616	Maria Alm, Dienten	Haus der Begegnung, Urchen 21, 5761 Maria Alm am Steinernen Meer
617	Lofer, St. Martin	Gemeindeamt Lofer, Lofer 25, 5090 Lofer
618	Piesendorf	Gemeindeamt Piesendorf, Dorfstraße 15, 5721 Piesendorf
619	Niedernsill	Gemeindeamt Niedernsill, Dorfstraße 4, 5722 Niedernsill

DER neue Transporter

MEHR Transporter als jemals zuvor

5 JAHRE
HERSTELLER-
GARANTIE
INKL. 250.000 KM¹

Alle Ölwechsel inkl.
bei Porsche Bank Finanzierung²

75 Jahre Bulli-Paket mit bis zu
75 % Preisvorteil³



Bereit für jede Mission



Nutzfahrzeuge

vw-nutzfahrzeuge.at

1) Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 250.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. 2) Gültig bei Kauf bis 30.06.2025 bzw. solange der Vorrat reicht. Nur in Verbindung mit Porsche Bank Finanzierung (Leasing). Öl-Service gemäß den Bedingungen der Anschlussgarantie 250.000 km/2+3 Jahre (siehe Punkt 1.) kostenlos. Beinhaltet: Öl, Öl-Filter, Öl-Ablassschraube und die Arbeitszeit. Gültig für Unternehmer- und Privatkunden. Nicht kombinierbar mit dem Porsche Bank Versicherungsbonus und Finanzierungsbonus. 3) Gültig bei Kauf bis 30.05.2025 bzw. so lange der Vorrat reicht. Kraftstoffverbrauch: 7,1 – 11,4 l/100 km. Stromverbrauch: 22,6 – 24,9 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 – 298 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2025.



© Franz Neumayr

WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller, Nicole Winkler, Michele R. Haindl, Rudolf F. Haindl und WKS-Direktor Manfred Pammer (v. l.).



© Uwe Brandl

WKS-Bezirksstellenobfrau Inez Reichl-De Hoogh, Andreas Burbach, Elisabeth Eder und WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller (v. l.).

„Salzburger Erfolgsgeschichten“ 2025

Die 2022 von der WKS gestartete Veranstaltungsreihe „Salzburger Erfolgsgeschichten“ wird auch heuer fortgesetzt.

„Salzburg ist in vielerlei Hinsicht eine Erfolgsgeschichte, die von jedem einzelnen Unternehmer im Land mitgeschrieben wird“, betonte WKS-Präsident Peter Buchmüller bei den beiden ersten Ehrungsevents von „Salzburger Erfolgsgeschichten 2025“ diese Woche im Kavalierhaus Klessheim.

„Diese Leistungen sichtbar zu machen und die tagtäglichen Anstrengungen der Unternehmerinnen und Unternehmer zu würdigen, ist die Zielsetzung der 2022 gestarteten Eventserie“, sagte Buchmüller vergangenen Mittwoch beim ersten Abend für die Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Flachgau. Er selbst ist seit 40 Jahren unternehmerisch selbstständig.

Buchmüller betonte die zentrale Rolle des Unternehmertums für Wohlstand und Arbeitsplätze und verwies

darauf, dass die Wirtschaft 60% der Sozialleistungen trägt. Besonders stolz sei er, dass Salzburg zu Europas Top-Regionen zählt und im Bundesländervergleich führend ist. „Wir haben vor Wien das höchste BIP pro Kopf, seit drei Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote und die höchste Erwerbsquote – ein Verdienst unserer 40.000 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie ihrer engagierten Mitarbeiter“, betonte Buchmüller.

Erfolgreiche Unternehmen gewürdigt

Zu den 60 geehrten Unternehmern aus dem Flachgau zählt auch Rudolf Haindl, der mit seiner QimiQ Handels GmbH in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert. In der Talkrunde erzählte er, dass es zehn Jahre Entwicklungsarbeit brauchte, bis das erste QimiQ-Packerl im Regal stand. „Die Idee hinter diesem Produkt, das mittlerweile in über 30 Länder exportiert wird, war es, eine vielseitigere Alternative zur klassischen Sahne zu schaffen. Das wird besonders von Großkunden

und der Industrie geschätzt“, so Haindl.

Nicole Winkler, Eigentümerin der Pension Schierl in Faistenau, wurde für ihr 25-jähriges Jubiläum ausgezeichnet. Sie gab den Gästen einen Einblick in die Geschichte des Hauses, dessen Wurzeln bis in das Jahr 1900 zurückreichen. „Die Pension Schierl wurde immer von Frauen geführt. Als ich 2000 den Betrieb in vierter Generation übernommen habe, war mir bewusst, dass damit eine große Verantwortung auf mich übertragen wird“, schilderte die leidenschaftliche Gastgeberin.

Volles Haus auch beim zweiten Abend

Beim zweiten Prämierungsabend betonte WKS-Präsident Buchmüller, dass bisher meist Mitarbeiter für ihre langjährige Treue geehrt wurden – Unternehmer hingegen selten. „Das wollten wir ändern, denn Selbstständige in Salzburg leisten viel: Sie schaffen Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus, tragen zum Klimaschutz bei und unterstützen das Ehrenamt.“

Unter den 60 Geehrten war Einzelunternehmerin Elisabeth Eder, die sich vor zwanzig Jahren als „Weinflüsterin“ selbstständig gemacht hat. Sie bietet Dienstleistungen rund um das Thema Wein wie Weinverkostungen, Mitarbeiterschulungen in der Gastronomie oder Sommelierausbildungen an. „Ich war sehr gut vorbereitet auf die Selbstständigkeit und hatte vom ersten Tag an Aufträge. Wenn man mit einem Geschäftsmodell startet, das es vorher in dieser Form noch nie gegeben hat, ist das ein großer Erfolg“, meinte Eder.

Andreas Burbach hat sich vor zehn Jahren mit der Kleiderschrank GmbH, einer Multilabel-Modeagentur, selbstständig gemacht. Das Unternehmen betreut rund 370 Modehändler in Österreich und in Südtirol. Burbachs Erfolgsrezept: „Alte Tugenden wie Fleiß sind wichtig, aber auch die Fähigkeit, sich selbst infrage zu stellen und neue Wege zu gehen. Außerdem sollte man andere Menschen von dem, was man tut, überzeugen können.“

www.salzburger-erfolgsgeschichten.at



e kloar! Mein erster elektrischer Stern.

eCitan Kastenwagen, BASE, standard Batteriekapazität 45 kWh, 90 kW (122 PS), Vorderradantrieb

Unverb. Kaufpreis: € 29.931,- exkl. MwSt.
Anzahlung: € 8.979,- exkl. MwSt. / Restwert garantiert.

pro Monat, exkl. MwSt. **ab € 229,-***

eVito Kastenwagen, lang Batteriekapazität 60 kWh, 85 kW (116 PS), Vorderradantrieb

Unverb. Kaufpreis: € 42.281,- exkl. MwSt.
Anzahlung: € 12.685,- exkl. MwSt. / Restwert garantiert.

pro Monat, exkl. MwSt. **ab € 279,-****

eSprinter Kastenwagen, BASE 314 standard, Hochdach

Batteriekapazität 56 kWh, 100 kW (136 PS),
Hinterradantrieb
Unverb. Kaufpreis: € 41.605,- exkl. MwSt.
Anzahlung: € 10.814,- exkl. MwSt. / Restwert garantiert.

pro Monat, exkl. MwSt. **ab € 289,-*****

Mercedes-Benz

Jew. unverb. Nutzenleasingangebot Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH Gewerbekunden; Restwert garantiert vorbeh.
keine Schäden & Mehrkilometer zum vereinbarten Vertragsende, Laufzeit 48 M.; Laufleistung 20.000 km p.a.; Bearbeitungsgebühr
(pauschal) 208,33 €. Vorbeh. Bonitätsprüfung, Änderungen & Druckfehler; Details & AGB-Info. (www.mercedes-benz.at/agb).
Angebote gültig bis 30.06.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen Mercedes-Benz Partnern. Stand 11/2024. Abbildung ist Symbolfoto.

* eCitan Kastenwagen standard; Restwert garantiert 12.101,23 €; Rechtsgeschäftsgebühr 209,45 €; Gesamtbetrag 32.484,95 €; Sollzinssatz fix 3,29% p.a.; eff. Jahreszinssatz 3,99%; alle Werte exkl. MwSt.; Stromverbrauch (kombiniert): 11,7-26,2 kWh/100 km (WLTP).

** eVito Kastenwagen lang; Restwert garantiert 18.657,04 €; Rechtsgeschäftsgebühr 275,19 €; Gesamtbetrag 45.165,90 €; Sollzinssatz fix 2,59% p.a.; eff. Jahreszinssatz 3,07%; alle Werte exkl. MwSt.; Stromverbrauch (kombiniert): 19,9-22,3 kWh/100 km (WLTP).

*** eSprinter Kastenwagen BASE 314 standard; Restwert garantiert 19.820,50 €; Rechtsgeschäftsgebühr 256,51 €; Gesamtbetrag 44.859,92 €; Sollzinssatz fix 2,89% p.a.; eff. Jahreszinssatz 3,30%; alle Werte exkl. MwSt.; Stromverbrauch (kombiniert): 19,7-32,2 kWh/100 km (WLTP).



Der Wirtschaftsstandort braucht

Beim EPU-Tag im WIFI Salzburg wurde kürzlich der Stellenwert der Einzelkämpfer für die Wirtschaft in Salzburg hervorgehoben. Zudem gab es neben spannenden Vorträgen die Möglichkeit zum Netzwerken.

55% der Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer Salzburg sind Ein-Personen-Unternehmen (EPU), die in unterschiedlichen Branchen tätig sind. Die EPU-stärksten Fachorganisationen sind traditionell die Personenbetreuung, die Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT sowie Werbung und Marktkommunikation. „Ich habe großen Respekt vor unseren EPU, denn sie sind echte Vollblutunternehmerinnen und -unternehmer, die nicht nur Experten in ihrem Fach sind, sondern sich als Solo-Unternehmer auch mit Buchhaltung, Marketing und Rechtsfragen auskennen“, betonte WKS-Präsident Peter Buchmüller anerkennend, und er ergänzte: „EPU zeichnen sich aber auch dadurch aus, dass sie meist sehr flexibel agieren und mit ihren

Geschäftsmodellen auch für KMU und Großunternehmen unverzichtbar sind.“

Gerade in dieser herausfordernden wirtschaftlichen Situation brauche es Erleichterungen für EPU. „Die Einzelkämpfer leiden besonders unter der Bürokratie. Dieser Wildwuchs gehört durchforstet. Außerdem braucht es steuerliche Erleichterungen und Investitionsanreize sowie eine bessere soziale Absicherung“, forderte der WKS-Präsident.

WKS mit vielen Service-Angeboten

„Gerade Einzelkämpfer suchen den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Sie bauen Netzwerke auf, durch die sie noch schlagkräftiger werden, indem sie ihr Know-how mit dem von anderen EPU bün-

deln“, erklärte der Leiter des WKS-Gründerservice, Peter Kober. Die Wirtschaftskammer stehe den Solo-Unternehmern als starke Interessenvertretung und mit ihren zahlreichen Service-Angeboten zur Seite. „Die großen Unternehmen haben meist eigene Abteilungen für Rechts- und Steuerfragen. Deshalb sind die Services der WKS genau auf die Bedürfnisse von EPU und KMU zugeschnitten“, unterstrich Kober. Am EPU-Tag erwartete die Besucher ein spannendes Vortragsprogramm. Dabei ging es um Themen wie Marketing, Selbstorganisation, oder Resilienz.

Unterstützung vom virtuellen Assistenten

Eines der Hauptthemen war der Einsatz von künstlicher Intelligenz. Gerade EPU kommen an diesem Thema in den nächsten Jahren nicht vorbei. Ben Korbach, Vortragender am EPU-Tag, rät etwa, sich

einen virtuellen Assistenten – beispielsweise in einem der gängigen KI-Programme wie ChatGPT & Co – anzulegen. „Dazu muss man nicht programmieren können. Man muss nur die Basics des eigenen Geschäfts zusammenfassen und diese individuelle Wissensbasis in einen sogenannten Custom GPT hochladen und diesem eine Rolle zuweisen. Beispielsweise: ‚Unterstütze mich bei meinem Businessaufbau‘.“

Dabei solle man jedoch den gesunden Hausverstand einschalten und auch Handlungsempfehlungen der KI kritisch hinterfragen. „Je früher man sich mit dem Thema KI beschäftigt, umso mehr Chancen hat man, sich vom Mitbewerber abzuheben“, rät Korbach.



EPU-Tag im
WIFI Salzburg.



Otmar Gauggelhofer, Lebensberater: „Ich war schon öfter beim EPU-Tag und besuche diesen immer wieder gern, weil es ein Treffen von vielen Gleichgesinnten ist. Wie beschäftigen uns alle mit denselben Themen. Mit dieser Veranstaltung bietet die WK den perfekten Rahmen für einen erfolgreichen Austausch.“



Rosemarie Harlander, Humanenergetikerin: „Ich bin seit 24 Jahren ein EPU, und wenn ich zwischen damals und heute vergleiche, muss ich sagen: Früher hat es nichts gegeben. Heute gibt es dagegen eine Fülle an Informationen, die man sich bei der Wirtschaftskammer holen kann, und das kostenfrei. Das ist sensationell.“



Hiwa Naghshi, Berufsfotograf: „Ich habe eine Einladung zum EPU-Tag bekommen. Ich interessiere mich vor allem für das Thema Künstliche Intelligenz. Ich bin neu in Österreich und habe mich jetzt selbstständig gemacht. Ich möchte immer etwas dazulernen und freue mich darauf, mich mit anderen EPU auszutauschen.“



Judith Haudum, Sportwissenschaftlerin: „Ich bin hier, um mich zu vernetzen und mich auszutauschen. Für mich ist es wichtig, meinen Horizont zu erweitern. Man bekommt Einblick in andere Firmen, deren Probleme und Ideen. Mich interessiert vor allem das Thema KI. Damit möchte ich mich noch intensiver auseinandersetzen.“

Ein-Personen-Unternehmen

FAKTEN

- In Salzburg gibt es 22.700 Ein-Personen-Unternehmen.
- In Salzburg sind 55% aller Unternehmen EPU.
- Die wichtigsten Forderungen von EPU: verbessertes Gesundheitssystem, Steuererleichterungen und Bürokratieabbau
- Rund 70% nutzen EPU-Services der WKÖ, was einer Zunahme von 16% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.
- Die Zufriedenheit mit den Wirtschaftskammer-Services liegt bei 90%.
- 75% der EPU würden sich erneut für die Selbstständigkeit entscheiden.

www.wko.at/ePU/ein-personen-unternehmen



Über 250 Teilnehmer kamen kürzlich zum EPU-Tag ins WIFI Salzburg, um sich mit Informationen einzudecken und sich auszutauschen.

© WKS/Neumayr

Der Kommentar

Es braucht den Zusammenhalt aller Betriebe und Branchen

Unsere Wirtschaft ist unteilbar, egal ob Einzelkämpferin oder -kämpfer, KMU oder international agierende Großunternehmen. Sie alle sind Teil der rot-weiß-roten Wirtschaftsgemeinschaft. Das betrifft natürlich auch die unterschiedlichen Branchen, die alle ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg des Wirtschaftsstandorts leisten. Deshalb ist es unverständlich, wenn neuerdings bei politischen Ressortverteilungen dem Tourismus eine Sonderstellung zugeordnet wird. Der ehemalige WKÖ-Generalsekretär Wolfgang Hattmannsdorfer wird Minister für Wirtschaft

und Tourismus. Warum nicht einfach Wirtschaftsminister? In Salzburg setzt man sogar noch eins drauf. Da wird die designierte Landeshauptfrau Karoline Edtstadler die Wirtschaftsagenden übernehmen, Stefan Schnöll behält den Tourismus. Keine Frage: Der Tourismus ist ein wichtiger Motor und derzeit eine Konjunkturstütze, er ist aber dennoch ein Teil der Gesamtwirtschaft.

Die Wirtschaftskammer hat immer das Gesamtwohl der Wirtschaft im Visier und keine Partikularinteressen. Über den Interessenausgleich zwischen

den Branchen sowie großen und kleinen Betrieben werden Kompromisse bei unterschiedlichen Zugängen gesucht, damit die Wirtschaft mit einer starken Stimme spricht.

Nur sieben Prozent der Bevölkerung sind Unternehmerinnen und Unternehmer. Eine sehr kleine, aber sehr wichtige Gruppe. Eine Solidargemeinschaft der Selbstständigen – eine solche ist die Wirtschaftskammer – braucht deshalb eine starke Stimme gegenüber der Politik, den Behörden, NGO und den Sozialpartnern. Das Recht, diese Interessen-

vertretung mit der eigenen Wählerstimme mitgestalten zu können, wurde hart erkämpft. Machen Sie deshalb bei der WK-Wahl von Ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Robert Etter,
Chefredakteur



© WKS

Kaffee ohne Bohnen

Jungunternehmerin Angelina Widmann aus Flachau-Reitdorf verkauft Kapseln für Kaffeemaschinen. Sie enthalten aber keinen gemahlenen Bohnenkaffee, sondern ein Granulat, das aus den Wurzeln von Zichorienpflanzen hergestellt wird.

■ HELMUT MILLINGER

Angelina Widmann ist vielseitig interessiert. Sie bereitet sich auf die Externistenmatura vor, arbeitet als Eventfotografin und spielt Football, American Football sowie Flag Football. Damit nicht genug, hat die Pongauerin im vergangenen August im Alter von nur 17 Jahren ein Start-up gegründet. „Die Idee für Rootery Coffee hatte ich schon mit 16. Kaffee zählt zwar zu den beliebtesten Getränken der Welt, der Kaffeeanbau ist aber oft weder nachhaltig noch fair. Des-

halb machte ich mich auf die Suche nach Rohstoffen, die wie Kaffee schmecken und verantwortungsvollen Genuss ermöglichen.“

Nach einiger Zeit stößt Widmann auf die Zichorie. „Die Wurzel dieser Pflanze wurde bereits im 18. Jahrhundert in Preußen als Kaffeeersatz verwendet. Sie enthält Insulin und Antioxidantien, aber kein Koffein. Zichorienkaffee ist gut verträglich und beispielsweise auch für Diabetiker oder Schwangere geeignet.“

Widmann beschließt, „den ersten Kapselkaffee ohne Bohne auf den Markt zu bringen“, und findet auch einen Lieferanten: Die Zichorienwurzeln bezieht sie von einem biozertifizierten Betrieb in Frankreich. „Damit die Kaffeearomen zum Vorschein kommen, werden die Wurzeln geröstet und anschließend in unterschiedlichen Mahlgraden gerieben. Schließlich füllt ein Partnerbetrieb in Köln eine Mischung der Granulate in kompostierbare Kapseln ab“, erklärt die Jungunternehmerin. Das Aroma des Zichorienkaffees sei fruchtiger und etwas weniger bitter als bei herkömmlichem Bohnenkaffee.

Partnerbetriebe gesucht

Die Kapseln werden derzeit ausschließlich über den Online-Shop auf der Website des Start-ups vertrieben. „Hier bewegen wir uns bereits in Richtung 1.000 verkaufte Packungen. Dieses Ziel sollte in den nächsten drei Monaten erreicht werden“, sagt Widmann, die aktuell an einem B2B-Modell arbeitet. Es gebe bereits Gespräche mit Handels- und Gastronomiebetrieben. „Hotels, Restaurants



© Rootery (2)

Angelina Widmann hat bereits im Alter von 17 Jahren ihr erstes Unternehmen gegründet.

und andere Unternehmen, die Interesse an unserem Produkt haben, können sich gerne bei mir melden“, betont die Gründerin. Neben der koffeinfreien Sorte, die für klassischen Espresso, aber auch für Lungo geeignet ist, soll in absehbarer Zeit auch eine Variante mit Koffein auf den Markt kommen.

Ohne bitteren Beigeschmack

Die Wertschöpfungskette von Rootery Coffee sei so regional und nachhaltig wie möglich. „Unser Kaffee hat keinen bitteren Beigeschmack. Er musste nicht eine Weltreise absolvieren, bevor er in der Tasse lan-

det“, meint Widmann, der auch sozialverträgliches Wirtschaften ein Anliegen ist. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Partnerschaft mit der NGO Mary's Meals: „Rootery spendet für jede verkaufte Packung Kaffeekapseln eine Mahlzeit an ein Kind in Not.“

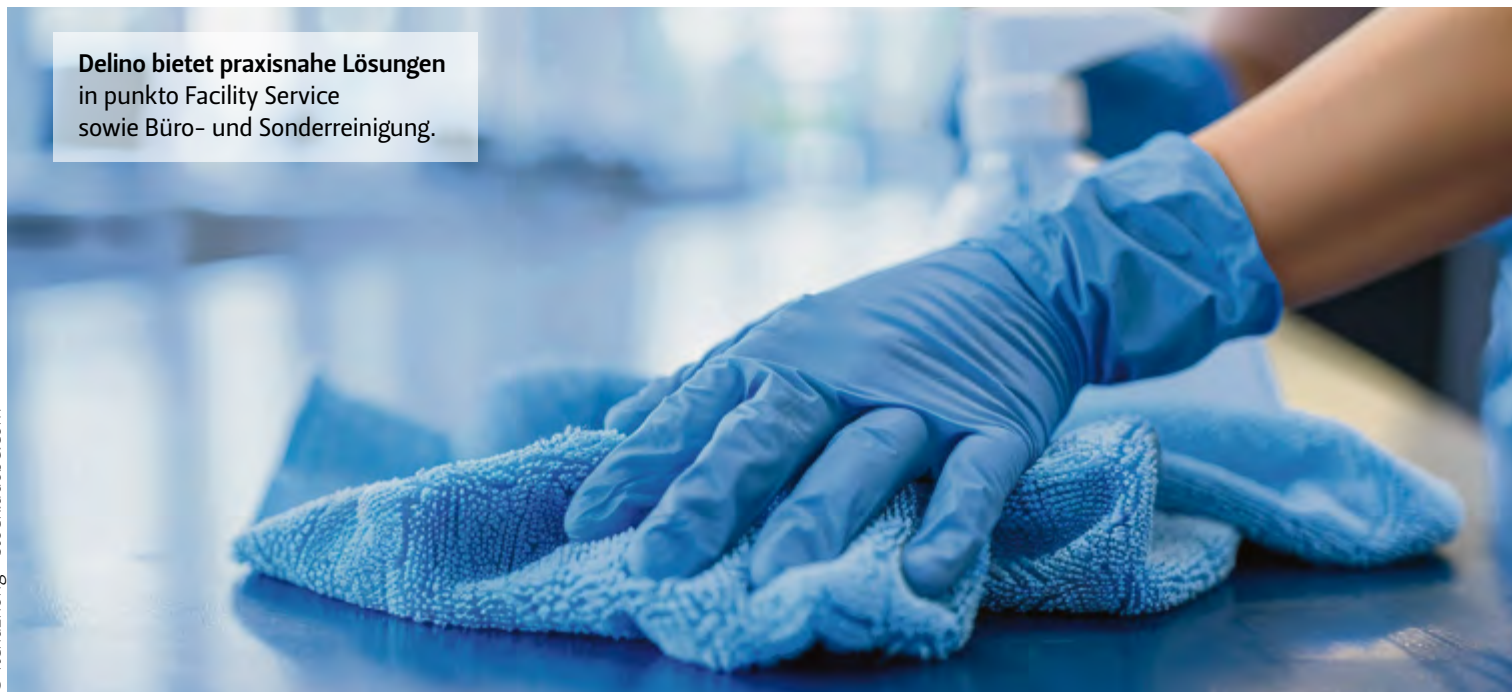
Für die kommenden Jahre hat sich die Jungunternehmerin einiges vorgenommen: „Wir planen die Etablierung in Supermärkten und Gastronomiebetrieben im deutschsprachigen Raum, eine deutliche Steigerung der Online-Käufe sowie Kontakte zu Event- und Messveranstaltern, um für sie die Kaffeeversorgung zu übernehmen.“

www.rootery-coffee.com



Die Kaffeekapseln sind im Online-Shop von Rootery erhältlich. Gespräche mit Handels- und Gastronomiebetrieben laufen.

Delino bietet praxisnahe Lösungen
in punkto Facility Service
sowie Büro- und Sonderreinigung.



Delino – Sauberkeit, auf die man sich verlassen kann

Seit über 20 Jahren steht Delino aus Kuchl für Qualität, Verlässlichkeit und unkomplizierte Zusammenarbeit. Als Familienbetrieb mit über 120 Mitarbeitern, davon vier Meister im Bereich Reinigungstechnik, betreut Delino ein großes Aufgabengebiet von der Sonderreinigung, Hausbetreuung

bis hin zur Unterhaltsreinigung – stark genug, um jede Herausforderung professionell zu meistern, und gleichzeitig nah genug dran, um flexibel und persönlich auf den Kunden einzugehen.

„Mit klarem Anspruch an unsere Arbeit stellen wir sicher, dass wir eine Qualität liefern, auf die Sie sich verlassen und auf die wir stolz sein können. Das ist unser Versprechen“, so die Delino-Geschäftsführung.



Delino Geschäftsführung.

© Tricky Media GmbH

passt: Verlässlichkeit, Handschlagqualität und ein starkes Miteinander stehen hier ebenfalls im Mittelpunkt.

Delino bringt jahrelange Erfahrung, modernste Technik und die Sicherheit eines vielfach ISO-zertifizierten Meisterbetriebs mit. Egal ob Büro, Wintergarten oder Industriehalle – Delino hat die passende Lösung für Sie.

Zu den bestehenden Kunden von Schwarzach bis Tenneck hat die Kuchler Reinigungsfirma noch Kapazitäten frei für Ihre Anlage. Kontaktieren Sie Delino für ein maßgeschneidertes Angebot.

DELINO

Alle Fakten auf einen Blick:

- Familienbetrieb
- 20 Jahre Erfahrung
- Über 120 Mitarbeiter
- 4 Meister im Betrieb
- 98 Prozent der verwendeten Reinigungsmittel sind „Öko-Rein“
- 4-fach ISO-zertifiziert
- Betriebseigener Steigwagen und Raupenbühne
- Flache Hierarchie
- Fokus auf Qualität

Jetzt verstärkt im Pongau – weil regionale Nähe zählt

Seit Jahrzehnten betreut Delino erfolgreich Kunden im Tennengau sowie in der Stadt Salzburg und forciert jetzt das Einsatzgebiet im Pongau, eine Region, die perfekt zu dem Reinigungsunternehmen



Delino GmbH
Georgenberg 110, 5431 Kuchl
Tel. 06244/20077
office@delino.at

Folgen Sie uns und bleiben Sie gut informiert:
www.facebook.com/delino.gmbh
www.instagram.com/delino
[www.linkedin.com – Delino GmbH](https://www.linkedin.com/Delino-GmbH)

www.delino.at

Hale setzt auf Sonnenstrom

Hale Electronic setzt seit Jahren Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz. 2024 hat der europaweit führende Hersteller im Bereich Taxi- und Mietwagenausstattung eine große Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 145 Kilowatt-Peak in Betrieb genommen. Auf dem 1.800 Quadratmeter großen Dach des

Firmengebäudes in der Stadt Salzburg wurden hochwertige PV-Module montiert, die selbst bei diffusen Lichtverhältnissen Energie liefern und darüber hinaus einen sehr niedrigen Temperaturkoeffizienten haben. So wird der Leistungsabfall an heißen Sommertagen reduziert.

Die Anlage gewährleistet das ganze Jahr über eine gleichmäßige Stromproduktion. Als Puffer für sonnenarme Tage oder bei einem Stromausfall dient ein großer Batteriespeicher. „Mit der leistungsstarken PV-Anlage haben wir uns ein nachträgliches Geschenk zum 50. Geburtstag gemacht“, meint Senior-Chef Martin Leitner.



Junior-Chef Stefan Leitner auf dem Dach des Firmengebäudes im Salzburger Stadtteil Liefering.



Schloss Fuschl wurde 1461 als Jagdschloss für die Fürsterzbischöfe von Salzburg erbaut. 1950 wurde es zu einem Luxushotel umgebaut.

Schloss Fuschl wirbt um regionale Gäste

Die vergangenen Monate waren für das Hotel Schloss Fuschl ereignisreich. Im Juli 2024 feierte das Fünf-Sterne-Haus, das wegen umfangreicher Erweiterungs- und Umbauarbeiten zwei Jahre geschlossen war, seine Wiedereröffnung. Darüber hinaus wurde ein Managementvertrag mit Rosewood Hotels & Resorts abgeschlossen. Der neue Partner ist für Betrieb, operative Leitung und Vermarktung des Luxushotels zuständig.

Neues kulinarisches Angebot

Seit Anfang Februar gibt es mit Andreas Pade auch einen neuen Hoteldirektor. Er hat sich vorgenommen, die Schloss Fuschl Betriebe mehr als bisher für Besucher aus der Umgebung zu öffnen. „Bei Rosewood sind wir es gewohnt, dass unsere Häuser zentrale Punkte für die Region werden. Das wollen wir auch hier vorantreiben“, meint der gebürtige Däne. „Der modernisierte Wellnessbereich und die Restaurants im Schloss und im Hotel Jagdhof stehen nicht nur Hotelgästen, sondern auch lokalen Besuchern offen.“ Mit

dem „Saturday Supper Club“, der vorerst bis Mitte März jeden Samstagabend auf dem Programm steht, gibt es auch ein neues kulinarisches Angebot, das sich an diese Zielgruppe wendet.

Ebenfalls eine zentrale Rolle spielt der ehemalige Neun-Loch-Golfplatz, der Ende 2023 geschlossen wurde. Das 40 Hektar große Areal soll in den nächsten drei bis fünf Jahren renaturiert werden. Geplant sind unter anderem ein Höhen-Rundwanderweg sowie eine Aktivzone mit Yoga-Platz und einem Outdoor-Fitnessbereich. „Der Naturpark beim Jagdhof wird auch der lokalen Bevölkerung als Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen“, betont Karl Berghammer, Geschäftsführer der Schloss Fuschl Betriebe.

FAKTEN

- Zu den Schloss Fuschl Betrieben gehören unter anderem das Rosewood Schloss Fuschl, das Arabella Jagdhof Resort und die Schloss Fischerei.
- In der Hauptsaison im Sommer beschäftigen die Betriebe bis zu 350 Mitarbeiter.

Anzeige

Angebot: Eröffnung eines Sportartikelhandels in der Shopping Arena Alpenstraße

Shopping, Erlebnis und Genuss – auf diesen drei Säulen basiert das Erfolgsrezept der Shopping Arena im Süden Salzburgs. Seit der Eröffnung im Jahr 2015 hat sich das urbane Center zu einem der beliebtesten Einkaufszentren in Salzburg entwickelt. Mehr als 60 Shoppartner, Gastronomiebetriebe und Dienstleister bieten unseren Centerbesuchern beste Beratung und eine tolle Marken- & Produktvielfalt auf 23.500 m², eingebettet in einem unvergleichlichen, modernen Ambiente.

Das Kundenerlebnis und den Branchenmix weiter zu optimieren hat für uns höchste Priorität. Daher bieten wir ei-

ner engagierten unternehmerischen Persönlichkeit die Möglichkeit, einen Shop der Sportartikelbranche in der Shopping Arena zu bespielen.

Unsere Benefits:

- Ihr Shop entsteht in einem funktionalen Einkaufszentrum mit kaufkräftiger Kundschaft, großem Einzugsgebiet und gratis Parkplätzen.
- Die Shopfläche ist bis auf den Ladenbau bezugsfertig ausgebaut.
- Unterstützung durch Marketingmaßnahmen seitens des Centermanagements

Wir sind auch gesprächsbereit für Ihren Kooperationsvorschlag. Interessiert? Gerne senden wir Ihnen ausführliche Informationen zu und stehen bei Fragen zur Verfügung: office@dieshoppingarena.at, T.: +43 662/620021-714, Stefan Strasser, Centermanager www.dieshoppingarena.at



Neuer Mehrheitseigentümer bei Blumatix

Die deutsche CSS-Gruppe hat die Blumatix Intelligence GmbH mehrheitlich übernommen. Das Salzburger Unternehmen hat sich mit seiner Software Blu Delta auf die automatisierte Analyse und Verarbeitung von Dokumenten spezialisiert.

Blumatix sei eine eigenständige Organisation innerhalb der CSS-Gruppe, betonte der neue Mehrheitseigentümer. Martin Loiperdinger, der Blumatix 2010 mit Günter Schwaiger, Hans-Peter Haberlandner und Werner Rupp gegründet hat, bleibe Geschäftsführer. „Die Partnerschaft mit CSS ermöglicht es uns, KI-basierte,

zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln, die die Unternehmenssteuerung effizienter und effektiver gestalten. Wir können ein noch umfangreicheres und leistungstärkeres KI-Lösungsportfolio anbieten und gleichzeitig unsere Technologieführerschaft sowie Innovationskraft weiter ausbauen“, sagt Loiperdinger. „Durch die Übernahme bauen wir unsere KI-Kompetenz deutlich aus, etablieren Entwicklungs-Know-how am österreichischen Markt und treiben den Einsatz von künstlicher Intelligenz gezielt voran“, ergänzt Robert Lindner, CEO von CSS.



© TVB Golling/Fiausch

Gratulierten Elisabeth (2. v. l.) und Manfred Moser (2. v. r.): Bgm. Martin Dietrich, TVB-Obfrau Nina Behrendt und Immanuel Fiausch (v. l.).

Ehrenurkunde für Gasthof Abfalter

Der TVB Golling hat kürzlich Elisabeth und Manfred Moser mit der Wirten-Ehrenurkunde ausgezeichnet. Sie übernahmen vor 25 Jahren den Gasthof Abfalter in Golling und verabschieden sich nun in den Ruhestand. Der Betrieb soll mit einem Bed&Breakfast-Konzept

weitergeführt werden. „Mit der Urkunde bedanken wir uns bei den Wirtsleuten für ihren unermüdlichen Einsatz und dafür, dass sie das gastronomische Leben in unserer Gemeinde in herausragender Weise geprägt haben“, meint TVB-Geschäftsführer Immanuel Fiausch.

Anzeige





1.000 Tage geschenkt!*

Wechseln Sie zur Volksbank Salzburg!

Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenloses Bankkonto für sagenhafte 1.000 Tage – für Ihr Unternehmen!

* Alle Infos im Detail: 

www.volksbanksalzburg.at/1000tage

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



Höllrigl ist wieder geöffnet: Die seit Anfang 2024 zur Morawa-Gruppe gehörende Buchhandlung Höllrigl in der Salzburger Altstadt wurde nach einer sechswöchigen Umbaupause wiedereröffnet. „Wir wollten den historischen Charme von Höllrigl bewahren und gleichzeitig einen modernen Raum für das Stöbern und das Entdecken von Literatur schaffen“, erklärt Klaus Magele, Geschäftsführer des Morawa Bucheinzelhandels (rechts). Das historische, barocke Gewölbe sei neu in Szene gesetzt worden. „Die originalen Stuckdecken wurden restauriert und Salzburger Elemente wie historische Straßenschilder bereichern nun das Interieur“, sagt Magele. „Als größte österreichische Buch-handelsgruppe freuen wir uns sehr darüber, die älteste Buchhandlung Österreichs in die Zukunft führen zu dürfen und sie als ein Stück Geschichte zu bewahren“, meint Wolfgang Rick, geschäftsführender Gesellschafter von Morawa (links). Außerdem im Bild: Filialeleiterin Claudia Held.

© Morawa

Anzeige

eat&meet 2025: Wann wird Essen zur Kunst?

Das Auge isst mit, lautet ein bekanntes Sprichwort. Stimmt. Was auf den Teller kommt, ist immer eine Frage des optischen Erscheinungsbildes. Das Motto der heurigen Ausgabe des Kulinarikfestivals eat&meet lautet daher: ESSTHETIK.

Vom 7. bis 30. März 2025 laden 42 Altstadt-Partnerbetriebe zu 92 kreativen, visuell und sensorisch delikaten Genuss-Events in der Altstadt Salzburg.

Kunst trifft Kulinarik auf dem Ferdinand-Hanusch-Platz

Der leerstehende Fisch Krieg wird im Rahmen des Kulinarikfestivals eat&meet zur einzigartigen Begegnungszone für Kunst und Kulinarik. Hochkarätige Street Art und innovatives Street Food verschmelzen an drei Tagen. Mit Unterstüt-

zung der Stadt Salzburg wird dieser Raum wieder lebendig.

Street Art Größen wie Michael „Muck“ Töpfer (MMTART) und das Künstlerpaar Jana & JS

gestalten live beeindruckende Kunstwerke. Schülerinnen und Schüler können in einem Workshop selbst Street Art hautnah erleben.

Am 13. März startet die Street Food Kitchen mit einem Charity-Event: dem Open House. Zwischen 11 und 15 Uhr wird Street Food zu einem symbolischen Preis von 1 Euro angeboten, wobei die Einnahmen

einem Jugendprojekt der Caritas zugutekommen.

Am 14. März servieren Jakob und Josef von „JoJa“ von 22 bis 1 Uhr kulinarische Köstlichkeiten. Am 15. März gibt es von 9 bis 14 Uhr ein besonderes Frühstück, wenn Jakob und Daniel von „Das Schrei“ die Altstadt bekochen. Ein Highlight: Die Salzburger Bosna wird neu interpretiert!

Alle Programmhightlights des diesjährigen Kulinarikfestivals unter:

www.salzburg-altstadt.at/de/eat-meet

Gleich reservieren!



Top-Bilanz für „Hohe Jagd“

Bereits zum 35. Mal fand vom 20. bis 23. Februar die „Hohe Jagd & Fischerei“ im Messezentrum Salzburg statt – und das mit einem neuen Besucherrekord. Mit ca. 44.000 Besuchern und knapp 500 Ausstellern aus 40 Nationen, die über 700 Marken präsentierten, setzte die Messe neue Maßstäbe. „Die 35. ‚Hohe Jagd & Fischerei‘ am Standort Salzburg war für uns ein doppelter Erfolg. Zum einen durften wir zum ersten Mal in die Rolle des offiziellen Veranstalters schlüpfen, zum anderen wurden unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Nicht nur die bespielte Bruttofläche von 35.000 Quadratmetern, mit der breiten Unter-

stützung der Jagd- und Fischerei-Aussteller, zeigte das große Interesse an der Plattform, auch der rege Zulauf seitens der Besucher dokumentiert die gute Positionierung der Publikumsmesse“, betont Messe-

zentrum-Geschäftsführer Alexander Kribus.

Besondere Publikumsmagnete waren die interaktiven Erlebnisbereiche, darunter Live-Vorführungen zur Falknerie sowie Experten-Talks

und Wildspezialitäten-Kochshows. Ein spezielles Highlight waren die European Taxidermy Championships (ETC), bei denen Tierpräparate während der Messe ausgestellt und präpariert wurden.



Mit ca. 44.000 Messebesuchern verzeichnete die „Hohe Jagd & Fischerei“ einen neuen Rekordbesuch. Die knapp 500 Aussteller aus 40 Nationen präsentierten über 700 Marken.

© Messezentrum Salzburg

Anzeige

Cooler Kiste – die Bulli Bar

Das Highlight für Ihre nächste Veranstaltung.

Egal, ob Kunden- oder Mitarbeiterveranstaltung: Buchen Sie die Cooler Kiste und stellen Sie sicher, dass man über Ihr Event noch lange spricht! Die Cooler Kiste ist DIE fahrbare Kultbar mit Nostalgie-Charme – genauer gesagt ein alter VW T2 Bulli, der zu einer mobilen Bar umgebaut wurde. Sie kann in ganz Österreich nach dem Motto „Hinfahren – Aufklappen – Ausschänken“ für Veranstaltungen jeglicher Art gebucht werden.

Die Flotte besteht aus zwei Coolen Kisten sowie der Bulli-Theke. Die Cooler Kiste eignet sich als klassische Getränkebar, sie kann je nach räumlichen Gegebenheiten sowohl indoor als auch outdoor genützt werden. Wir können das gesamte Getränke-catering



© Cooler Kiste

eines Events abwickeln oder als Special Bar (z. B. für Cocktails & Longdrinks oder als Weinbar) gebucht werden.

Grundsätzlich haben wir von Cocktails bis zum Kaffee alles im Gepäck und stellen auch das geschulte Personal zur

Verfügung. Dort, wo der Platz nicht reicht, kommt die kleine Schwester – die Bulli-Theke – zum Einsatz. Egal, welche Veranstaltung Sie gerade planen: Gemeinsam finden wir das richtige Set-up und die perfekten Drinks. Kontaktieren Sie uns einfach und unkompliziert.



info@coolekiste.at
Tel. +43(0)676/332 11 10

www.coolerkiste.at

Leube verstärkt das Management Innovativer Installateur

Bei der Leube Gruppe hat Markus Robnig am 1. Februar die Leitung des Segments Transportbeton, Sand & Kies Österreich übernommen. Dazu gehören Standorte in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark mit insgesamt mehr als 120 Mitarbeitenden. „Unser strategisches Wachstum und die zahlreichen Firmenübernahmen in den vergangenen Jahren machten es nötig, dieses Segment mit einem Manager zu besetzen“, meint Leube-Geschäftsführer Heimo Berger.

Robnig war in seiner bisherigen beruflichen Laufbahn für namhafte Unternehmen der Bauwirtschaft in Salzburg und Bayern tätig. Der Baumeister



Markus Robnig leitet seit Anfang Februar bei der Leube Gruppe das Segment Transportbeton, Sand & Kies.

© Leube

und studierte Bauingenieur ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt mit seiner Familie in Kuchl.

Schmutz und kleine Gegenstände in Wasserabflüssen führen oft zu teuren Verstopfungen. Um diese zu verhindern, hat Michael Wirnsperger ein einfach zu handhabendes, hygienisches und biologisch abbaubares Abflusssieb entwickelt. „Das Sieb passt in nahezu jeden Abfluss und schützt unsichtbar. Es lässt sich in regelmäßigen Abständen austauschen und im Restmüll entsorgen“, erklärt der Installateur, der sich 2013 selbstständig gemacht hat.

Das europaweit patentierte Produkt ist seit kurzem im Online-Shop **www.vixxx.shop** erhältlich. Es gebe auch bereits Gespräche mit Groß-

händlern sowie mit Hotellerie und Gastronomie, so Wirnsperger.



© Daniel Sobietzki

Michael Wirnsperger hat eine unkomplizierte und effektive Lösung für saubere Wasserabflüsse entwickelt.

Anzeige

31 Jahre – die letzte „Glashütte“ im Salzburger Land – eine kleine Erfolgsgeschichte

Bereits 1994 gründete die oberösterreichische Künstlerin Monika Riedl ihre Glaserlebniswelt in Bad Reichenhall. Ca. 2 Millionen Besucher bestätigten schon damals der Glasmacherin, dass ihre Herzensbotschaft „staunen, berühren und begeistern“ besonderen Anklang findet. Im Jahr 2003 übersiedelte die Glasmacherin ihre Manufaktur in die Schlossanlage nach Hellbrunn, um sich gänzlich auf das „echte Glasmacher Handwerk“ zu konzentrieren. Nach jahrelanger intensiver Forschung und kreativer Handarbeit gelang es der Glaskünstlerin, flüssiges Glas mit Diamanten, Amethysten, Bergkristallen, Rubinen und Gold zu verschmelzen.

2005 wurde die Glasmanufaktur vergrößert und nach Kuchl umgesiedelt. Der Verzicht auf Handelsware und stetes Expe-

rimentieren ermöglichten es wahrlich, Grenzen zu durchbrechen und stets Neues zu erschaffen. Seit vielen Jahren wird eine einzigartige Edelstein-Kollektion täglich von Hand geformt, gewulgt und aufgeblasen.

Es erfordert großen Mut und viel Idealismus, dieses seltene Glasmacher-Handwerk mit dem 1250 Grad heißen Glasmelzofen zu bewahren.

2019 errichtete die Visionärin ihr eigenes Firmengebäude in Thalgau und schuf damit die Basis für den Erhalt eines seltenen immateriellen Kulturerbes und österreichischer Handwerks-Tradition. Mit großem Verantwortungsbewusstsein ist es Monika Riedl gelungen, die Glasmanufaktur in den darauffolgenden Jahren ohne Staatshilfe durch die Coronazeiten und die extremen Strompreis-



Auf dem Foto von links: Sabine Wintersteller, Agnes Ebner, Monika Riedl und Axel Quiel.

© Glasmanufaktur Riedl

erhöhungen zu tragen. 2024 wurde das Team Monika Riedl, Axel Quiel, Agnes Ebner mit der Glasmacherin Sabine Wintersteller verstärkt.

So wie Glas der Spiegel der Achtsamkeit für Mensch, Tier und Natur ist, so lebt die Ausnahmekünstlerin mit ihrem Team stets für den Menschen

als Mittelpunkt. Ihre Herzensbotschaft hat Monika Riedl mit dem Diplom der Humanenergetik und dem Diplom der Lebensraumberatung gestärkt. Künstlerische Freiheit, schöpferisches Streben und die brennende Leidenschaft für den Zauber aus Feuer, Licht und funkelndem Kristall sind wahrlich eine Quelle für leuchtende Kinderaugen und begeisterte Erwachsene.

Kunden in 75 Ländern dieser Erde schätzen die handgeformten Glasunikate der heimischen Glaskünstlerin.

Monika Riedl
Glasmanufaktur
5303 Thalgau,
Oberdorfer Straße 79,
www.monika-riedl.com

Tel.: 06235/20979



PEUGEOT

VOLLELEKTRISCH

FIRMENKUNDEN-ANGEBOT



DER NEUE E-3008

Jetzt ab **€ 39.990,-** (inkl. USt.)¹⁾

Ab **€ 536,-** im Full-Service-Leasing²⁾

Bis zu 698 km elektrische Reichweite

DER NEUE E-5008

Jetzt ab **€ 42.990,-** (inkl. USt.)¹⁾

Ab **€ 586,-** im Full-Service-Leasing²⁾

7 Sitze



Kombinierter Verbrauch WLTP (kWh/100km): 17,4-19,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.

1) Aktionspreis €39.990,- für den NEUEN E-3008 ALLURE Elektromotor 210 PS (157 kW) Batterie 73 kWh, € 7.050,- Firmenkundenbonus. Aktionspreis €42.990,- für den NEUEN E-5008 ALLURE Elektromotor 210 PS (157 kW) Batterie 73 kWh, € 6.633,- Firmenkundenbonus. Gültig für Unternehmer bei Kauf eines Neuwagens bis auf Widerruf, längstens bis 31.03.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

2) Full-Service Rate monatlich EUR 536,41 exkl. USt. E-3008 / EUR 586,44 exkl. USt. E-5008, Anzahlung EUR 0,00, Kalkulationsbasisdauer 36 Monate, jährliche KM Leistung 10.000 km, enthaltene Serviceleistungen: Wartung, Reifen, Tankkarte, Assistance, Management. Freibleibendes Angebot der Leasys Austria GmbH. Voraussetzung: Unternehmer, Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Anzahlung und Rate in EUR exkl. USt., exkl. Vertragsgebühr. Gültig bei Kaufantrag bis auf Widerruf, längstens bis 31.03.2025.

3) PEUGEOT Allure Care umfasst die 2-jährige Neufahrzeuggarantie und jede andere Stellantis Garantie sowie bis zu 6 Jahren kostenlosen, besonderen Schutz, der aktiviert wird durch regelmäßige Wartung nach Garantie- und Serviceheft durch autorisierte PEUGEOT Partner. Dieser besondere Schutz ist gültig bis zur nächsten regeln. Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit einer Laufleistung von max. 160.000 km je nachdem, was zuerst eintritt, gemäß den Bedingungen von PEUGEOT Allure Care. Allure Care hat keinen Einfluss auf gesetzliche Gewährleistungsansprüche oder die Neufahrzeuggarantie. <https://www.peugeot.at/service-und-wartung/allure-care.htm>

Hohe Auszeichnung für Wolfgang Ragitsch

Landeshauptmann Wilfried Haslauer zeichnete kürzlich KommR Wolfgang Ragitsch für seinen unermüdlichen Einsatz im Salzburger Markt-, Straßen- und Wanderhandel sowie für sein langjähriges Engagement als Unternehmer mit dem Verdienstzeichen des Landes aus.

Ragitsch absolvierte eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann und machte sich 1980 als Marktfahrer selbstständig. Seit 1980 war er in mehreren Geschäften der Salzburger Altstadt als Einzelunternehmer und Geschäftsführer tätig, darunter das Hummelhaus in der Kaigasse. Die 2015 gegründete Ragitsch GmbH wird mittlerweile von seiner Tochter Melanie geführt.

Seit 1988 setzt sich Ragitsch in der Interessenvertretung für



Bei der Verleihung des Ehrenzeichens: Wolfgang Ragitsch (2. v. l.) mit Gattin Isabella, Tochter Melanie und Landeshauptmann Wilfried Haslauer (v. l.).

© Neumayr/Leopold

seine Branche ein. Er war fast zwei Jahrzehnte lang Obmann des Landesgremiums des Markt-, Straßen- und Wan-

derhandels, seit 2020 ist er Obmann-Stv. Darüber hinaus vertritt er die Interessen seiner Salzburger Kollegen auf Bundesebene. Von 2003 bis 2015 prägte er als Bundesobmann-Stv. den österreichischen Markthandel maßgeblich mit.

Landeshauptmann Haslauer bezeichnete Ragitsch als Mentor des Salzburger Christkindlmarkts: „Er gehört nicht nur zu den fixen Größen unter den Wirtschaftstreibenden in der Altstadt. Sein Name ist auch untrennbar mit dem Salzburger Christkindlmarkt verbunden.“ Ragitsch war von 1996 bis 2010 stellvertretender Obmann des traditionsreichen Marktes auf dem Dom- und auf dem Residenzplatz. Zudem ist er seit 2005 auch Obmann-Stv. des Salzburger Dultvereins.

Gotthard Vorderegger erhielt Salzburger Wirtschaftskristall

Gotthard Vorderegger vollendete kürzlich das 90. Lebensjahr. Aus diesem Anlass zeichneten WKS-Präsident Peter Buchmüller und WKS-Direktor Manfred Pammer den Pinzgauer Kaufmann, der 1954 zu den Gründungsmitgliedern der ersten Spar-Organisation in Österreich zählte, für seine besonderen unternehmerischen Leistungen mit dem Salzburger Wirtschaftskristall aus. „Gotthard Vorderegger und seine Familie haben in den vergangenen Jahrzehnten einen enorm wichtigen Beitrag zur Nahversorgung im Oberpinzgau geleistet“, betont Buchmüller.

Die Großeltern des Jubilars eröffneten vor mehr als 120

Jahren in Wald im Pinzgau einen Kiosk. Aus dem kleinen Laden wurde ein moderner, 600 Quadratmeter großer ADEG-Markt, der die gesamte Gemeinde mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs versorgt. Seit 1976 befindet sich auch ein Nahversorger im Ortsteil Königsleiten in Familienbesitz. Beide Geschäfte werden mittlerweile von Vordereggers Sohn Andreas und dessen Frau Christine geführt.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagierte sich Gotthard Vorderegger auch in der Interessenvertretung. Er war unter anderem von 1990 bis 1995 Gremialvorsorger-Stv. des Landes-

gremiums Salzburg des Einzelhandels mit Lebens- und Genussmitteln sowie von 2005

bis 2008 Obmann-Stv. des Landesgremiums des Lebensmittelhandels.



Jubilär Gotthard Vorderegger (Mitte) mit seinem Sohn Andreas (rechts) und WKS-Präsident Peter Buchmüller.

© nikolaus faistauer photography

A portrait of Christoph Aichhorn, a middle-aged man with glasses, wearing a dark blue patterned shirt and dark trousers, standing with his arms crossed in a modern office setting with circular pendant lights.

Ehrenamt? Stützen wir!

Christoph Aichhorn, Inhaber
Tischlerei Huber, Großarl:
„Wenns ‚brennt‘, sind meine Leute
zur Stelle. Auch während der
Arbeitszeit!“

REDEN WIR KLARTEXT:

Bergrettung, Feuerwehr – alles basiert auf
dem Ehrenamt. Dazu braucht es
Unternehmer:innen, die das aktiv mittragen!

An der Seite von
41.989 Unternehmer:innen*
wko.at/sbg

* Stand: 19.12.2024



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

Was versteht man unter Prokura?



© wessel - stock.adobe.com

Die Prokura ist eine umfassende kaufmännische Vollmacht mit gesetzlich fixiertem Umfang. Sie ermächtigt zu allen Arten von gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäften und Rechtshandlungen, die der Betrieb irgendeines Unternehmens mit sich bringt.

Als kaufmännische Vollmacht wirkt die Prokura im Außenverhältnis: der Prokurist kann Dritten gegenüber Rechtshandlungen setzen, die den Geschäftsherrn (= Unternehmer) unmittelbar berechtigen und verpflichten. Umgekehrt kann sich der Vertragspartner in der Regel darauf verlassen, dass das Geschäft oder der Vertrag für oder gegen den Geschäftsinhaber wirkt.

Wer kann Prokura erteilen?

Die Prokura kann nur von einem im Firmenbuch eingetragenen Unternehmer (z. B. Einzelunternehmer, OG, KG, GesmbH, AG, Genossenschaft) erteilt werden.

Keine Prokura kann etwa von einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts erteilt werden.

Die Prokura kann nur durch ausdrückliche – mündliche oder schriftliche – Erklärung erteilt werden. Aus Beweisgründen ist der Schriftform der Vorzug zu geben.

Wo scheint die Prokura auf?

Im Hinblick auf die umfassenden Befugnisse eines Prokuristen ist eine entsprechende Publizität dieser kaufmännischen

Vollmacht erforderlich. Daher ist die erteilte Prokura vom Unternehmer zur Eintragung in das Firmenbuch anzumelden.

Der Prokurist zeichnet im Geschäftsverkehr, indem er der Firma seinen Namen mit einem die Prokura andeutenden Zusatz (ppa = per Prokura) beifügt. Eine solche Musterzeichnung ist zur Aufbewahrung bei Gericht der Anmeldung beizulegen.

Wirtschaftskammer Salzburg
Allgemeines
Unternehmensrecht
Tel. 0662/8888-324

rechtspolitik@wks.at

Wie werden österreichische Exporteure/ Investoren bei Projekten in der Ukraine unterstützt?

Die Entwicklung von Infrastrukturprojekten für den Wiederaufbau der Ukraine eröffnet Geschäftschancen für die heimische Wirtschaft. Österreichische Unternehmen haben die Möglichkeit, sowohl eine Deckung von Ukraine-Geschäften in Anspruch zu nehmen als auch von Veranstaltungen im In- und Ausland und von Direktförderungen zu profitieren.

Um Unternehmen, die an Projekten in der Ukraine interessiert sind, umfassend unterstützen zu können, wurde in der Wirtschaftskammer Österreich ein eigener „Ukraine Servicepoint“ eingerichtet. Dort erhalten Sie Informationen zu den Plänen für den Wiederaufbau, zu öffentlichen Ausschreibungen in der Ukraine und zur Unterstützung durch die EU und durch Finanzinstitutionen. Veranstaltungen von go-international im In- und Aus-



© Ruslan - stock.adobe.com

land werden durch Direktförderungen ergänzt. Das Förderprogramm, finanziert vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich, unterstützt die Teilnahme österreichischer Unternehmen an internationalen Ausschreibungsprojekten in der Ukraine.

Im Rahmen des Projektgeschäftsschecks liegt der maximale Auszahlungsbetrag für Ukraineprojekte bei bis zu 17.500 €. Gefördert werden

zum Beispiel externe Beratungskosten, der Erwerb von Ausschreibungs-Know-how, aber auch Reisekosten. Darüber hinaus stehen auch alle anderen Direktförderungen von go-international zur Verfügung.

Wirtschaftskammer Salzburg
go-international
Tel. 0662/8888-306

go-international@wks.at



Ukraine
Servicepoint.



go-
international
bei der WKS.

Erster Sicherheitsfachkrafttag in Salzburg: fachlicher Austausch und Weiterbildung



Arbeitsrecht:
Bestimmungen,
die im Alltag
gelten.



Anmeldung zum
Sicherheitsfach-
krafttag 2025.

Am 23. April findet in der Wirtschaftskammer Salzburg erstmals der Sicherheitsfachkrafttag mit der Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur Weiterbildung statt. Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsfachkräfte, Firmeninhaberinnen und Firmeninhaber sowie an alle Interessierten im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Einen ganzen Tag lang stehen im Plenarsaal der Wirtschaftskammer Salzburg spannende Vorträge, praxisnahe Einblicke und aktuelle gesetzliche Neuerungen im Mittelpunkt.

Fachleute von AUVA, Arbeitsinspektorat und VÖSI greifen in Impulsvorträgen zentrale Themen der Arbeitswelt auf. Diskutiert werden unter anderem die Unfallanalyse („Nach dem Unfall ist vor dem Unfall?“), Digitalisierung in der Arbeitswelt, Mutterschutz am Arbeits-

platz sowie die korrekte Organisation von Unterweisungen.

Weitere Schwerpunkte sind die Prüfpflichten nach § 82b GewO, eine neue QM-App für Industriehygiene und Betriebsprotokolle sowie die Ermittlung der Lärmexposition. Zudem werden die neuesten Prüfbücher für Pressen gemäß § 8 AM-VO vorgestellt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Schutz vor Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz. Das Arbeitsinspektorat informiert über aktuelle Neuerungen im Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz.

Die Veranstaltung dient nicht nur der fachlichen Weiterbildung, sondern erfüllt auch formale Anforderungen: Sie wird als Weiterbildung für Präventivfachkräfte gemäß ASchG anerkannt und bringt Sicherheitsfachkräften zwei VÖSI-Weiterbildungspunkte.



© Alliance - stock.adobe.com

Wirtschaftskammer Salzburg
Sozial- und Arbeitsrecht
Tel. 0662/8888-316

sozialpolitik@wks.at

Missverständnisse im Arbeitsrecht – so vermeiden Sie teure Fehler

Die Veranstaltung der WK Salzburg zum Thema: „Häufige Missverständnisse im Arbeitsrecht – so können Sie teure Fehler vermeiden“, stieß auf großes Interesse.

Lorenz Huber und Fabian Ennsman, beide Bereich Sozial- und Arbeitsrecht in der WKS, zeigten anhand von Praxisbeispielen häufige Fehlerquellen und hartnäckige Mythen des österreichischen Arbeitsrechts. Dabei wurden von der Begründung bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses viele Themen behandelt.

So wurde z. B. der Grundsatz, dass der Konsum von Urlaub Vereinbarungssache ist, erörtert. Dieser zeigt sich in etwa bei der Vereinbarung



Räumen mit Arbeitsrechtsmythen auf: Lorenz Huber und Fabian Ennsman (v. l.). © WKS

von Betriebsurlauben oder bei Fragen zur Konsumation von Urlaub in der Kündigungsfrist: Ohne Zustimmung der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann kein Urlaub fixiert werden. Wichtig ist dabei auch, Urlaubsverein-

barungen zu Beweiszwecken immer nachvollziehbar abzuschließen. Die weit verbreitete Meinung, Dienstgeber und Dienstnehmer könnten jeweils die Hälfte des Urlaubs einseitig festlegen, ist nicht zutreffend. Ebenso kann der Dienstgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbestätigung schon ab dem ersten Tag verlangen.

Einen Schwerpunkt der Veranstaltung nahmen Fragen zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein, da sich hier Fehler zumeist teuer auswirken können. Häufig wird der Terminus „Kündigungsstermin“ als Zeitpunkt des Kündigungsausspruches fehlinterpretiert. Vielmehr handelt es sich beim Kündigungstermin um den letzten Arbeitstag des/der betroffenen Mitarbeiter/in. Dies bedeutet, dass zwischen

Ausspruch der Kündigung und dem avisierten Kündigungstermin (als letzter Arbeitstag) die Kündigungsfrist Platz finden muss. Das oft vorkommende Missverständnis, eine Probezeit würde automatisch in jedem Dienstverhältnis gelten, wurde richtiggestellt. Mit Ausnahme von Lehrverhältnissen bedarf die Probezeit einer kollektivvertraglichen oder dienstvertraglichen Vereinbarung.

Die Expertinnen und Experten der WKS stehen Ihnen in allen arbeitsrechtlichen Fragen gerne zur Verfügung.

Wirtschaftskammer Salzburg
Sozial- und Arbeitsrecht
Tel. 0662/8888-316

sozialpolitik@wks.at

Die Energiewende schreitet voran

Beim 6. Energieforum der WKS beleuchteten Expertinnen und Experten die aktuelle Situation im Energiesektor in Salzburg.

„Wir wollen mit dem Forum unseren Mitgliedern eine branchenübergreifende Infoplattform bieten und als WKS einen Beitrag zu mehr Energieeffizienz und dem Ausbau der erneuerbaren Energie leisten“, so Christian Wagner, Leiter des WKS-Bereichs Umweltrecht. In der Beratungspraxis von umwelt service salzburg zeigt sich, dass in fast allen Unternehmen Optimierungspotenzial besteht. Der Energieverbrauch ist auch für die eigene Klimabilanz und das Nachhaltigkeitsrating relevant.

Die Energiewende schreitet voran, berichtete Gerhard

Löffler, Leiter des Referats Energiewirtschaft beim Land Salzburg, das bis 2050 die Klimaneutralität anstrebt. Es gehe dabei um die Sicherstellung von leistbarer Energie und die Absicherung des Wirtschaftsstandorts durch größtmögliche Unabhängigkeit. „Zwei Drittel der fossilen Einsätze können durch alternative Energieformen ersetzt werden“, meinte Löffler. Patrick Weilbuchner stellte die neue Anlaufstelle für erneuerbare Energieprojekte beim Land Salzburg vor. „Wir unterstützen die Projektwerber bei ihren Genehmigungsverfahren“, so Weilbuchner.

„Energiegemeinschaften bieten Unternehmen viele Chancen, in der Energieversorgung unabhängiger und effizienter zu werden“, erläuterte Mar-

kus Schwarz vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen. Die geförderten Energie-Checks von umwelt service salzburg helfen Unternehmen Einsparungspotentiale zu erkennen und klimaneutrale Alternativen für Wärme und Energie zu finden. Jasmine Machatschek, Projektmanagerin bei umwelt service salzburg: „Diese Checks werden im Aktionszeitraum 1.3. bis 30.4. sogar mit 75% gefördert!“

Außerdem wurden Teilnehmer des Forums von Stephan Fürnkranz, Leiter Produktmanagement Energie bei der Salzburg AG, über den neuen günstigeren Tarif „Strom Gewerbe 24“ informiert. Abschließend präsentierte Michael Unterweger, Projektleiter bei Alumero Systematic Solutions



© WKS

Informierten über die Energiesituation (v. l.): Michael Unterweger (Alumero), Patrick Weilbuchner (Land Salzburg), Stephan Fürnkranz (Salzburg AG), Jasmin Machatschek (uss), Markus Schwarz (SIR), Christian Wagner (WKS) und Gerhard Löffler (Land Salzburg).

GmbH, die offene Photovoltaikplattform Sunify, die Kunden und Fachbetriebe aus der Solarbranche verbindet und innovative Tools bietet.

Jetzt sparen: 75% Förderung für Energie-Beratung bis Ende April!

Das umwelt service salzburg unterstützt Unternehmen dabei durch Energieeffizienz Kosten zu sparen und bietet bis zum 30. April eine erhöhte Förderung für betriebliche Energieberatungen.

Energie ist eine wertvolle Ressource. Gerade in Zeiten steigender Kosten ist es wichtig, diese im Unternehmen effizient zu nutzen und gezielt zu optimieren. Bereiche wie Gebäudehülle, Heizung, Lüftung und Kühlung bieten große Einsparungspotenziale. Energie-Beratungen helfen, konkrete Maßnahmen für mehr Effizienz zu finden und durch nachhaltige Alternativen unabhängiger zu werden. Unternehmen, die sich

zwischen dem 1. März und dem 30. April für eine Energieberatung bei umwelt service salzburg anmelden, erhalten eine Förderung von 75% (statt der üblichen 50%). Die Förderung gilt für alle Energie-Beratungen – von kompakten Checks zur schnellen Kostenreduktion bis hin zu umfassenden Beratungen

für langfristige Optimierungen und nachhaltige Alternativen.

Die Experten finden maßgeschneiderte Lösungen rund um Heizsysteme, Dämmung, Lüftung und Kühlung sowie erneuerbare Energien. „Unsere Förderaktion bietet einen besonders günstigen Einstieg in mehr Energieeffizienz. Unternehmen

erhalten Lösungen, um Kosten zu senken und unabhängiger zu werden“, sagt Sabine Wolfgruber, Geschäftsführerin von umwelt service salzburg.



Weitere
Informationen.



umwelt service salzburg
Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
Tel. +43/0662/8888-438
E-Mail: info@umweltservicesalzburg.at

www.umweltservicesalzburg.at

Pächter in der Falle? Streitfragen rund um Tankstellen und GmbH

In der WKS trafen sich Experten und Branchenvertreter zu einem Fachgespräch über die rechtlichen und steuerlichen Hürden, die Pächter von Tankstellen häufig in die Enge treiben.

Die FG „Garagen, Tankstellen- und Servicestationsunternehmen“ lud am 19. Februar gemeinsam mit RA Susanne Kuen und Steuerberaterin Sandra Schmutzler zu einer aufschlussreichen Diskussion ein. Zahlreiche Interessierte erhielten wertvolle Einblicke in die Herausforderungen der Branche. Im Zentrum stand die rechtliche Perspektive, die Susanne Kuen mit ihrer Expertise darlegte.

Mit konkreten Praxisbeispielen und einer detaillierten Analyse vergangener Urteile, die sie erfolgreich erwirkt

hatte, zeigte Kuen auf, wie gefährlich ungenaue Verträge für Pächter sein können. Besonders die Gestaltung von Pachtverträgen und die rechtlichen Stolpersteine, die oft übersehen werden, standen im Mittelpunkt.

Kuen erläuterte, wie sich die Rechtsprechung verändert hat und welche juristischen Tücken Pächter künftig besonders beachten sollten, um sich rechtlich abzusichern. Auch steuerliche und arbeitsrechtliche Herausforderungen wurden besprochen. Fehler in der Lohnverrechnung oder das

Ignorieren steuerlicher Pflichten können kostspielige Konsequenzen haben.

Die Teilnehmer diskutierten nach den Vorträgen über Fälle aus der Praxis. Besonders die Vertragsgestaltung, der Umgang mit bestehenden Verpflichtungen und mögliche Lösungen für strittige Punkte sorgten für eine lebhafteste Debatte. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Ohne rechtliche und steuerliche Expertise sind Pächter von Tankstellen in einem zunehmend komplexer werdenden Markt auf verlorenem Posten. Entscheidend für den Erfolg sind eine rechtliche sowie steuerliche Beratung. Wer bestehen möchte, muss betriebswirtschaftlich, juristisch und steuerlich gut vorbereitet sein.



© WKS



**Sparte
Transport und
Verkehr.**

Wirtschaftskammer Salzburg
Sparte Transport und Verkehr
Tel. 0662/8888-294

verkehr@wks.at

Steuer- und Förder-Infos für Kleinunternehmen

Beim Steuerfrühstück am 24. Februar gaben Experten des WKS-Fachbereichs Steuern Auskünfte zu Gewinnermittlung und Umsatzsteuer sowie Fördermöglichkeiten.

Gottfried Warter und Nina Gökler vom WKS-Bereich Steuern und Förderungen informierten praxisnah und kompakt zur ertragsteuerlichen Gewinnermittlung und zu Umsatzsteuerfragen.

Nach dem Überblick über Gewinnermittlungsvarianten

und einer Erläuterung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit Hinweisen zur AfA sowie zum Gewinnfreibetrag wurde auf die Kleinunternehmerpauschalierung und die Basispauschalierung eingegangen. Die Schwerpunkte im Bereich der Umsatzsteuer lagen auf den Änderungen bei der Kleinunternehmerregelung seit 1.1.2025 sowie auf der Geschäftstätigkeit von Kleinunternehmerinnen und Kleinunternehmern im EU-Binnen-

markt und ihrer umsatzsteuerlichen Behandlung.

Als Landesförderprogramme wurden die Jungunternehmerförderung für Betriebsneugründungen und Betriebsübertragungen sowie das Wachstumsprogramm als Investitionsförderung für alle Salzburger Klein- und Kleinstunternehmerinnen und -unternehmer vorgestellt.

Kleinunternehmer und Kleinunternehmerinnen aus allen Branchen nutzten die Chance, sich Steuertipps für ihre betrieblichen Aktivitäten zu holen und sich über Fördermöglichkeiten für ihre unter-



© WKS/Katharina Krichhammer

Nina Gökler und Gottfried Warter
von der WK Salzburg.

nehmerischen Projekte zu informieren.

Wirtschaftskammer Salzburg
Finanz- und Steuerrecht
Tel. 0662/8888-300

finanzpolitik@wks.at



**Infos zum
Vortrag.**

ÖSTERREICH

Ein Regierungsprogramm der wirtschaftlichen Vernunft

Comeback-Paket für den Standort auf drei Säulen: Leistung, Wettbewerb und Bürokratieabbau.

Die Wirtschaftskammer ist und bleibt die Speerspitze für ein leistungsfreundliches und wettbewerbsbereites Österreich. Die Analyse des Regierungsprogramms zeigt: Ein Kurs der wirtschaftlichen Vernunft hat sich durchgesetzt. Es gibt weder neue Eigentumssteuern, noch gibt es Festungsmauern und Abschottung für die Exportwirtschaft und Betriebe, die internationale Arbeitskräfte brauchen. Österreich bleibt international und pro-europäisch. Es ist gelungen, ein Comeback-Paket für

den Standort zu schnüren, mit den Säulen: Leistung, Wettbewerb und Bürokratieabbau. Zudem wird das Unternehmertum gestärkt und der Staat auf Fitnesskur geschickt.

Comeback-Paket für den Standort

Anfang der Woche wurde die neue Regierung aus ÖVP, SPÖ und NEOS angelobt. Ob man mit der Koalition zufrieden sei, werde sich zeigen, wenn sie begonnen habe, ordentlich zu arbeiten, so WKÖ-Präsi-

dent Harald Mahrer. Und man werde sie an den Ergebnissen messen. Die Wirtschaftskammer erwarte sich von der neuen Bundesregierung, dass sie rasch die richtigen Maßnahmen setze – und sie werde dafür auch laufend klare Impulse geben. Sie erwarte sich einen Stil, der Lösungen und keine neuen Probleme schaffe. Und sie erwarte sich, dass Wirtschaftskraft, Wohlstand und Standort die klare Priorität für die nächsten Jahre sind.

Man müsse die Regierung aber auch erst mal tun lassen,

so Mahrer abschließend, und er fordert ein gemeinschaftliches Commitment, einen gemeinschaftlichen Pfad und ein Zukunftsbild, wohin die Reise in dem Land gehen soll.

Die Reaktionen aus den Branchen zum Regierungsprogramm finden Sie auf wko.at – QR-Code scannen:



Web-Tipp: wko.at/comeback

ÖSTERREICH
BEKOMMT
EIN LEISTUNGS-
PAKET FÜR DIE
FLEISSIGEN

Jetzt scannen und
mehr erfahren:



Erreicht für alle, die was unternehmen.

ÖSTERREICH
BEKOMMT
MEHR UNTER-
NEHMERTUM,
WENIGER
BÜROKRATIE

Jetzt scannen und
mehr erfahren:



Erreicht für alle, die was unternehmen.



© Summit Art Creations – stock.adobe.com

Die Künstliche Mobilitäts-Intelligenz

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) wird die Mobilität vereinfachen, birgt aber auch einige Risiken.

Künstliche Intelligenz spielt eine immer wichtigere Rolle auch im Bereich des Verkehrsmanagements und der Verkehrssysteme. Sie kann dazu beitragen, den Verkehr effizienter, sicherer und umweltfreundlicher zu gestalten.

Eine KI kann große Mengen an Verkehrsdaten analysieren, um präzise Verkehrsprognosen zu erstellen. Durch die Auswertung von Echtzeit-Verkehrsdaten, Wetterbedingungen, Veranstaltungen und anderen Faktoren kann sie dabei helfen, Staus vorherzusagen, alternative Routen vorzuschlagen oder die Reisezeiten für Pendler zu optimieren.

Intelligente Verkehrssysteme können Algorithmen nutzen, um Verkehrszeichen und Ampelschaltungen dyna-

misch anzupassen. Durch die Analyse von Verkehrsströmen in Echtzeit können auch der Verkehrsfluss optimiert, Staus minimiert und die Sicherheit verbessert werden.

KI kann dazu beitragen, die Verkehrssicherheit zu verbessern, indem sie Unfallrisiken identifiziert und präventiv eingreift. Durch die Analyse von Unfalldaten, Verhaltensmustern und Verkehrsbedingungen kann KI potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und warnen.

KI kann ebenfalls dabei helfen, Verkehrsressourcen wie Fahrzeuge, Infrastruktur und Personal effizient zu nutzen. Durch die Optimierung von Routen, Fahrzeugflotten und Logistikprozessen kann KI dazu beitragen, den Kraft-

stoffverbrauch zu reduzieren, Emissionen zu minimieren und den Ressourcenverbrauch im Verkehrssektor zu optimieren.

KI-gestützte Verkehrssysteme können personalisierte Verkehrsdienste anbieten, die auf individuelle Präferenzen, Bedürfnisse und Verhaltensweisen zugeschnitten sind. Durch die Analyse von Daten kann KI Routenvorschläge machen sowie Verkehrsinformationen für die Fahrer bereitstellen und damit die individuelle Verkehrserfahrung verbessern.

Risiken

KI-Systeme können natürlich wie alle computergesteuerten Prozesse aufgrund von Softwarefehlern oder unvorhergesehenen Situationen im Stra-

ßenverkehr versagen. Solche Fehlfunktionen könnten zu Unfällen führen.

Unvollständige oder fehlerhafte Daten könnten zu falschen Entscheidungen führen. Auch Sensorprobleme können Schwierigkeiten verursachen. Autonome Fahrzeuge verwenden verschiedene Sensoren wie Kameras oder Radar. Wenn diese unter bestimmten Bedingungen (z. B. schlechtes Wetter) nicht korrekt funktionieren, kann dies zu gefährlichen Situationen führen.

Autonome Fahrzeuge und vernetzte Verkehrsinfrastrukturen sind potenzielle Ziele für Hacker. Ein erfolgreicher Cyberangriff könnte die Kontrolle über Fahrzeuge übernehmen und zu Unfällen oder Verkehrschaos führen.

Die Förderung der E-Mobilität muss bleiben

Österreich ist bei der E-Mobilität an sich auf einem guten Weg. Es gibt hierzulande über 200.000 elektrisch betriebene Pkw. Österreich rangiert mit rund 30.000 öffentlich zugänglichen E-Ladestationen im EU-Spitzenfeld. Allen voran investieren die Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Elektromobilität Österreich (BEÖ) im Zeitraum 2024 bis 2025 mehr als 75 Mio. € in den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur. „Elektromobilität ist nicht nur ein zentraler Hebel für die Dekarbonisierung unseres Verkehrssektors, sondern auch ein Wirtschaftsfaktor für österreichische Unterneh-

men“, sagt Andreas Reinhardt, Vorsitzender des BEÖ. „Mit Batterie angetriebene Elektroautos sind dabei ein wichtiger und sofort verfügbarer Puzzlestein zur Erreichung der Pariser Klimaziele und der Wirtschaftsentwicklung.“

Langfristige Maßnahmen

In der EU schwächelt der Elektroautomarkt derzeit, der Absatz der Fahrzeuge geht zurück. Das Aus der Umweltprämie in Deutschland ließ die Nachfrage nach E-Fahrzeugen einbrechen. Zugleich gelten seit diesem Jahr strengere CO₂-Flottengrenzwerte.

Ganz anders hingegen die Situation in Norwegen. Hier liegt der Elektroanteil bei Neuwagen bei knapp 90%. „Sinnvolle und über lange Zeit stabile Maßnahmen des Staates haben diesen erfolgreichen Weg möglich gemacht“, sagt Reinhardt. „Wenn man hingegen Steuervergünstigungen zuerst beschließt und dann wieder zurücknimmt, ist der kurzfristige Spareffekt für das Budget nur gering, der gesamtwirtschaftliche Schaden aber langfristig umso größer“, meint der BEÖ-Vorsitzende.

Die bisher getroffenen Entscheidungen zur Förderung der E-Mobilität sind aus Sicht

des BEÖ weiterhin notwendig und dürfen dem Sparstift nicht zum Opfer fallen. „Eine künftige Bundesregierung ist gut beraten, den Ausbau der E-Mobilität weiterhin voranzutreiben“, so Reinhardt. Dazu zählen unter anderem die Beibehaltung der Ankaufsprämie für E-Pkw und Förderprogramme für den Umstieg von Nutzfahrzeugen und Busflotten. „Bereits beschlossene Maßnahmen zurückzudrehen würde die dringend notwendige Mobilitätswende verzögern und den Standort Österreich im globalen Wettbewerb zurückwerfen“, warnt Reinhardt.

www.beoe.at



Schutz für Ihren Firmen-Fuhrpark

Firmen-Mitgliedschaft € 103,40
Jede weitere Clubkarte € 57,60

- ▶ Pannenhilfe und Abschleppung in die nächste Werkstatt
- ▶ Rechtsberatung im Mobilitätsbereich
- ▶ Sparen ab dem 2. Fahrzeug, Flottenrabatte ab 15 Fahrzeugen

Mehr Vorteile mit dem Firmen-Schutzbrief!

Die optimale Ergänzung zur Firmen-Mitgliedschaft um € 62,20 pro Firmenfahrzeug.
Noch mehr Schutz für Ihre Mitarbeiter:innen.



oeamtc.at/firmen

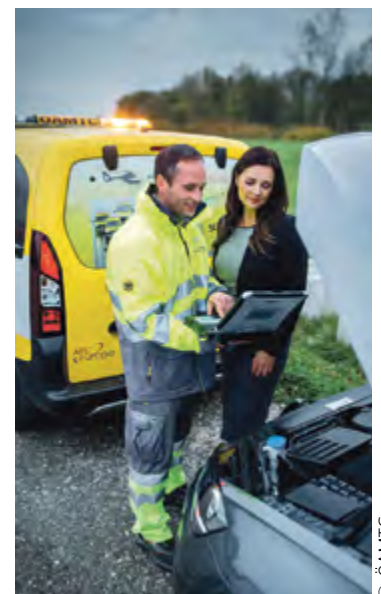


Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

G 0132_25 | ÖAMTC ZVR 926974014

Effizientes Flottenmanagement

Die Firmenmitgliedschaft bietet eine Vielzahl an Mobilitätsservices. Eine gewerbliche Abschleppung kann hunderte Euro kosten und bei einer Firmenfahrt mit mehreren Mitarbeitern könnte eine „Zwangspause“ mit Übernachtungskosten, Ersatzfahrzeug und Fahrzeugrückholung deutlich teurer ausfallen. Im Vergleich dazu bietet die ÖAMTC-Firmenmitgliedschaft kostenlose Pannenhilfe und das Abschleppen in die nächste geeignete Werkstatt sowie kostenfreie juristische Unterstützung im Mobilitätsbereich. Der Schutzbrief erweitert diesen Schutz für den Fuhrpark, inklusive Übernachtungs- und Reisekostenübernahme nach Fahrzeugausfall in ganz Europa. Firmen profitieren bereits ab dem 2. Fahrzeug von



© ÖAMTC

Flottenrabatten – eine Lösung, die sowohl Sicherheit als auch finanzielles Einsparpotenzial bietet. Immer sicher unterwegs mit dem ÖAMTC.

Forderungen der Fahrzeugindustrie

„Der Fachverband der Fahrzeugindustrie in der WKÖ hat gemeinsam mit dem Arbeitskreis der österreichischen Automobilimporteure Handlungsempfehlungen an die künftige Bundesregierung formuliert“, so WKÖ-Fachverbandsobmann-Stellvertreter Hansjörg Tutner und Günther Kerle, Vorsitzender des Arbeitskreises der Automobilimporteure.

CO₂-Ausstoß

„Die für 2026 geplante Neubewertung der Kohlendioxid-Emissionen von Kraftfahrzeugen ist ein wichtiger Schritt – er kommt aber zu spät“, bemängeln Tutner und Kerle. Sie sehen

im Bereich der so genannten CO₂-Flottenziele für Pkw gleich mehrfachen Handlungsbedarf, wie das Vorziehen der Revision auf 2025 und parallel dazu das Einleiten des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens

Förderungen

„Um sicherzustellen, dass auch in Zukunft qualitativ hochwertige Antriebe und Fahrzeuge in Österreich produziert werden, sollten die bereits etablierten Förderprogramme in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Investitionen und Adaptierungen von Produktionsanlagen weitergeführt bzw. auf

Großunternehmen ausgeweitet werden“, so Tutner weiter.

Antriebskonzepte

„Hier braucht es eine Ankaufsförderung sowohl im gewerblichen Bereich als auch für Private, egal ob es sich um E-Mobilität oder Wasserstofftechnologie handelt“, fordert Kerle.

Produktionskosten

„Ein Anliegen, das sich durch alle produzierenden Branchen zieht, ist die Senkung der Produktionskosten durch eine wirksame Bekämpfung der steigenden Energiekosten und ins-

besondere auch durch eine Senkung der Lohnnebenkosten“, fordern Tutner und Kerle. So kann die Attraktivität des Industriestandortes gestärkt werden.

Neue Märkte erschließen

„Das Mercosur-Abkommen ist eine wichtige Chance für ein Wirtschaftswachstum und ein starkes Signal für einen freien, offenen und regelbasierten Handel. Es ist sehr erfreulich, dass die Europäische Kommission hier bereits eine politische Grundsatzreinigung erzielen konnte.“ Dabei dürfe es aber nicht bleiben, so Kerle und Tutner.

wko.at

DIE NEUEN CITROËN PRO MODELLE

JETZT INKL. GRATIS WINTERRÄDER¹ & 4 JAHRE GARANTIE²



PRO DAYS

AB

119 €/MONAT²

AUCH 100% ELEKTRISCH ERHÄLTICH

Stand: 02/2025. Verbrauch kombiniert: 5,4 - 6,8 l/100km, CO₂-Emission kombiniert: 142 - 155 g/km. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. ¹Gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2025. Winterkomplettäder sind nicht in bar ablösbar. Nur solange der Vorrat reicht. ²Leasingrate für Berlingo LKW KW M BLHDI 100 S&S BlueHDI 100 S&S 6-Gang Manuell, Unternehmerangebot exkl. 20% Ust., 30% Eigenleistung, zzgl. Rechtsgeschäftsgeb., 48 Monate Laufzeit; Kilometerleistung 25.000 km pro Jahr. Angebot inkl. Extended Care Premium gratis für 48 Monate/100.000 km (Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen der Citroën Österreich GmbH). Gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2025 bei teilnehmenden Citroën Partnern. Angebot von der Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich unterliegt nicht dem VKrG. Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolfoto.



CITROËN

„Eine komplexe, aber unverzichtbare Chance“

Die Fachgruppe UBIT lud kürzlich zur Jahresauftaktveranstaltung, bei der zwei Experten innovative Lösungsansätze für eine zirkuläre Wirtschaft präsentierten.

Justus Reichl, Sonderbeauftragter für Nachhaltigkeit der WKÖ, und Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann gaben Einblicke in ihre persönlichen Werdegänge sowie ihre Strategien für nachhaltiges Wirtschaften. Ihr gemeinsames Ziel: Unternehmen dazu inspirieren, Nachhaltigkeit als wirtschaftliche Chance zu begreifen.

Nachhaltigkeit im Bewusstsein verankern

„Was verstehen Menschen unter Nachhaltigkeit?“, fragte Mag. Justus Reichl in seiner Keynote. Seine Antwort: Wirklich nachhaltig ist nur, was

ökologische, ökonomische und soziale Aspekte vereint – ganz im Sinne des „ehrbar-ten Kaufmanns“. Doch dieser ganzheitliche Ansatz sei mit Herausforderungen verbunden. „Unternehmen brauchen Anreize, keine Überregulierung“, betonte Reichl mit Blick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Zudem sei Nachhaltigkeit oft negativ behaftet, wie Umfragen der WKÖ zeigen. „Unsere Aufgabe als Wirtschaftskammer ist es, Unternehmen bei diesem hochrelevanten Thema bestmöglich zu unterstützen und das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass Nachhaltigkeit eine unvermeidbare Chance



ist.“ Auch die Wirtschaftskammer selbst setze verstärkt auf nachhaltige Entwicklung.

Nachhaltigkeit im Unternehmen umsetzen

Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor, stellte seinen pragmatischen Zugang zur Kreislaufwirtschaft vor. Sein Leitgedanke: „Sinn-

maximierung statt Gewinnmaximierung“. Nachhaltiges Wirtschaften bringe nicht nur ökologische Vorteile, sondern stärke die gesamte Wertschöpfungskette und damit auch das Unternehmen selbst. „Was ich säe, ernte ich auch“, sagte Gutmann. Dass sich Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Erfolg nicht ausschließen, zeige sein Unternehmen seit Jahrzehnten. Sein Erfolgsrezept? „Ein bisschen eigensinnig sein und die Freude daran wachsen lassen.“

Mit seinem leidenschaftlichen Appell ermutigte er die Zuhörerinnen und Zuhörer, ins Tun zu kommen, denn: „Wenn man will, geht’s auch.“

Hören Sie im aktuellen Podcast die Geschichte von Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann und erfahren Sie mehr über seinen Ansatz der messbaren Kreislaufwirtschaft – siehe auch Seite 42. ■



Hansjörg Weitgasser, Obmann der FG UBIT, Martin Niklas, Geschäftsführer der FG UBIT, Johannes Gutmann, Gründer Sonnentor, Marina Herzmayer, Moderatorin, und Justus Reichl, Sonderbeauftragter für Nachhaltigkeit der WKÖ (v. l.).

© Andreas Kolarik (2)



Mehr vom
UBIT-Auftakt
2025 finden
Sie hier.



Klimabilanz GmbH – wir bringen Nachhaltigkeit in Ihre Bilanz

Die Europäische Union plant eine Änderung der Berichtspflichten von Unternehmen, der Auftrag der Nachhaltigkeit bleibt jedoch bestehen. Ob freiwillig oder nicht – ein Nachhaltigkeitsbericht entsprechend den VSME-Vorgaben ist ein angemessen einfacher Standard, der auch Unternehmen mit weniger als 1.000 Mitarbeitenden befähigt, sich beim Übergang hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu beteiligen. Mit ihrer Klimabilanz GmbH berät Andrea Klambauer die Unternehmen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten. In die Beratungsprojekte bringt sie ihre langjährige berufliche Erfahrung im Per-

sonalmanagement und in der gesetzlichen Regulatorik ein.

Was wird in Zukunft wichtig für die Unternehmen?

Nachhaltigkeit umfasst sowohl Klima- und Umweltaspekte als auch soziale Anliegen und die verantwortungsvolle Unternehmensführung. „Nachhaltige Geschäftspraktiken sind zukünftig genauso relevant wie die etablierten Bilanzkennzahlen. Es wird notwendig, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gemeinsam zu denken“, so Klambauer.

Um das gesamte Spektrum von der Entwicklung einer



Andrea Klambauer, Geschäftsführerin der Klimabilanz GmbH, unterstützt Unternehmen bei ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung. © Verena Schierl

Nachhaltigkeitsstrategie, dem Umwelt- und Qualitätsmanagement bis hin zur Wirtschaftsprüfung abzudecken, arbeitet die Klimabilanz GmbH im Salzburger Beratungsnetzwerk der ESG-Schmiede mit erfahrenen Experten erfolgreich zusammen. Die ESG-Schmiede unterstützt Unternehmen auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation

und bei der Erfüllung der rechtlichen Voraussetzungen.

Klimabilanz GmbH
Mag. (FH) Andrea Klambauer
office@klimabilanz.gmbh
www.klimabilanz.gmbh
+43 677 64642809

www.esgschmiede.eu



„Selected Business“ ist eine Aktion der Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie in der Wirtschaftskammer Salzburg.

Machen Sie mit beim Constantinus Award '25!

Während Wien mit neun und Tirol mit sieben Einreichungen bereits gut vertreten sind, gibt es aus Salzburg bislang nur zwei Bewerbungen für den Constantinus Award 2025 – Österreichs renommiertesten Beratungs- und IT-Preis.

Der Constantinus Award würdigt Innovation, Expertise und unternehmerischen Erfolg. Alle Mitglieder der Fachgruppe UBIT können ihre Projekte in einer der sieben Kategorien einreichen – darunter Digitalisierung, HR, internationale Projekte, Management Consulting, Finanz- und Rechnungswesen sowie Standardsoftware und Cloud Services. „Der Constantinus Award ist nicht nur eine Auszeich-

nung, sondern ein Zeichen der Anerkennung für Innovation und unternehmerisches Engagement“, unterstreicht UBIT-Fachgruppenobmann Hansjörg Weitgasser.

Tipps für eine erfolgreiche Einreichung

- Versetzen Sie sich in die Jury hinein: Die Beschreibung sollte klar, verständlich und gut lesbar sein. Ein kurzes Video – auch mit dem Smartphone aufgenommen – kann das Projekt anschaulicher machen.
- Seien Sie nicht zu selbstkritisch: Präsentieren Sie Ihre Leistung mit Stolz. Eine überzeugende Dar-

stellung verschafft den entscheidenden Vorteil.

Förderung für Salzburger Unternehmen

Um Salzburger Betriebe zur Teilnahme zu motivieren, übernimmt die Fachgruppe UBIT die Kosten für die erste Einreichung vollständig, jede weitere wird mit 50% gefördert. Ein Anreiz, der die Entscheidung zur Teilnahme erleichtert! Die Einreichfrist läuft noch bis 7. April – also



Jetzt einreichen und Chancen nützen!

jetzt aktiv werden und Projekte einreichen!



Der Award bietet eine einmalige Gelegenheit, sich und sein Unternehmen zu präsentieren. Auf dem Foto: UBIT-FG-Geschäftsführer Martin Niklas mit Manuela Koppitsch (UBIT-Berufsgruppensprecherin für Buchhaltungsberufe) und UBIT-FG-Obmann Hansjörg Weitgasser. (v. l.). © Andreas Kolarik

Green Claims: Spielregeln gegen Greenwashing

Begriffe wie „CO₂-neutral“, „grün“ oder „biologisch abbaubar“ sind in der Werbung allgegenwärtig – doch was ist erlaubt? In seinem Impulsvortrag am 25. Februar gab Michael Straberger, Präsident des Österreichischen Werberats, einen Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und Best Practices für Green Claims.

Rechtliche Vorgaben

Unternehmen werben gerne mit „grünen“ Botschaften, doch eine Kontrolle dieser Aussagen erfolgt bisher kaum. Um Greenwashing zu verhindern, arbeitet die EU an der „Green Claims“-Richtlinie“ und an der „Consumer Empowering“-Richtlinie“, die irreführende Aussagen künftig verbieten sollen. Untersagt werden Aussagen, die unbelegt, unrichtig oder vage sind, etwa die

Behauptung, ein Produkt sei umweltfreundlicher als andere oder habe keine negativen Auswirkungen (EU-RL Nr. 2024/825). Straberger zeigte anhand von Beispielen, welche Formulierungen rechtlich riskant sind und bereits zu Klagen führten.

Selbstregulierung durch den Werberat

Der Österreichische Werberat (ÖWR) fördert ethische Werbung und hat gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der Industriellenvereinigung den Ethik-Kodex erweitert, um Greenwashing zu vermeiden. Agenturen können Kampagnen vorab prüfen lassen. Ein eigener Paragraf zu Umwelt und Nachhaltigkeit fordert überprüfbare Aussagen und informiert Verbraucher über QR-Codes oder Quellenangaben. Straberger empfiehlt, auf



ÖWR-Präsident Michael Straberger mit Pia Olivia Schiemer-Zott, Geschäftsführerin Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation, und mit FG-Obmann Clemens Jäger.

© Andreas Kolarik

vertrauenswürdige Siegel und Zertifikate zu achten.

washing an. Ein E-Learning-Programm ist in Arbeit.

Weitere Informationen

Die Fachgruppe Werbung Wien und der Marketing Club Österreich bieten Infomaterial und Vorträge zum Thema Green-



Das Whitepaper Green Claims zum Downloaden.

eDay Salzburg 2025: Digitale Power für Unternehmen

Am 18. März 2025 lädt die UBIT-Berufsgruppe Informationstechnologie der WKS zum eDay an die FH Salzburg.

Unter dem Motto: „Digitale Power: Trends nutzen, Pflichten erfüllen, Zukunft sichern!“, richtet sich die Veranstaltung an Unternehmen



Bernhard Schulz wird beim diesjährigen eDay über „Digitalisierung selbst gemacht“ referieren.

© Andreas Kolarik

aller Branchen, die ihre digitale Transformation vorantreiben und sich über aktuelle Trends informieren möchten.

Top-Speaker vermitteln Expertenwissen

Rund 20 Vortragende präsentieren in 45-minütigen Sessions praxisnahe Einblicke zu Themen wie KI im Unternehmen, IT-Sicherheit, Online-Marketing, Cybersecurity & Compliance, digitale Skills & Signaturprozesse sowie Barrierefreiheit im Netz.

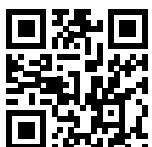
Statt sich durch unzählige Youtube-Videos oder Fachbücher zu arbeiten, können Teilnehmende in drei parallelen Themensträngen direkt von den Experten lernen – mit

interaktiven Sessions und konkreten Handlungsempfehlungen für den Arbeitsalltag. Im Ausstellerbereich präsentieren Unternehmen Infos zu neuen Produkten und Dienstleistungen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Programm und Anmeldemöglichkeit finden Sie auf: www.eday-salzburg.at



eday-salzburg.at/anmeldung



www.eday-salzburg.at: das Programm.

Stärkster Jänner aller Zeiten

Die bisherige Wintersaison verlief für Salzburgs Tourismus äußerst erfolgreich. Von November 2024 bis Jänner 2025 wurden laut Landesstatistik mehr als 7,34 Millionen Nächtigungen verzeichnet.

Mit fast vier Millionen Nächtigungen ist der Jänner 2025 für Salzburgs Tourismusbetriebe besonders gut ausgefallen. „Das ist ein Top-Wert und übertrifft den bisherigen Spitzenreiter im Jahr 2020 nochmals um rund 13.200 Nächtigungen“, betont Christine Nagl von der Landesstatistik.

Doch nicht nur der Jänner war sehr positiv, was die Nächtigungen angeht; insgesamt gab es 7,3 Millionen Nächtigungen in den ersten drei Monaten der Wintersaison, also von November bis Jänner. Für Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll steht fest: „Der Tourismusmotor im Bundesland läuft auf Hochtouren. Das sichert viele Arbeitsplätze in den Regionen. Vor allem im Pinzgau und im Pongau lockt das abwechslungsreiche Sport-, Veranstaltungs- und Kulinarik-Angebot Gäste aus aller Welt an. Positiv ist auch, dass wir die Zunahme

an Nächtigungen in allen Bezirken beobachten können und der Städtetourismus wieder angesprungen ist. Auch das sogenannte ‚Jännerloch‘, das es früher nach den Weihnachtsferien gegeben hat, ist de facto verschwunden.“

Deutsche und Österreicher wichtigste Gästegruppen

Die Bezirke südlich des Pass Lueg waren bei den nationalen und internationalen Wintergästen zwischen November und Jänner besonders beliebt. Spitzenreiter im Bezirksranking ist der Pinzgau mit rund 3,1 Millionen Nächtigungen (41,8%). Dahinter folgen der Pongau mit 2,6 Millionen Nächtigungen (34,9%), die Stadt Salzburg mit 690.698 Nächtigungen (9,4%), der Lungau mit 481.501 Nächtigungen (6,5%), der Tennengau mit 98.788 Nächtigungen



Der Großteil der Salzburger Skigebiete plant, den Betrieb bis zum Ostermontag, der heuer auf den 21. April fällt, aufrechtzuerhalten. Einen beträchtlichen Teil ihres Umsatzes erwirtschaftet der heimische Tourismus nämlich zu Ferienzeiten.

© SLTG

(2,5%) und der Flachgau mit 87.719 Nächtigungen (2,2%).

Von den rund 7,34 Millionen Übernachtungen zwischen November 2024 und Jänner 2025 entfielen rund 2,95 Millionen auf Touristen aus Deutschland. Mit 40,2% sind die Gäste aus unserem Nachbarland die wichtigste Gruppe. Rund 1,54 Millionen Österreicherinnen und Österreicher (21,1%) verbrachten ihren Urlaub in Salz-

burg, rund 805.000 kamen aus den Niederlanden (11%). Die restlichen 27,7% verteilen sich unter anderem auf Tschechien (etwa 252.000 Nächtigungen) oder das Vereinigte Königreich (zirka 244.000 Nächtigungen).

Viele heimische Skigebiete wollen heuer ihren Betrieb bis zum Ostermontag, 21. April, aufrechterhalten. Denn der Großteil des Umsatzes wird zu Ferienzeiten erwirtschaftet.

„eat&meet“ ab 7. März

Vom 7. bis 30. März 2025 verwandelt das Kulinarik-Festival eat&meet die Salzburger Altstadt in eine Bühne für Genuss und Ästhetik. Unter dem Motto „Essthetik“ laden rund 45 Partnerbetriebe zu über 90 kreativen Veranstaltungen ein.

Die diesjährige Ausgabe des vom Altstadtverband Salzburg organisierten Festivals rückt die ästhetische Inszenierung von Speisen und deren kunstvolle Präsentation in den Mit-

telpunkt. Denn Essen ist nicht nur ein kulinarisches, sondern auch ein visuelles Erlebnis. Neben Restaurants und Hotels sind diesmal auch die Kunst- und Kulturszene sowie der lokale Handel vertreten. Gemeinsam sorgen sie für ein Programm, das von exquisiten Gourmet-Menüs über kunstvoll gedeckte Tafeln bis hin zu interaktiven Workshops reicht.

www.salzburg-altstadt.at

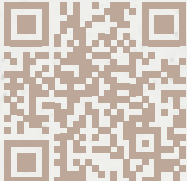
Anzeige



14.-16. März 2025
Österreichs Ordertage für
Souvenirs & Geschenke

Messezentrum Salzburg | Halle 4
www.souvenirsalzburg.at

Für Fachbesucher ist der
Eintritt mit Branchennachweis kostenlos.




Branchenwissen in vielfältiger Form

Einen Blick in die Welt der Fotografie abseits des Mainstreams bot kürzlich der „Tag der Fotografie“ in der WK Salzburg.

Mehr als 100 Berufsfotografinnen und Berufsfotografen folgten der Einladung der Landesinnung, um ein paar nicht ganz alltägliche Einblicke in ihren Berufsstand zu gewinnen. Den Auftakt bildete die Multimediashow des aus Salzburg stammenden und international erfolgreichen Tierfotografen Manfred Hesch. Darin verdeutlichte er den Aufwand, dessen es bedarf, ehe man seltene Wildtiere vor die Linse bekommt.

Porträts mit Großbildkamera

Ungewöhnlich auch der fotografische Werdegang des aus Wien stammenden Florian Kaps. Er kaufte vor einigen Jahren die weltweit als Branchenleader bekannte Sofort-



Mit der größten Sofortbildkamera der Welt (v. l.): Jasmin Stanonik (eine der Gewinnerinnen eines Porträts), Landesinnungsmeister Franz Neumayr, Manuela Lindhuber (ebenfalls Gewinnerin) und Florian Kaps (Eigentümer der großen Polaroid-Kamera).

© WKS/Neumayr

bildfirma Polaroid und startete – getragen von seiner Marketing-erfahrung – ein Revival der Sofortbildfotografie. Als Besonderheit brachte er die einzige noch in Betrieb stehende Großformatsofortbildkamera nach Salzburg mit. Diese größte Kamera ihrer Art macht Sofortbilder in einer

Größe von 50 mal 70 Zentimeter. Zehn Besucher gewannen die Möglichkeit, sich mit dieser Kamera porträtieren zu lassen und durften danach ein einzigartiges Porträt von sich mit nach Hause nehmen.

Ebenso spannend für Fotografen war der Vortrag des aus „Science Busters“ bekannten

Wiener Physikers Werner Gruber. Unter dem Motto „Physik des Sehens“ gab er viele Einblicke in die Wahrnehmung von Motiven und die Denkweise beim Sehen bzw. Fotografieren. Abgerundet wurde der Fachtag mit einem Live-Fotoshooting des deutschen Fotografen Stefan Dokoupil.



Frauenpreis an Pongauer Steinmetzin: Der Pongauer Steinmetzin Melanie Seidl wurde kürzlich der BAWAG Frauenpreis verliehen. Die Preisträgerin hat ihre Berufskarriere mit einer Steinmetzlehre begonnen. Heute ist sie mit „Hoamatstoa“ selbstständig, bewirtschaftet im Sommer die Mayrhofalm bei Werfenweng und leitet Trainingscamps für junge Steinmetze. In Wien hat sie kürzlich den mit 5.000 € dotierten 12. BAWAG Frauenpreis erhalten. Die Begründung: Seidl gilt als besonderes Vorbild und treibt mit ihrem Engagement die Gleichstellung und Nachwuchsförderung im Handwerk voran. Im Bild (v. l.): Laudatorin Christine Marek, ehemalige Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Melanie Seidl und Eva Liebmann, Communications & Stakeholder Management bei der BAWAG Group. © BAWAG

Von Sünden der Lehrzeit befreit

Salzburgs Fleischerfachbetriebe sind wichtige Qualitätshersteller, Nahversorger und Arbeitgeber für die Region. Beim „Fleischerjahrtag“ am vergangenen Faschingssonntag ließ die Branche ihren Gesellen- und Meisternachwuchs hochleben. Mit einem Sprung ins kalte Wasser, dem „Metzgersprung“, feierten die frisch gebackenen Metzgergesellen den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit. Eine alte Tradition, die sie von allen dabei angesammelten Sünden reinwaschen soll und die

seit dem Jahr 1980 wieder vor einem begeisterten Publikum im Hof von St. Peter durchgeführt wird. Dabei war der Brauch zuvor rund 200 Jahre wegen „unsittlicher Ausschweifungen“ ausgesetzt. Erst Anton Karl, langjähriger Innungsmeister der Salzburger Fleischer, hatte zu Beginn seiner Funktion Metzgersprung und Fahنشwingen wiederaufleben lassen.

Im Anschluss an den Metzgersprung stellten die Junggesellen beim Schwingen der 40 Kilogramm schweren

Zunftfahne noch ihre Kraft und Geschicklichkeit unter Beweis. „Ich bin stolz darauf, dass die Veranstaltung bei unserem Berufsnachwuchs gut ankommt und heuer wieder 14 Gesellinnen und Gesellen ihren Lehrabschluss gefeiert haben. Abgesehen von den Junggesellen freuen wir uns auch über elf Jungmeister“, betonte Salzburgs Fleischer-Innungsmeister Helmut Karl bei der anschließenden Festsetzung im Peterskeller.

Er hob hervor, dass Salzburgs Fleischer trotz schwieriger

Rahmenbedingungen und des Fachkräftemangels ein bedeutender Faktor in der Salzburger Lebensmittelwirtschaft geblieben sind. Gerade die Fleischwirtschaft könne für sich verbuchen, zu den wichtigen Arbeitgebern im Land zu zählen und die Bevölkerung mit regionalen und hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten zu versorgen. In Salzburg gibt es knapp 90 aktive Fleischerbetriebe, die rund 1.200 Mitarbeiter beschäftigen und 28 Lehrlinge zu künftigen Fachkräften ausbilden.



Lehrlingswart Matthias Mache und Innungsmeister Helmut Karl (hinten, 3. und 4. v. l.) im Kreis der Junggesellen. © WKS/Neumayr (2)



Landesinnungsmeister Helmut Karl und Bundesinnungsmeister Raimund Plautz (erste Reihe links und rechts) mit den Jungmeistern.

Positive Bilanz für Handwerkerbonus

Der Handwerkerbonus wurde in Salzburg im vergangenen Jahr rege genutzt: Insgesamt 6.900 Anträge wurden genehmigt und 5,6 Mill. € an Konsumenten ausbezahlt.

„Der Handwerkerbonus für Sanierungen und Umbauten ist nicht nur ein wichtiger Investitionsanreiz für Konsumenten, sondern bringt auch dringend benötigte Impulse

für das heimische Baugewerbe. Außerdem ist er ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, weil dank des Bonus auch kleinere Arbeiten an Professionisten vergeben werden“, sagt Wolfgang Hiegelsperger, Geschäftsführer der Sparte Gewerbe und Handwerk in der WKS. Pro beantragender Person wurden 2024 20% der Arbeitsleistung

gefördert. Für 2025 ist die Förderung mit 1.500 € gedeckelt. Arbeiten, die heuer durchgeführt werden, können ab März eingereicht werden.

Konjunkturbelebung

„Wir werden uns als Wirtschaftskammer sehr darum bemühen, dass der Handwerkerbonus auch in Zukunft fort-

geführt wird. Denn wie Studien belegen, fließen die von der öffentlichen Hand ausgeschütteten Mittel durch ein erhöhtes Steueraufkommen wieder eins zu eins in die Staatskassa zurück. So gesehen ist der Handwerkerbonus eine optimale Konjunkturbelebung“, resümiert Hiegelsperger.

Nähere Info unter <https://handwerkerbonus.gv.at/>

Wie geht es mit der Nachhaltigkeit weiter?

Die EU-Kommission hat angekündigt, die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu vereinfachen. Welche Auswirkungen das hat, darüber wurde auch beim Businesslunch der Sparte Industrie diskutiert.

„Das bringt eine fundamentale Änderung, weil sich durch die Omnibus-Verordnung der EU-Kommission die Zahl der berichtspflichtigen Unternehmen um 80% reduzieren wird“, erklärt Silvia Payer-Langthaler, Vortragende zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung beim Businesslunch der Sparte Industrie.



Spartengeschäftsführerin Anita Wautischer und Silvia Payer-Langthaler, Expertin für Nachhaltigkeitsberichterstattung (v. l.). © WKS

Sie hat sich mit ihrer Payer & Partner ESG Consulting GmbH auf die Begleitung von Unternehmen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien spezialisiert.

Betriebe, die bis dato unter die Berichtspflicht gefallen

sind, können nun auf den freiwilligen Standard wechseln. Die Expertin sieht das allerdings mit gemischten Gefühlen: „Damit steigt die Willkür in der Berichterstattung und die Vergleichbarkeit fällt weg. Das ist aber ein wichtiges Element“.

Payer-Langthaler rät den Betrieben, sich dem Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung wertfrei zu stellen und einen pragmatischen Zugang zu finden. Es gehe darum, die wichtigsten und sinnvollsten Themen für das jeweilige Unternehmen herauszufiltern. „Das gelingt in der Regel mit einer guten Wesentlichkeitsanalyse. Dann muss man es schrittweise umsetzen und verbessern. Das Vorhaben muss gut kommuniziert werden und die Mitarbeiter müssen mitgenommen werden“, rät Payer-Langthaler.

Es sei eine Verpflichtung für die Betriebe, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen und Rechenschaft über ihren Ressourcenverbrauch abzulegen, so die Expertin. Denn der Markt werde das in Zukunft ohnedies verlangen.

KI-Experte berät Händler

Auf Einladung der Landesgremien Versand-, Internet- und allgemeiner Handel sowie Baustoff-, Eisen- und Holzhandel sprach Sanjay Sauldie kürzlich im gut gefüllten Plenarsaal der WKS vor Salzburger Händlern. Neben vielen Inputs zu nützlichen KI-Tools, zum AI-Act und zu KI-Strategien für Unternehmen hob der Experte eine zentrale Botschaft hervor: „Neugierig sein und ausprobieren!“ Wichtig sei zum einen, auf die Sicherheit der eigenen Daten zu achten, und zum anderen, sich Klarheit über die Prozesse im Unternehmen zu verschaffen.

Handel einmal im Monat eine KI-Sprechstunde an. Bei den Online-Meetings können Unternehmer bzw. Mitarbeitende, die zum Beispiel nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt haben oder denen unklar ist, wie sie mit der Umsetzung starten sollen, sich von Sauldie beraten lassen.

Termine 2025:

- Montag, 17. März, 17.10 bis 18.40 Uhr
- Dienstag, 22. April, 9 bis 10.30 Uhr
- Montag, 26. Mai, 16 bis 17.30 Uhr
- Mittwoch, 18. Juni, 9 bis 10.30 Uhr

Monatliche Online-Sprechstunde

Um sowohl Neueinsteiger als auch Fortgeschrittene zu unterstützen, bietet die Sparte



Hier geht's zur Anmeldung.



Manfred Kühner (2. v. r.) mit seinem Vorgänger Georg Holzer, Ingo Vogl, der mit seinem Kabarettprogramm für Stimmung sorgte, und Gremialgeschäftsführer Johann Peter Höflmaier (v. l.). © WKS

Verdienter Funktionär geehrt

Im Kavalierhaus Klessheim fand vor kurzem das Branchentreffen des Handels mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung von Manfred Kühner, der 15 Jahre lang – davon zehn Jahre

als Obmann – im Ausschuss des Landesgremiums tätig war.

Die Ehrung nahmen der aktuelle Obmann Georg Holzer und Gremialgeschäftsführer Johann Peter Höflmaier vor. Beide dankten Kühner und hoben seine großen Verdienste für die Branche hervor.

Mit Durchhaltevermögen zum Erfolg

Bei der Veranstaltungsreihe „Forum Erfolg“ von „Frau in der Wirtschaft Salzburg“ werden erfolgreiche Frauen eingeladen, ihre Erfolgsgeschichten zu präsentieren, um anderen Unternehmerinnen Mut zu machen. Diesmal war Alexandra Meissnitzer, ehemalige Skirennläuferin, im WIFI Salzburg zu Gast.

WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller lobte bei der Begrüßung das Engagement der Unternehmerinnen, forderte aber auch bessere Rahmenbedingungen ein: „Die Herausforderungen sind bei Frauen nicht viel anders als bei den Männern. Natürlich muss die Kinderbetreuung verbessert werden und natürlich könnten auch vermehrt Männer die Kinderbetreuung übernehmen, wenn Frauen selbstständig sind. Denn wenn Frauen besser verdienen, wäre es auch kein Problem, dass man sich die Kinderbetreuung teilt.“

Im Gespräch mit der WKS-Vizepräsidentin und Landesvorsitzenden von „Frau in der Wirtschaft“ KommR Andrea Stifter erläuterte Stargast



© WKS/Probst

Alexandra Meissnitzer war Stargast beim „Forum Erfolg“, veranstaltet von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW). Im Bild (v. l.): WKÖ-Vizepräsidentin Amelie Groß, WKS-Vizepräsidentin KommR Andrea Stifter, WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller, Alexandra Meissnitzer und FiW-Geschäftsführerin Anita Wautischer.

Meissnitzer ihr Erfolgsrezept: „Ich hätte nie gewonnen, wenn ich immer nur der Spur der anderen nachgefahren wäre. Das Wichtigste ist das Durchhaltevermögen, weil wir im Sport der Meinung sind: Talent, Disziplin und Ehrgeiz braucht es ohnedies, aber dann auch durchzuhalten, wenn es einmal nicht so läuft, das ist das Wichtigste. Klar ist aber auch – mit einer 32-Stunden-Woche wirst du keine Olympiasiegerin. Erfolg passiert nicht immer leicht und bequem.“ Und sie ergänzt: „Uns Frauen fehlt manchmal der Mut, unsere Vorhaben einfach umzusetzen. Und wenn es nicht gleich hundertprozentig funktioniert, sollten wir uns Leute suchen, die uns unterstützen. Dann geht etwas wei-

ter und es kann etwas bewegt werden.“

Meissnitzer war von 1991 bis 2008 Skirennläuferin. Mit ihrem ersten Weltcup Sieg im Super-G 1995 in Val d'Isère gelang ihr der Sprung an die Weltspitze. Ihre ersten Medaillen bei einem Großereignis gewann sie 1998 bei den olympischen Spielen in Nagano. Bei den Skiweltmeisterschaften 1999 in Vail und Beaver Creek gewann sie zwei Goldmedaillen und entschied den Gesamtweltcup Sieg für sich. Nach schweren Verletzungen kämpfte sie sich an die Weltspitze zurück. 2008 beendete sie ihre Skirennläufer-Karriere und begann ein neues Kapitel als ORF-Co-Kommentatorin bei Skirennen. Ihre Ausbildungen zur Master of Business Administration und

zum zertifizierten Mikronährstoff-Coach bilden gemeinsam mit ihren Erfahrungen aus dem Spitzensport die Grundlage für ihren Erfolg als Vortragende und Moderatorin.

Frauen stärken Frauen

„Forum Erfolg“ ist ein hervorragendes Format, bei dem sich Frauen vernetzen können. Genau das brauchen wir, um in der Wirtschaft unsere Erfahrungen auszutauschen und zu sehen, mit welchen Herausforderungen jede Einzelne von uns befasst ist“, betonte Stifter. Auf dem Veranstaltungsprogramm stand auch noch das „1 x 1 des Netzwerkers“ mit Sabine Staudinger, Farb-, Stil- und Imageberaterin und systemischer Coach.



Video zum
„Forum
Erfolg“.

Treffpunkt beim Unternehmerinnenkongress

Salzburgs Unternehmerinnen aufgepasst! Am 15. und 16. Mai 2025 findet der österreichische Unternehmerinnenkongress im Kongresszentrum Villach statt.

In Touch mit der Zukunft

Unter dem Motto „In Touch mit der Zukunft“ treffen sich

500 Unternehmerinnen aus ganz Österreich.

Geboten werden spannende Keynotes, inspirierende Talks und Diskussionen sowie wertvolle Networking-Möglichkeiten für die Unternehmerinnen. Auf dem Programm stehen Vorträge über künstli-

che Intelligenz, Innovationen und Zukunftsperspektiven. Bis 8. März gibt es noch Early Bird-Tickets.

Jetzt anmelden!

Jetzt anmelden unter: www.unternehmerin.at/kongress



Speeddating für Unternehmer gefragt

240 Unternehmerinnen und Unternehmer nahmen kürzlich an der sechsten Ausgabe der Geschäftskontaktemesse „Topf sucht Deckel“ der WKS im WIFI Salzburg teil.

An 80 Tischen wurde im 15-Minuten-Intervall intensiv genetzt und das Potenzial für künftige Geschäftskontakte ausgelotet.

„Bei mir hat es gleich beim ersten Gespräch mit einer Geschäftsanbahnung geklappt. Ich darf bereits morgen ein Angebot erstellen“, freute sich Teilnehmerin Sandra Dex von der Werbeagentur adplace. Und auch Miriam Delies von Deliveda, Praxis für Ayurveda

und Physiotherapie, konnte auf Anhieb einen neuen Geschäftskontakt finden: „Ich habe mich mit einem Koch getroffen, der sich mit mir über ayurvedische Ernährung austauschen möchte. Er hat auch Kurgäste, vor denen ich einmal einen Vortrag halten könnte.“

Bei der Geschäftskontaktemesse wurden vor kurzem an 80 Tischen rund 800 Gespräche geführt. „Die Unternehmer konnten vor der Veran-



© WKS/Neumayr (2)

Eröffneten die sechste Ausgabe von „Topf sucht Deckel“ (v. l.): Organisator Toni Ferk mit den WKS-Bezirksstellenobleuten Inez Reichl-De Hoogh (Stadt) und Martin Kaswurm (Flachgau).

staltung ihre Gesprächspartner auswählen. Sie sollten sich auf den Abend gut vorbereiten, denn für jedes Gespräch stehen nur 15 Minuten zur Verfügung“, erklärte Toni Ferk, der „Topf sucht Deckel“ entwickelt hat.

Zum Speeddating eingeladen haben die WKS-Bezirksstellen Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau. „Neben den Bereichen Interessenvertretung, Ausbildung und Service hat die Wirtschaftskammer eine weitere zentrale Aufgabe: das Zusammenführen von Unternehmerinnen und Unterneh-

mern bzw. den Aufbau von Netzwerken. Genau das wollen wir unseren Mitgliedsbetrieben mit ‚Topf sucht Deckel‘ anbieten“, erläuterte Inez Reichl-De Hoogh, Obfrau der WKS-Bezirksstelle Salzburg-Stadt. Und ihr Pendant im Flachgau, Martin Kaswurm, ergänzte: „Veranstaltungen wie diese lösen wesentliche Impulse für die regionale Wirtschaft aus. Unser Ziel ist es, die Aufträge in der Region zu halten und damit den Wirtschaftsraum zu stärken und in der Folge auch die Arbeitsplätze im Land abzusichern.“



An 80 Tischen wurden rund 800 Kontaktgespräche geführt.

MEIST GEKLIKT

1. 2.381 Kandidatinnen und Kandidaten treten in 94 Branchen zur WK-Wahl an



Wirtschaftskammerwahl 2025: Elf „wahlwerbende Gruppen“ (inklusive Namenslisten) treten bei der Wirtschaftskammerwahl am 12. und

13. März 2025 an – gewählt wird in insgesamt 71 Fachorganisationen der WKS, 341 Wahlvorschläge wurden als gültig erklärt.

2. „Top 30 unter 30“: Frischer Wind für den Wirtschaftsstandort



Gemeinsam mit einer Expertenjury haben WKS und Salzburger Wirtschaft heuer erstmals die „Top 30 unter 30“-Jungunternehmer

Salzburgs gekürt. Die Prämierungsveranstaltung ging vor kurzem in der WK Salzburg über die Bühne.

3. EPU-Tag: Der Wirtschaftsstandort braucht Ein-Personen-Unternehmen



Beim EPU-Tag wurde der Stellenwert der Einzelkämpferinnen und -kämpfer für die Wirtschaft hervorgehoben. WKS-Präsident Peter

Buchmüller zollte den EPU für ihr 360-Grad-Unternehmertum Respekt und wies auf die vielfältige Unterstützung durch die WKS hin.

wko.at/sbg

Exquisite Herrenmode nach Maß

Ein kreativer Individualist hat nun auch in Salzburg Wurzeln geschlagen. Dafür hat Oscar Udeshi im Oktober vergangenen Jahres ein Geschäft in der Goldgasse in der Salzburger Altstadt eröffnet. Auf 68 Quadratmetern Ladenfläche stattet er anspruchsvolle männliche Kundschaft mit hochwertiger Bekleidung aus.

Nach dem Studium der Philosophie und zwei Jahren Tätigkeit im Londoner Investmentbanking hatte er schnell erkannt, dass ihn andere Dinge im Leben mehr interessieren und antreiben. Frühzeitig spürte er den Drang, etwas Greifbares zu tun, das seine Handschrift



Exquisite Mode für den Mann bietet Oscar Udeshi in seinem Geschäft in der Goldgasse. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit holte er sich Tipps bei Peter Kober, dem Leiter des WKS-Gründerservice. © WKS/Vogl

trägt. So begann er 1999 seiner eigentlichen Leidenschaft – der Herrenmode – nachzugehen. Geschäfte im Londoner Stadtteil Mayfair und neben der Mailänder Scala folgten bald.

Seine Kollektionen verkaufte er in die großen Kaufhäuser

der Welt, etwa in Wien, Tokio und New York. 2008 wurde er zum jüngsten Vorsitzenden der britischen Herrenmode-Zunft gewählt. 2010 wurde er vom britischen Königshaus eingeladen, um eine Auszeichnung durch Queen Elizabeth II. ent-

gegenzunehmen. Heute designt Udeshi Mäntel, Anzüge, Hosen, Chinos, Jeans, Hemden und Accessoires.

Alle Produkte werden entweder nach Maß auf Bestellung oder in kleinen Kollektionen für sein Geschäft (physisch und online) produziert. Udeshi freut sich inzwischen über einen festen Kundenstamm auf der ganzen Welt. Viele seiner Kunden betreut er seit über 20 Jahren und hat teilweise deren komplette Ausstattungen von Kopf bis Fuß produziert. Sein Verkaufsrezept ist eine Mischung aus persönlicher Beziehung zum Kunden, perfekter Qualität und zuverlässigem Service.

Oscar Udeshi
Goldgasse 5
5020 Salzburg
Tel. 0676/94 06 933

<https://udeshi.co.uk/>

Peter Kober
Gründerservice
Tel. 0662/8888-542

www.gruenderservice.at

Auf zum Gründer- und Unternehmertraining

Am 28. März und am 4. April 2025 veranstaltet das WKS-Gründerservice wieder das kostenlose Gründer- und Unternehmertraining im Plenarsaal der WK Salzburg.

Besonders in der Anfangsphase, aber auch bei bereits länger bestehender Selbstständigkeit wird den Teilnehmern viel Wissenswertes geboten, und auch das Netzwerken kommt nicht zu kurz. Am 28. März stellt sich zu Beginn die „Junge Wirtschaft Salzburg“ vor, als Plattform und Netzwerkturbo für Jungunternehmer. Um 10 Uhr heißt es bei Nicole Schieferer-Rabara „BeMERKENSWERT – das 1 x 1 für Ihr souveränes Auftreten“. Um „Wesent-

liche Aspekte des Vertrags-, Arbeits-, Datenschutz- und Lauterkeitsrechts“ geht es um 13 Uhr bei Rechtsanwalt Johannes Paul, Partner bei Zumtobel + Kronberger + Rechtsanwälte OG. Und „Steuerinfos und Todos für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit“ stehen um 15.15 Uhr bei Ingrid Brunbauer auf dem Programm.

Am 4. April berichtet Valerian Tschopp um 9 Uhr über das „ABC des Marketings: von A wie Agentur bis Z wie Zielgruppe“. Um 13 Uhr geht es weiter mit Lisa Höllbacher und dem Thema „KI für Gründer: Grundlagen, Chancen und praktische Anwendung“. Und um 15.15 Uhr hat Peter Bauer



Das WKS-Gründerserviceteam (v. l.): Leiter Peter Kober, Markus Schmiderer, Barbara Strasser, Julia Schwarzbeck und Hans-Joachim Pichler.

© WKS/wildbild

viele Informationen zu „Mein Umsatz/Mein Preis/Mein Gewinn“. Anmeldung unter: wko.at/sbg/gruendertraining

Showtime für dein Business!

Unter dem Motto „Lass dich wirken!“ lud die Junge Wirtschaft kürzlich zur Netzwerkfactory ins WIFI Salzburg, wo nicht nur genetworkt, sondern auch gelernt wurde, wie man sein Unternehmen wirkungsvoll präsentiert.

WKS-Präsident Peter Buchmüller unterstrich die Bedeutung der jungen Wirtschaft als starke Interessenvertretung für die Zukunft. „Salzburgs unternehmerischer Nachwuchs steht für Innovation, Wachstum und Standortabsicherung.“

JW-Landesvorsitzende Lisa Rieder begrüßte anschließend den Unternehmer, Moderator und Medientrainer Thomas



Peter Buchmüller mit Lisa Rieder, JW-GF Eva Mrazek und Thomas Wollner. © wildbild (3)

Wollner, der in seiner Keynote erklärte, wie ein perfekter Auftritt zu mehr Verkäufen und einer stärkeren Persönlichkeit führt. „Der gezielte Einsatz von Gesten, besonders mit einer Hand, und die richtige Stimmlage sind entscheidend, um natürlich zu wirken und den



Bühnenprofi Wollner weiß, was es für den perfekten Auftritt braucht.

Schwerpunkt auf den Inhalt zu lenken“, erklärt Wollner.

Im Vorfeld der Netzwerkfactory stellte JW-Vorsitzende Lisa Rieder die Ziele und Aufgaben der JW Salzburg vor. „Beim ‚3-Minuten-Pitch‘ und im Netzwerk-Speed-Dating konnten die Teilnehmer ihre



Jacob Berger, Melissa Fallenegger und Ben Korbach beim „3-Minuten-Pitch“.

neu erlernten Fähigkeiten gleich umsetzen“, berichtet Lisa Rieder, und sie ergänzt: „Erfolg beginnt mit der Art, wie wir auf andere wirken. Wer es schafft, seine Botschaft klar und überzeugend zu vermitteln, hinterlässt Eindruck.“

„Wer spinnt, gewinnt“: Wie Sonnentor nachhaltig Erfolgskreisläufe zieht

Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor, passt in kein Klischee. 1988 startete er als „One-Man-Show“ – heute beschäftigt Sonnentor in Österreich rund 350 Mitarbeitende und seine Produkte werden in über 50 Länder weltweit exportiert.

In der aktuellen Folge der WKS-Podcast-Reihe „Wirtschaft kompakt“ spricht der querdenkende Unternehmer mit Redakteurin Margit Skias über seinen Ansatz der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, dessen Leitsatz „Sinnmaximierung statt Gewinnmaximierung“ lautet. „Wir wirtschaften nachhaltig im Kreislauf der Natur. Daher ist es uns besonders wichtig, Nachhaltigkeit als zentralen Unternehmenswert messbar zu machen und für alle Interessierten



Mehr Sinn statt Gewinn – Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann erläutert seinen Ansatz zur Kreislaufwirtschaft beim Podcast mit Margit Skias. © WKS

nachvollziehbar darzustellen“, betont Gutmann. Gelingen ist ihm dies mithilfe der Gemeinwohl-Ökonomie.

Die praktischen Beispiele von Sonnentors Kreislaufwirtschaft reichen von Verpackungsleitfäden und der Wiederverwertung von Kräutern über nachhaltige Energiegewin-

nung und Regenwassernutzung bis hin zur Revitalisierung alter Bausubstanz, wie etwa der Stadthofe in Zwettl.

Im Podcast verrät der Visionär, der in den Anfangsjahren als „Spinner“ belächelt wurde, wie der Mut zum „Andersein“ zu bahnbrechender Innovation führte – und wie er es schaffte,

sein Unternehmen auf völlig neue Vertriebslinien auszurichten.

Hören Sie jetzt die spannende Geschichte von Johannes Gutmann und erfahren Sie, wie Visionen die Welt verändern – den Podcast gibt’s auf allen gängigen Plattformen wie Spotify und Apple Podcasts.



Neues zum Handel an der FH

Technologie und Digitalisierung verändern den Handel rasant. Die FH Salzburg reagiert auf diesen Wandel und startet im Wintersemester 2025/26 den neuen, berufsbegleitenden Masterstudiengang „Retail & Technology“.

Berufsbegleitendes Studium

„Der Studiengang richtet sich an Personen mit wirtschaftlichem oder technischem Hintergrund, die ihre Kompetenzen erweitern und eine interdisziplinäre Perspektive einnehmen möchten. Das Masterstudium ist als berufsbegleitendes Studium konzipiert, steht aber auch Studierenden ohne aktuelle berufliche Tätigkeit offen. Absolventen des Masterstudiums werden zukünftig als Brückenbauer zwischen kaufmännischen und technologischen Aufgaben eine Schlüsselrolle in der Branche übernehmen“, erklärt Initiator Robert Zniva, der an der FH Salzburg in den Bereichen Wirtschaft und Handel lehrt und forscht.

Die Studierenden erwerben interdisziplinäres Wissen, um den stationären Handel mit



© Retailization/KI-generiert

digitalen Lösungen zukunftsicher zu gestalten.

Das Studium vermittelt sowohl akademische Prinzipien und Methoden als auch ein Verständnis des Handelsmanagements und seiner aktuellen Herausforderungen. Ab dem zweiten Semester erfolgt zudem ein Fokus auf Technologie im Handelsumfeld. Schwerpunkte bilden dabei die Module Retail Data Literacy und Retail Technology Literacy, die den Umgang mit Daten und Technologien im Handelskontext vermitteln. Ein zentraler Punkt des Masterprogramms ist das

„Retail Living Lab“ im zweiten Studienjahr: ein Projekt über zwei Semester, in dem die Studierenden Handelstechnologie einsetzen, managen und evaluieren.

Tag der offenen Tür

Am 22. März wird an der FH Salzburg ein Tag der offenen Tür veranstaltet, bei dem man sich über das gesamte Studienangebot der FH Salzburg informieren kann: Open House – Tag der offenen Tür.

Weitere Informationen unter: www.fh-salzburg.ac.at/ret

Zusätzliche Qualifikationen

Die Tourismusschule Klessheim bietet ihren Schülern zahlreiche Zusatzqualifikationen in der Ausbildung an. Dazu zählen die Wein- und die Bier-Sommelier-Ausbildung, die Einblicke in die Welt der Weine und der Braukunst vermitteln. Die Jungbarkeeper-Prüfung bereitet auf eine professionelle Tätigkeit hinter der Bar vor, während das Käsekenner-Zertifikat fundiertes Wissen über Käsespezialitäten vermittelt. Zusätzlich ermöglicht die Patisserie-Prüfung eine Spezialisierung in der hohen Kunst der süßen Kreationen. Sophie Baumschlager, Schülerin der fünften Klasse der Höheren Lehranstalt für Tourismus, ist erst die zweite Schülerin in der Geschichte der Tourismusschule Klessheim, die alle fünf Zusatzqualifikationen erfolgreich abgeschlossen hat.



© TS Klessheim

Sophie Baumschlager.

iko Sport spendet neue Bikes für Berufsschule Zell am See



© LBL Zell am See

Die Landesberufsschule Zell am See freut sich über neue Räder für den Einsatz bei der Lehrabschlussprüfung. Zur Verfügung gestellt hat die modernen Bikes der Marke Corratec X-Vert Pro der Hallwanger Sporthändler iko. Die Räder sind ausschließlich für die Lehrabschlussprüfung in den Berufen Sportgerätefach-

kraft und Fahrradmechanik vorgesehen. Weitere Räder-Sponsoren der Berufsschule sind die Bundesinnung mit drei KTM-Rädern sowie Sport Bründl in Kaprun mit einem Bike. Im Bild (v. l.): Marcel Radacher und Direktorin Salome Mühlberger von der Berufsschule sowie Lehrling Clemens Girardi von iko Sport.

„Lange Nacht der Lehre“ kam an

An der heuer erstmals landesweit veranstalteten „Langen Nacht der Lehre“ der WKS haben 170 Betriebe teilgenommen. Diese wurden von 1.200 Interessierten besucht.

„Die Semesterferien haben sich als geeigneter Zeitraum für unsere ‚Lange Nacht der Lehre‘ herausgestellt. Viele Jugendliche haben gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit genutzt, sich über die verschiedensten Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren“, freut sich Organisatorin Martina Plaschke vom Bereich Lehre in der WKS. „Ich bedanke mich bei den Betrieben, die sich viel überlegt und die ‚Lange Nacht der Lehre‘ mit großem Engagement vorbereitet haben“, sagt



Die Angebote der Betriebe wurden interessiert angenommen. © WKS

Plaschke weiter. Vielfach wurden für die Besucher eigene Probierstationen aufgebaut. Lehrlinge und Ausbildungsverantwortliche standen für Fragen zur Verfügung und haben umfangreiche Einblicke in die Unternehmen bzw. den Arbeitsalltag gegeben.

„Die ‚Lange Nacht der Lehre‘ hat in meinem Betrieb voll eingeschlagen“, freut sich Christine Holzmann von Friseur Weidinger in Golling. „Ich hatte elf Mädchen zu Besuch, die sich gegenseitig die Wimpern gefärbt, Zöpfe geflochten und die Haare gewaschen und

eingedreht haben. Eine davon wird noch heuer eine Lehre in meinem Betrieb beginnen, und auch für 2027 wurde bereits eine Ausbildung vereinbart“, freut sich die Friseurmeisterin.

Auch bei Untha Shredding Technology in Kuchl war man von der Aktion begeistert. „Wir hatten bereits eine Woche zuvor einen Lehrlingstag und hätten nicht gedacht, dass nochmals so viele Interessenten kommen. Die ‚Lange Nacht der Lehre‘ ist eine tolle Sache, bei der wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden“, betont HR-Manager Matthias Kiefer. Das bestätigt auch Martin Greisberger von Greisberger Kachelöfen in Thalgau. „In meinem Betrieb konnten die Besucher ein Fliesenmosaik kleben, mauern, verputzen und Ziegel bearbeiten. Das ist richtig gut angekommen.“

Rhetorik in Zeiten der Blender

Die Geschichte zeigt: Wer laut auftritt, einfache Lösungen verspricht und Risiken eingeht, die andere meiden, gewinnt oft die Aufmerksamkeit der Massen. Populismus und Desinformation sind dabei kein Zufall, sondern Taktik. Doch ist das die Art von Kommunikation, die wir in einer demokratischen Gesellschaft fördern wollen?

Manipulative Rhetorik mag zwar kurzfristig erfolgreich sein, langfristig führt sie aber zu Spaltung, Misstrauen und Machtmissbrauch. Die gute Nachricht: Rhetorik ist nicht nur das Werkzeug der Lauten. Sie ist eine Fähigkeit, die auch für authentische, wertorientierte und verantwortungsvolle Kommunikation genutzt wer-

den kann. Genau hier setzt die WIFI-Rhetorik-Akademie an. In nur zwei Semestern lernen die Teilnehmer, überzeugend zu kommunizieren, ohne zu manipulieren. Man lernt klare Botschaften zu formulieren, die Körpersprache gezielt einzusetzen und selbstsicher aufzutreten. Sei es in Besprechungen, bei Präsentationen oder bei großen Reden: Wer seine kommunikativen Fähigkeiten stärkt, gewinnt Menschen für sich – fair, glaubwürdig und auf Augenhöhe.

„Jeder hat das Potenzial, ein guter Redner zu sein“, sagt Silvia Faulhammer, Lehrgangsleiterin der WIFI-Rhetorik-Akademie. „In diesem Lehrgang helfen wir den Teilnehmern, ihre Wirkung zu erkennen und gezielt einzu-



setzen.“ Wer klarer kommunizieren, überzeugender auftreten und mit Freude präsentieren möchte, ist in der WIFI-Rhetorik-Akademie genau richtig.



WIFI-Rhetorik-Akademie.

MANAGEMENT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die GmbH-Geschäftsführung:

Aufgaben und Haftung

Salzburg: 25.3.2025, Di 9.00–17.00, 17300014Z, € 440,00

Projektmanagement – Modul II

Salzburg: 8.–10.4.2025, Di–Do 9.00–17.00, 10128024Z, € 650,00

Unternehmertraining kompakt

Salzburg: 1.4.–3.7.2025, Di, Do 18.00–22.00, Achtung: 1-mal Mo 16.6.2025, 71505074Z, € 1.450,00

Unternehmertraining kompakt – online

Online: 31.3.–23.4.2025, Mo–Fr 8.00–14.00/15.00 (genaue Termine lt. Stundenplan), 71513064Z, € 1.410,00

Führungstraining für Nachwuchskräfte

Salzburg: 7./8.4.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 12001024Z, € 405,00

Gemeinsam erfolgreich im Team

Salzburg: 26.3.2025, Mi 9.00–17.00, 12047024Z, € 205,00

Aktuelle Trends der QM-

Systeme, Risikomanagement inkl. Refreshingnachweis

WIFI Bergerbräuhof: 1./2.4.2025, Di, Mi 9.00–17.00, 21027014Z, € 490,00

PERSÖNLICHKEIT

Gelassener Umgang mit herausfordernden Situationen

Salzburg: 27./28.3.2025, Do, Fr 9.00–17.00, 11128014Z, € 450,00

Work Smart: Mehr Lebensqualität im Arbeitsalltag

Salzburg: 3.4.2025, Do 9.00–17.00, 11067024Z, € 195,00

SPRACHEN

Englisch A2/B1 – Practice your Everyday English

Salzburg: 4.4.–4.7.2025, Fr 15.30–17.00, 61105034Z, € 230,00

Englisch für den Handel

WIFI Pinzgau: 2.4.–7.5.2025, Mi 18.30–21.00, 61012024Z, € 290,00

Spanisch A1/1

WIFI Bergerbräuhof: 27.3.–10.7.2025, Do 19.30–21.00, 64001044Z, € 295,00

Spanisch A2/1

WIFI Bergerbräuhof: 27.3.–10.7.2025, Do 17.30–19.30, 64004034Z, € 295,00

Deutsch A1/1

Salzburg: 31.3.–12.5.2025, Mo, Mi 8.30–12.30, 65808134Z, € 405,00

Deutsch A1/2

WIFI Pinzgau: 1.4.–10.6.2025, Di, Do 18.30–21.00, 65809204Z, € 372,00

Deutsch A2/1

Salzburg: 1.4.–9.5.2025, Di, Mi, Fr 9.00–11.30, 65810134Z, € 405,00

Salzburg: 7.4.–21.5.2025, Mo, Mi 8.30–12.30, 65810164Z, € 405,00

Deutsch B1/2

Salzburg: 24.3.–21.5.2025, Mo, Mi 17.00–19.30, 65814114Z, € 372,00

Deutsch B2/1

Salzburg: 2.–30.4.2025, Mi–Fr 9.00–11.30, 65815094Z, € 325,00

Deutsch B2/2

Salzburg: 27.3.–12.5.2025, Mo, Do 17.00–19.30, 65817084Z, € 300,00

Deutsch B2/3

Salzburg: 27.3.–12.5.2025, Mo, Do 19.30–22.00, 65824144Z, € 325,00

Deutsch B2/4

Salzburg: 27.3.–12.5.2025, Mo, Do 19.30–22.00, 65825034Z, € 300,00

Deutsch C1/2

Salzburg: 4.4.–13.5.2025, Di, Fr 17.00–19.30, 65837064Z, € 300,00

Deutsch A1/A2 –

Prüfungsvorbereitung ÖIF und ÖSD

Salzburg: 1.–3.4.2025, Di, Do 13.00–15.45, 65818064Z, € 142,00

Deutsch B1 – Prüfungsvorbereitung ÖIF und ÖSD

Salzburg: 2.–23.4.2025, Mo, Mi 17.00–19.30, 65813064Z, € 235,00

Deutsch B1/1 – Online-Kurs

Online: 25.3.–27.5.2025, Di, Do 18.30–21.00, 60030034Z, € 405,00

Englisch B2 – Cambridge-Prüfungsvorbereitung – online

Online: 1.4.–3.6.2025, Di 18.00–21.15, 61125034Z, € 499,00

BETRIEBSWIRTSCHAFT/ RECHT

EBC*L – Europäischer Wirtschaftsführerschein Stufe 1 – Betriebswirtschaft

Salzburg: 21.3.–11.4.2025, Fr, Sa 9.00–17.00, 15304024Z, € 715,00

Schreibwerkstatt:

Texte, die ankommen ...

Salzburg: 2./3.4.2025, Mi, Do 9.00–17.00, 18018024Z, € 440,00

Grundlagen des Exportwesens

Salzburg: 25.3.–10.4.2025, Di, Do 18.00–22.00, 16455024Z, € 720,00

Personalverrechner-Akademie

Salzburg: 28.3.–8.11.2025, Fr, 14-20 und Sa, 8.30–14.30, 12300014Z, € 2.900,00

KOSTENLOSE INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Lego® Serious Play® – kreative Lösungen entwickeln

Salzburg: 2.4.2025, Mi 13.30–15.30, 11028014Z

MBA-Businessmanager:in

Salzburg: 27.3.2025, Do 18.00 – Teilnahme vor Ort oder online möglich, 95001015Z

Bewegung und Sport, Fitness- und Athletiktrainer

WIFI Pinzgau: 7.4.2025, Mo 18.30–20.00, 15075034Z

Meisterklasse/Ausbildung Berufsfotograf

Salzburg: 13.3.2025, Do 18.00–20.00, 21825024Z

Diplomlehrgang

Video und Film
Online: 13.3.2025, Do 18.00–20.00, 21808024Z

Controlling in der Praxis – diplomierter Controller

Salzburg: 24.4.2025, Do 18.00–20.00, 74016034Z

Personalverrechnerprüfung

Salzburg: 29.3.–9.4.2025, Sa 29.3.2025 schriftlich 8.00–14.00, Mi 9.4.2025 mündlich, 74032034Z, € 350,00

IT/MEDIEN

Microsoft Excel – Kompaktkurs

Salzburg: 24.–31.3.2025, Mo–Mi 9.00–16.00, 83411034Z, € 675,00

Projektmanagement mit Microsoft Project – Einführung

Salzburg: 3./10.4.2025, Do 9.00–17.00, 83810024Z, € 525,00

Microsoft PowerPoint – Kompaktkurs

Salzburg: 4.–12.4.2025, Fr 13.00–18.00, Sa 9.30–14.30, 83795024Z, € 455,00

PC-Einsteiger

Salzburg: 8.–30.4.2025, Di, Mi 17.30–21.30, 82002044Z, € 325,00

Effiziente Nutzung von Copilot mit Microsoft 365

Online: 15.4.2025, Di 9.00–15.00, 86182024Z, € 315,00

MS Office & Adobe Acrobat für den Büroalltag

Salzburg: 22.–24.4.2025, Di, Mi 9.00–17.00 & Do 9.00–15.00, 83655024Z, € 575,00

Datenanalyse und Statistiken mit Microsoft Excel

Salzburg: 22./23.4.2025, Di, Mi 9.00–17.00, 84300024Z, € 525,00

ICDL Excel Advanced

Salzburg: 1.–3.4.2025, Di–Do 9.00–17.00, 88022014Z, € 475,00

Social-Media-Content-Creator II – professionelle Reels selbst kreieren

Salzburg: 3./4.4.2025, 3.4.2025, Do 9.30–13.00, live online, 4.4.2025, Fr 9.30–15.00, in Präsenz, 86163024Z, € 555,00

Suchmaschinenmarketing mit Google Ads

Salzburg: 25./26.3.2025, Di, Mi 14.00–20.00, 86101024Z, € 525,00

KI-Assistenz im Marketing

Online: 14./15.4.2025, Mo, Di 15.00–18.00, 86171024Z, € 325,00

Webdesign kompakt mit WordPress

Salzburg: 31.3.–4.4.2025, Mo, Mi, Fr 9.00–16.00, 82235024Z, € 645,00

JavaScript-Kurs – online lernen

Online: 24.3.–15.5.2025, Live-Einheit Do 19.00–20.00 – Dauer 8 Wochen, 73193024Z, € 649,00

Relationale Datenbanken und SQL-Einführung

Salzburg: 24.3.–14.5.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 82735024Z, € 995,00

Digitaler Wandel in Unternehmen – Trends und Perspektiven für die Praxis

Salzburg: 18.–20.3.2025, Di–Do 9.00–16.00, 86142024Z, € 645,00

Datenschutz, Cookies und KI für Online-Marketing & Social Media rechtskonform nutzen

Online: 31.3.–7.4.2025, Mo 13.00–16.00, 21049034Z, € 295,00

Adobe InDesign I – Einführung

Salzburg: 11./13.3.2025, Di, Do 9.00–17.00, 83711044Z, € 595,00

Adobe Illustrator II – Aufbau

Salzburg: 7.–9.4.2025, Mo, Mi 9.00–17.00, 21812024Z, € 575,00

Adobe InDesign II – Aufbau

Salzburg: 1.–3.4.2025, Di, Do 9.00–17.00, 21810024Z, € 595,00

Barrierefreie PDF-Dateien mit

Adobe InDesign

Salzburg: 24.–26.3.2025, Mo, Mi 9.00–17.00, 83731024Z, € 595,00

Social-Media-Design mit Canva

Salzburg: 1.4.2025, Di 9.00–17.00, 86141024Z, € 245,00

WIFI-KURSE

TECHNIK

AutoCAD 2D – Grundlagen

Salzburg: 24.–28.3.2025, Mo–Do 8.30–17.30, Fr 8.30–12.30, 21541014Z, € 1.350,00

MAG-Schweißen – Rezertifizierung (EN ISO 9606-1)

Salzburg: 27./28.3.2025, Do, Fr 8.00–16.00, 22010034Z, € 550,00

WIG-Schweißen – Rezertifizierung (EN ISO 9606-1)

Salzburg: 27./28.3.2025, Do, Fr 8.00–16.00, 22009034Z, € 550,00

Loxone – Grundlagen

Salzburg: 24.–26.3.2025, Mo–Mi 8.00–17.00, 25121014Z, € 790,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik – H3 – Anlagen- und Betriebstechnik

Salzburg: 29.3.2025, Sa 8.00–17.00, 25158064Z, € 290,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik – Hauptmodul

Salzburg: 29.3.2025, Sa 8.00–17.00, 25159064Z, € 280,00

Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson

WIFI Lungau: 8.–10.4.2025, Di–Do 8.00–17.00, 21086104Z, € 410,00

Ausbildung zum Laserschutzbeauftragten für technische Anwendungen gem. EN 60825-1 (2014) und ONS 1100

Salzburg: 24./25.3.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 29000024Z, € 540,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Holztechnik – Fachgespräch

Salzburg: 5.4.2025, Sa 8.30–16.30, 19060024Z, € 350,00

Vorbereitungskurs Lehrabschlussprüfung Holztechnik – Praxis

Berufsschule Kuchl: 8.4.2025, Di 14.15–16.15, 19070044Z, € 190,00

Berufsschule Kuchl: 8.4.2025, Di 12.00–14.00, 19070034Z, € 190,00

Berufsschule Kuchl: 8.4.2025, Di 16.30–18.30, 19070054Z, € 190,00

Arbeiten unter Spannung für HV-Systeme (Stufe HV3 nach OVE R19: 2021)

Salzburg: 24.–26.3.2025, Mo–Mi 8.00–17.00, 23019034Z, € 720,00

Kfz § 57a KFG – Erweiterungsschulung für Fahrzeuge über 3,5 t

Salzburg: 2.4.2025, Mi 13.00–17.00, 23626024Z, € 200,00

Kfz § 57a KFG – Periodische Weiterbildung bis 3,5 t

Online: 7./8.4.2025, Mo, Di 18.00–22.00, 23657284Z, € 270,00

Meisterkurs zum Fachgespräch Karosseriebaumeister

Salzburg: 1.4.–10.5.2025, Mo–Fr 18.00–22.00, Sa 8.00–17.00, 24130014Z, € 1.450,00

Lehrgang CE-Kennzeichnung – Ausbildung zum CE-Produktkoordinator

Salzburg: 4.–12.4.2025, Fr 14.00–19.30, Sa 8.30–16.30, 21526014Z, € 1.220,00

HANDEL/VERKEHR

Fachkalkulation für das Güterbeförderungsgewerbe

Salzburg: 24./25.3.2025, Mo, Di 8.00–17.00, 73029024Z, € 240,00

Kaufmännischer Teil Taxikonzession

Salzburg: 7.–11.4.2025, Mo–Do 8.00–17.00, Fr 8.00–12.00, 73070024Z, € 440,00

Vorbereitung auf die Ortskenntnisprüfung für Taxilenker

Salzburg: 27.3.2025, Do 8.00–17.00, 75012044Z, € 120,00

GESUNDHEIT/WEISSNESS

TEH®-Naturapotheke – regional, traditionell, erprobt

WIFI Lungau: 28.3.–7.6.2025, Fr 15.00–16.00, Fr 15.00–19.00, Sa, So 9.00–13.00, Sa, So 14.00–18.00, Sa 9.00–14.00, Sa 15.00–18.00, 15119034Z, € 850,00

Unken: 7.–11.4.2025, Mo, Mi 15.00–19.00, Di, Do 9.00–13.00, Di 14.00–18.00, Fr 9.00–20.00, 15119024Z, € 850,00

Ausbildung zum diplomierten Kinderyogalehrer

Salzburg: 28.3.–17.5.2025, Fr 14.30–20.30, Fr 15.00–18.00, Sa 9.00–17.45, 15011024Z, € 1.290,00

Ausbildung zum gewerblichen und medizinischen Masseur – Ganztageskurs

Salzburg: 24.–27.3.2025, Mo–Fr 8.30–15.45, 75002024Z, € 6.950,00

Ohrakupunktmassage

Salzburg: 29.3.2025, Sa 9.00–17.00, 73023014Z, € 290,00

Basiswundschulung

Salzburg: 31.3.2025, Mo 16.00–21.00, 75628024Z, € 200,00

Sugaring – dauerhafte Haar-entfernung

Salzburg: 7.–9.4.2025, Mo 14.00–21.00, Di, Mi 9.00–17.00, 27012024Z, € 590,00

Arbeitsprobe Permanent-Make-up

Salzburg: 24.3.2025, Mo 10.00–13.00, 27206114Z, € 450,00
Salzburg: 7.4.2025, Mo 9.30–12.30, 27206124Z, € 450,00

Arbeitsprobe dekorative Kosmetik/ Wimpernverlängerung

Salzburg: 25.3.2025, Di 10.00–16.00, 27006074Z, € 450,00

Salzburg: 1.4.2025, Di 10.00–16.00, 27006064Z, € 450,00

Kaufmännische Grundkenntnisse zur Erlangung der eingeschränkten Gewerbe der Kosmetik und Massage

Salzburg: 24.–31.3.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 73223024Z, € 210,00

Neuregelungen in der Kosmetik: Naturkosmetik und Allergenverordnung

Online: 3.4.2025, Do 18.30–21.30, 15291014Z, € 210,00

HANDWERK/ WEITERE GEWERBE

Meisterkurs Konditor

Salzburg: 27.3.–28.5.2025, Praxis: 8.30–17.00, und Theorie: 18.00–22.00, 41168024Z, € 2.890,00

Pâtisserie-Aufbaukurs

Salzburg: 3.–18.4.2025, Do, Fr 9.00–17.00, 41090024Z, € 680,00

Tierhaltung und Tierschutz – Modul 1 – live online

Online: 7.4.–9.5.2025, Start ab Mo 7.4. mit Home Studies über die WIFI-Lernplattform, zuzügl. Mo, Do Zoom-Konferenzen, 32600024Z, € 400,00

Energiearbeit für den Alltag

Salzburg: 27.3.2025, Do 9.30–18.30, 75721014Z, € 200,00

PranaVita®-Energetiker – Anatomie

Salzburg: 4./5.4.2025, Fr 13.00–20.30, Sa 9.00–17.00, 75309024Z, € 250,00

MATURA/WERKMEISTER/ SCHULEN

Lernstudio Mathematik – Maturavorbereitung

Salzburg: 24.3.–5.5.2025, Mo, 1-mal Di 18.00–22.00, 97116044Z, € 160,00

Salzburg: 25.3.–30.4.2025, 1-mal Di, Mi 18.00–22.00, 97116054Z, € 160,00

Gesundheit am Arbeitsplatz:

Aller-Welts-Kompetenz

Salzburg: 25.3.2025, Di 8.00–16.00
Lehrlingsseminar, 10920014Z, € 190,00

Kurz und knapp: Zeitmanagement am Punkt – ICH-Kompetenz

Salzburg: 27.3.2025, Do 9.00–17.00, Lehrlingsakademie, 10702024Z, € 190,00

Hotel- und Gastgewerbeassistent:in Lehrlinge – Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

Salzburg: 1./2.4.2025, Di, Mi 8.00–16.00, 41501024Z, € 500,00

Gelungene Gesprächskultur und Umgang mit herausfordernden Situationen

Salzburg: 8.4.2025, Di 9.00–17.00, 36703014Z, € 180,00

TOURISMUS

Barkeeper – Diplomkurs

Salzburg: 31.3.–29.4.2025, Mo–Di 9.00–17.00, Mi 9.00–17.00, 41125024Z, € 1.200,00

Diplomlehrgang Wedding Planner

WIFI Bergerbräuhof: 1.–23.4.2025, Mo–Mi 9.00–17.00, 40023024Z, € 1.150,00

Diplomlehrgang Hausdame und Housekeeper – Modul 2

Salzburg: 31.3.–3.4.2025, Mo–Do 9.00–17.00, 41150024Z, € 550,00

Prüfung DL Hausdame & Housekeeper – Modul 2

Salzburg: 4.4.2025, Fr 9.00–17.00, 41159024Z, € 100,00

Social Media Marketing für Hotellerie & Gastronomie

Salzburg: 7.4.2025, Mo 14.00–20.00, 40009024Z, € 220,00

Hotel-Management – Diplomlehrgang

WIFI Pinzgau: 7.4.–23.6.2025, Mo–Mi 9.00–17.00 Präsenz, zzgl. Mo 13.00–16.00 E-Learning (live online), 40012024Z, € 3.500,00

Macarons-Backkurs

WIFI Pinzgau: 24.3.2025, Mo 13.00–17.00, 41105024Z, € 150,00

Semi-naked Cake mit Buttercreme-Blumen-Kurs

Salzburg: 25./26.3.2025, Di 9.00–17.00, Mi 9.00–13.00, 41117014Z, € 300,00

Ausbildung zum Gardemanger

WIFI Pinzgau: 7.–10.4.2025, Mo–Do 8.30–16.30, 74063014Z, € 620,00

Jungsommelier-Ausbildung

WIFI Pinzgau: 31.3.–11.4.2025, Mo–Fr 9.00–17.00, 41143034Z, € 1.150,00

Lehrgang für Reiseleiter:innen

Salzburg: 7.–12.4.2025, Mo–Sa 9.00–17.00, 41691014Z, € 720,00

Thai-Küche

Salzburg: 28.3.2025, Fr 9.00–17.00, 41425014Z, € 230,00

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



TERMINE

7.–30. März

14 Uhr

eat&meet 2025 – ein „essthetisches“ Fest für alle Sinne

Kunst & Design meet Genuss & Geschmack:
Abenteuer der besonderen Art gibt es beim
16. Kulinarik-Festival in der Altstadt von
Salzburg zu erleben.

Veranstalter: Altstadtverband Salzburg

Veranstaltungsort: Altstadt Salzburg

Mehr Information unter:

[https://www.salzburg-altstadt.at/de/](https://www.salzburg-altstadt.at/de/eat-meet)

[eat-meet](https://www.salzburg-altstadt.at/de/eat-meet)

10.–20. März

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) hält Beratungstage ab:

10. März: Marktgemeindeamt Abtenau

12. März: Klinikum Bad Gastein

13. März: Bezirksbauernkammer St. Johann

17. März: Bezirksbauernkammer Hallein

18. März: WK Tamsweg

20. März: Stadtgemeindeamt Mittersill

Anmeldung unter: www.svs.at/termine

10. März

15 Uhr



JuvaVinum 2025 – Salzburger Wein- und Spirituosenforum

Veranstalter:

WKS – LG Agrarhandel

Veranstaltungsort:

Kavalierhaus Kless-

heim, Klessheim 2, 5071 Wals-Siezenheim

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/w1HxU>

17. März

17.10 Uhr

Interaktive KI Online-Sprechstunde für Handelsbetriebe – Unterstützung bei der Umsetzung

Veranstalter: WKS – LG Handelsagenten

Veranstaltungsort: online

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/RdyeX>

18. März

9 Uhr

„Umsatzstark und gewinnbringend: Ihr Update für erfolgreiches Verkaufen im Mode- und Sporthandel“ – Übungsseminar

„Learning by doing“ – die Teilnehmer setzen
ihr Wissen und ihre Erfahrungen in praxis-
nahen Verkaufssituationen direkt um. Dabei
profitieren sie von aktuellen Tipps und
Anregungen des Trainers/der Trainerin.

Preis: 50 €

Veranstalter: WKS – LG Handel mit Mode

und Freizeitartikeln

Veranstaltungsort: WK Salzburg, Konferenz-

raum 1-2, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/nCkHR>

18. März

13–18.30 Uhr

eDay Salzburg – „Digitale Power: Trends nutzen, Pflichten erfüllen, Zukunft sichern!“

Die Veranstaltung richtet sich an kleine und
mittlere Unternehmen (KMU) aus Salzburg
und Umgebung, die sich fit für die digitale
Zukunft machen wollen. In 15 praxisnahen
Sessions erhalten Sie konkrete Einblicke in
Digitalisierungsthemen, die nicht nur ver-
ständlich, sondern auch direkt umsetzbar
sind.

Veranstalter: UBIT Salzburg

Veranstaltungsort: FH Salzburg, Urstein Süd 1,
5412 Puch/Salzburg

Mehr Information unter:

<https://eday-salzburg.at/>

19. März

18.30–21 Uhr



Junge Wirtschaft CoWorking Opening

Tauche ein in die Zu-
kunft des Arbeitens!
Coworking, Networking
und spannende Im-
pulse erwarten dich bei

der Wiederöffnung des PinzHub CoWorking.

Veranstalter: Junge Wirtschaft

Veranstaltungsort: PinzHub Mittersill,

Hintergasse 3, 5730 Mittersill

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/Pw1D5>

20. März

14–16 Uhr

Juristinnen/Juristen-Runde – „Praxisfragen der DORA“ mit Katrin Repic

Die Salzburger Runde der Juristinnen und
Juristen ermöglicht einen Expertenaustausch
auf akademischem Niveau zu den recht-
lichen Anforderungen aus dem Bank- und
Versicherungsbereich.

Veranstalter: WKS – Sparte Bank und
Versicherung

Veranstaltungsort: WK Salzburg, Plenarsaal,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/ENDeK>

23. März

10–15 Uhr

Strauß-Workshop für Floristinnen und Floristen

Veranstalter: WKS – LG Gärtner und Floristen

Veranstaltungsort: Messezentrum Salzburg,
Halle 7, Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/fgVAP>

25. März

18 Uhr

Tour it up! – deine Messe für Tourismusberufe

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen
und Schüler sowie Eltern und Lehrkräfte, die
sich über die vielfältigen Berufschancen im
Tourismus informieren möchten.



Veranstalter: Wirtschaftskammer Salzburg
Veranstaltungsort: Kultur und Kongresshaus,
Leo-Neumayer-Platz 1,
5600 St. Johann im Pongau
Mehr Information unter:
[https://www.wko.at/sbg/bezirksstellen/](https://www.wko.at/sbg/bezirksstellen/tour-it-up)
[tour-it-up](https://www.wko.at/sbg/bezirksstellen/tour-it-up)

28. März

9–17.15 Uhr



Gründer- und Unter- nehmertraining – Basiswissen für Selbstständige

Im Frühjahr starten wir
wieder mit unserem
kostenlosen Gründer-

und Unternehmertraining.

Veranstalter: WKS Gründerservice

Veranstaltungsort: WK Salzburg,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/q8NTO>

TERMINE

3. April 9–17.15 Uhr

Euregio Girls' Day mit MINT-Schwerpunkt (*MINT = Mathematik, IT, Naturwissen- schaften, Technik)

Weißt du, was du werden willst? Du bist in der 5. Klasse oder höher und willst einen abwechslungsreichen Beruf kennenlernen? Technik, Handwerk, Naturwissenschaft, Informatik, Forschung oder Politik wären etwas für dich? Perfekt! Alle Mädchen können mitmachen! Mädchen mit besonderen Bedürfnissen, chronischen Erkrankungen oder Behinderung sind herzlich willkommen und können bis zum Alter von 20 Jahren teilnehmen.

Veranstalter: akzente Salzburg
Mehr Information unter:
www.girlsday.info

3. April 18 Uhr

Schuhplattler-Kurs im Lainerhof

Alle Herren, die das Schuhplatteln erlernen wollen, sind herzlich eingeladen! Für den Anfängerkurs (Beginn 18 Uhr) ist eine Anmeldung zwingend unter gvhv_m.matl@aon.at erforderlich.

Veranstalter: Gauverband der Heimatvereinigungen Salzburg-Stadt
Veranstaltungsort: Lainerhof, Gneiser Straße 14, 5020 Salzburg
Mehr Information unter:
<https://gauverband-salzburg-stadt.at/>

4. April 9–17.15 Uhr

Gründer- und Unternehmertraining – Basiswissen für Selbstständige

Veranstalter: WKS Gründerservice
Veranstaltungsort: WK Salzburg,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/marLC>

Constantinus Award 2025

Österreichs großer Beratungs-, Buch- haltungs- und IT-Preis wird auch 2025 wieder vergeben.

Er holt Beratungsqualität aus den Bereichen Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT vor den Vorhang – und prämiert Beraterinnen und Berater gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden. Der Fahrplan für 2025:

Einreichphase: noch bis 7. April

Juryphase: 9. April bis 5. Mai

Jury-Abschlusssitzung: 8. Mai

Verleihung: 12. Juni in St. Anton

Veranstalter: Fachverband Unternehmens-
beratung, Buchhaltung und Informations-
technologie (UBIT)

Mehr Information unter:

<https://www.constantinus.net/>

9. April 9–17 Uhr

Erbrecht und gesetzliche Hinterbliebenenleistungen

Ablebensversicherungen sind ein wesentlicher Baustein zur finanziellen Existenzabsicherung. Für die Planung von maßgeschneiderten Versicherungssummen sollten jedenfalls aber auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen bzw. Hinterbliebenenleistungen einkalkuliert und gegebenenfalls optimiert werden.

Veranstalter: WKS – LG Versicherungsagenten
Veranstaltungsort: WK-Bezirksstelle Pongau,
Premweg 4, 5600 Sankt Johann im Pongau
Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/5n0gD>

23. April 8.30–17 Uhr

Sicherheitsfachkrafttag 2025



Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsfachkräfte, Firmeninhaberinnen und Firmeninhaber sowie an alle Interessierten.

Fachleute von AUYA,

Arbeitsinspektorat und VÖSI greifen zentrale Themen der Arbeitswelt auf. Kosten: 200 €

Veranstalter: WKS – Sozial- und Arbeitsrecht
Veranstaltungsort: WK Salzburg, Plenarsaal,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/sw4kc>

22. Mai 13.30–17.30 Uhr

„Werte sichtbar machen“ – Workshop mit Anna Werr

Jeder spricht darüber – aber wie bringt man sie in die Praxis? Der Workshop „Werte sichtbar machen“ richtet sich an alle, die lernen möchten, Werte greifbar und lebendig zu gestalten. Er bietet praxisnahe Methoden und klare Ansätze, um Werte in der täglichen

Arbeit zu verankern. Anna Werr ist Expertin für wertebasierte Unternehmensidentität und Gründerin von Identity & Design. Sie unterstützt Unternehmen dabei, ihre Identität, Werte und Vision klar zu definieren und in eine stimmige Strategie zu übersetzen.

Kosten: 45 €

Veranstalter: Frau in der Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wirtschaftskammer
Salzburg, Konferenzraum 3,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/KDcgu>

Stadtfest „Wir bauen Brücken“ – die Salzburger Innenstadt wird zur lebendigen Festmeile 27.–29. Juni 2025



Es ist eine Veranstaltung, die alle Salzburgerinnen und Salzburger zusammenbringen soll. Mit einem vielfältigen Programm und einem durchdachten Nachhaltigkeits- und Sicherheitskonzept bietet das Stadtfest ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt.

Zudem bietet das Fest viele familienfreundliche Angebote und kulinarische Vielfalt. Die Staatsbrücke wird dabei zur „langen Tafel der Gemütlichkeit“.

Veranstalter: Stadt Salzburg
Veranstaltungsort: Salzburger Innenstadt
Mehr Information unter:

<https://stadtfest-salzburg.at/>

19. Juli – 2. August 2025

SVS-Ferien camps für Kinder & Jugendliche

Die SVS-Ferien camps für 8- bis 15-Jährige bieten jede Menge Spiel, Spaß und obendrein Gesundheit. Veranstalter: Sozialversicherung der Selbstständigen

Veranstaltungsort: Jugendgästehaus Lindenhof, Lindenhof 154, 5531 Eben im Pongau

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/Aa4hE>

SERVICE INFOS

Konkursverfahren

Eröffnungen

AJPK GmbH, FN 506412z, Warwitzstraße 9, 5020 Salzburg; MV: Dr. Thomas Hufnagl, Dr.-Franz-Rehr-Platz 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/640083, Fax: 0662/642912-24, E-Mail: hufnagl@rechtsanwalt.at. AF: 24.04.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 08.05.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 404. (LG Salzburg, 25.02.2025, 23 S 7/25m)

Arno Margreiter, geb. 22.08.1979, Inh. d. prot. Margreiter Travel e.U., FN 615733s, Heubergweg 7, 5662 Bruck an der Großglocknerstraße, Wohnadresse: Fürbergstraße 12, 5020 Salzburg; MV: MMag. Lisa Pirker, Aigner Straße 35A, 5026 Salzburg, Tel.: 0662/871104, E-Mail: kanzlei@anwalt-salzburg.eu. AF: 07.05.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 21.05.2025, 09.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 34/25k)

MPI Bauges.m.b.H., FN 434795f, Innsbrucker Bundesstraße 19, 5020 Salzburg; MV: Dr. Franz Gernot Herzog, Moosstraße 58c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/825710-0, Fax: Dw. -50, E-Mail: g.herzog@koppwittek.at. AF: 07.05.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 21.05.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 35/25g)

Plan und Mehr Bau GmbH, FN 612399m, Brechmühlweg 6, 5400 Hallein; MV: Dr. Andreas Pfeiffer, Eberhard-Fugger-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/650300, Fax: Dw. -33, E-Mail: office@ipblaw.at. AF: 23.04.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 07.05.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.02.2025, 71 S 27/25f)

SLS Salzburg Luxury Store GmbH, FN 589531h, Neutorstraße 45, 5020 Salzburg; Dr. Christian Schubeck, PETERSBRUNNSTRASSE 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6, E-Mail: schubeck@law-firm.at. AF: 12.05.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 26.05.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 27.02.2025, 44 S 15/25t)

WE DO IT GmbH, FN 597215h, Schmittstraße 27, 5700 Zell am See; MV: Dr. Andrea Fruhstorfer, Nonntaler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/268305, E-Mail: office@ecolaw.at. AF: 07.05.2025, Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 21.05.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 30/25x)

satzung am 21.05.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 24.02.2025, 71 S 30/25x)

Aufhebungen

360 GmbH, FN 532422z, Reichenhallerstraße 23D/12, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 18.02.2025, 71 S 110/24k)

Emin Garibovic, geb. 19.11.2002, Metalltechniker, Alte Bundesstraße 35a/3, 5500 Bischofshofen. (LG Salzburg, 19.02.2025, 44 S 42/24m)

GSP Projektentwicklungs GmbH, FN 338716m, Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg-Gnigl. Die Aufhebung des Konkurses ist rechtskräftig. (LG Salzburg, 19.02.2025, 44 S 54/23z)

Timea Kerpacsne Knausz, geb. 15.05.1991, Gastwirtin, Schallmooser Hauptstraße 44/Top 1, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 18.02.2025, 71 S 133/24t)

Johann Georg Stanggassinger, geb. 26.06.1958, Moosstraße 75/3, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird mangels Kostendeckung aufgehoben. (LG Salzburg, 26.02.2025, 44 S 18/24g)

Bestätigung

Dragoljub Mitrovic, geb. 03.05.1994, Handelsgewerbetreibender, Überfuhrstraße 9/2, 5026 Salzburg-Aigen. Der am 26.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 114/24y)

Dario Perak, geb. 11.04.1986, Spachtelarbeiten, Rettenbachweg 7/1, 5541 Altenmarkt im Pongau. Der am 19.02.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 19.02.2025, 71 S 159/24s)

Nichteröffnungen

Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:

Guelay Aytekin, geb. 20.12.1993, Bahnhofstraße 5, 5400 Hallein. (LG Salzburg, 05.02.2025, 23 S 32/24m)

Miguel Fernandez Vega, geb. 01.05.1979, Werbeagentur, Jakob-Haringer-Straße 7/7, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 28.01.2025, 44 S 112/24f/44 S 107/24w)

Hasan Kavak, geb. 14.03.1970, Ferdinand-Porsche-Straße 2/A4, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 03.02.2025, 71 S 343/24z)

Iolanda Kaitar, geb. 02.06.1950, Bernhard-Stuart-Straße 4, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 03.02.2025, 71 S 349/24g)

Mirela-Dora Onica, geb. 17.12.1995, Sterneckstraße 57/35, 5020 Salzburg. (BG Salzburg, 13.01.2025, 8 Se 11/24a)

Stjepan Sluganovic, geb. 24.03.1975, Lofererstraße 8/3, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. (BG Zell am See, 29.01.2025, 80 Se 12/24a)

Betriebsfortführungen

Adam Guleed, geb. 01.01.1973, Händler, Ignaz-Harrer-Straße 12/1, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 24.02.2025, 44 S 53/24d)

Fatmire Zeneli, geb. 08.07.1970, Inhaberin d. SZ-Reinigungsprofi Zeneli e.U., FN 480471a, Richard-Knoller-Straße 15/4, 5020 Salzburg. u. Conrad-von-Hötzendorf-Straße 7, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 20.02.2025, 71 S 9/25h)

Betriebsschließungen

Baustahl GmbH, FN 400263y, Justin-Robert-Straße 1, 5411 Oberalm. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.02.2025, 71 S 178/24k)

BDK Hotel Management GmbH, FN 590829t, Mandlwandstraße 285, 5505 Mühlbach am Hochkönig. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 25.02.2025, 71 S 196/24g)

Die Sanier & Fliesenprofis GmbH, FN 617830z, Römerstraße 10, 5400 Hallein. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 21.02.2025, 44 S 11/25d)

easyVEGAN GmbH, FN 536161y, Handelszentrum 16, 5101 Bergheim. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 24.02.2025, 23 S 5/25t)

Entfellner Gastronomie GmbH, FN 536909y, Kuffergasse 5/2, 5400 Hallein. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 28.02.2025, 71 S 23/25t)

Thomas Gann, geb. 03.07.1971, Händler, Hinterwinkl 6, 5061 Elsbethen-Glasenbach. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 26.02.2025, 71 S 20/25a)

Gestüt Seeham Grundbesitz GmbH, FN 473283f, Eisenharting 5, 5164 Seeham. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 26.02.2025, 44 S 8/25p)

Gössl GmbH, FN 61591a, Morzgerstraße 31, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 25.02.2025, 44 S 51/24k)

M. G. Flachgauer Objektbetreuung GmbH, FN 584622p, Helsenhubstraße 24, 5303 Thalgaun. Das Unterneh-

men bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.02.2025, 71 S 169/24m)

Schnell Betriebs GmbH, FN 466954y, Seeuferstraße 41, 5700 Zell am See. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 21.02.2025, 23 S 3/25y)

TZ-Ferienimmobilien Bauträger GmbH in Liquidation, FN 454935y, Maislaufeldweg 1, 5661 Rauris. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.02.2025, 71 S 176/24s)

Walter Wallner, geb. 12.11.1967, Hausbetreuer, Kendlhofweg 3, 5662 Bruck an der Großglocknerstraße. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 20.02.2025, 71 S 189/24b)

Prüfungstagsatzungen

Salambek Agaev, geb. 26.08.1986, Gastronom, Troststraße 68-70/12/2, 1110 Wien (Privatadresse), Jakobistraße 13/10, 5162 Obertrum am See (Geschäftsadresse). Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplanstagsatzung am 19.03.2025, 08.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 25.02.2025, 23 S 12/24w)

Mariana Georgieva, geb. 15.04.1974, Saint-Julien-Straße 25/5, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 17.03.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 03.03.2025, 44 S 31/24v)

Gössl GmbH, FN 61591a, Morzgerstraße 31, 5020 Salzburg. Vermögensverzeichnisstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplanstagsatzung am 17.03.2025, 12.15 Uhr entfällt. (LG Salzburg, 25.02.2025, 44 S 51/24k)

Kalimera GmbH, FN 562279g, Gewerbestraße 6, 5082 Grödig. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 12.03.2025, 12.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 21.02.2025, 71 S 10/24d)

Bernhard Schobersteiner, geb. 04.07.1973, FN 317623v, Inhaber d. Einzelunternehmens rescue3team e.U., Achenweg 3, 5671 Bruck a. d. Großglocknerstraße. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplanstagsatzung am 17.03.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 18.02.2025, 44 S 16/24p)

woodpark gmbh, FN 388925z, Mayrwiesstraße 21, 5300 Hallwang. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 19.03.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 21.02.2025, 71 S 127/24k)

Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung

angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 186/24m)

Gastein. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 21/25y)



WKS auf LinkedIn:
wirtschaftskammersbg

Bestätigungen

Mirel Titu, geb. 21.10.1967, Taxiunternehmer, Alfred-Bäck-Straße 21/21, 5020 Salzburg. Der am 26.02.2025

Betriebsfortführungen

Giorgi GmbH, FN 413202a, Kaiser-Franz-Josef-Straße 5, 5640 Bad

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

Eröffnungen

AAT Transporte GmbH, FN 594764d, Wimberg 7a, 5421 Adnet; MV: Dr. Christian Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6, E-Mail: schubeck@law-firm.at, AF: 12.05.2025. Berichtstagsatzung am 07.04.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnisstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 26.05.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 28.02.2025, 44 S 12/25a)

PharmGenetix GmbH, FN 433838y, Sonystraße 20, 5081 Anif; MV: Dr. Christian Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6, E-Mail: schubeck@law-firm.at, AF: 24.04.2025. Berichtstagsatzung am 19.03.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnisstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 08.05.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 404. (LG Salzburg, 20.02.2025, 23 S 6/25i)

Service Team Edin GmbH, FN 440773x, Sonnberg 234, 5511 Hütttau; MV: Dr. Wolfgang Kleibel, Erzabt-Klotz-Straße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/842281, Fax: Dw. -29, E-Mail: wolfgang.kleibel@k-b-k.at, AF: 07.05.2025. Berichtstagsatzung am 19.03.2025, 10.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnisstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 21.05.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 27.02.2025, 71 S 36/25d)

Bestätigungen

Martin Strasser, geb. 19.02.1977, Maler und Anstreicher, Pfarrhofgutweg 5/1/4, 5400 Hallein. Der am 24.02.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 24.02.2025, 44 S 40/24t)

Betriebsfortführungen

Simtec GmbH, FN 565889s, Kalkofenweg 5, 5400 Hallein. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 24.02.2025, 44 S 5/25x)

Aufhebungen

Markus Grill, geb. 30.03.1984, Inhaber der Elektrogeräte-Service Grill, Sparkassenstraße 2, 5500 Bischofshofen (Geschäftsadresse), Salzburgerstraße 11/2, 5600 St. Johann im Pongau (Wohnadresse). Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 27.02.2025, 44 S 45/24b)

Schuldenregulierungsverfahren

Eröffnungen

Berrin Aksu, geb. 12.12.1978, Winklerstraße 32/36, 5400 Hallein. AF: 21.05.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 04.06.2025, 09.30 Uhr, BG Hallein, Verhandlungssaal 215. (BG Hallein, 26.02.2025, 76 S 3/25t)

Florian Angerer, geb. 12.04.1992, Service-Techniker, Schmieding 23, 5162 Schmiding. MV: Dr. Simone Greil, Maxglaner Hauptstraße 30, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/821102, Fax: Dw. -11, E-Mail: office@ra-greil.at, AF: 29.04.2025. Keine Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 13.05.2025, 08.30 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 21.02.2025, 14 S 2/25x)

Johannes Bleckmann, geb. 02.09.1975, Salzburgerstraße 59/6, 5400 Hallein. AF: 21.05.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 04.06.2025, 09.00 Uhr, BG Hallein, Verhandlungssaal 215. (BG Hallein, 20.02.2025, 76 S 2/25w)

Irena Denburg, geb. 18.03.1971, dzt. Krankenstand, Bayerwiesweg 13/1, 5541 Altenmarkt im Pongau. AF: 15.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 29.04.2025, 09.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 24.02.2025, 26 S 4/25i)

Brunhilde Gruber, geb. 10.12.1971, Henry-Dunant-Straße 13/1/2, 5020 Salzburg. AF: 18.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 09.05.2025, 09.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.02.2025, 5 S 5/25y)



BAU Akademie Salzburg



// DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

- **Führen von Lauf-, Bock- und Portalkranen über 300 kN**
17.-24.3.2025, Theorie: Mo-Do 17-21 Uhr, Praxis: Fr oder Sa ab 8 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 310,-
- **Bauschadensberichte zu WDVS-Fassaden**
18.3.2025, Di 14-17 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 135,-
- **Refreshing: der zertifizierte WDVS-Fachverarbeiter**
19.3.2025, Mi 8-17 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 320,-
- **Vorbereitung Baumeister – Modul 1**
4.4.-24.10.2025, Fr und Sa 8-17 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 5.076,-
- **Basiskurs Baugewerbetreibender – Modul Baubetrieb – Grundkurs**
7.-12.4.2025, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-16 Uhr, Sa 8-17 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 1.800,-
- **Führen von Hubstaplern**
7.-14.4.2025, Theorie: Mo-Do 17-21 Uhr, Praxis: Fr oder Sa ab 7 Uhr
Ort: BAU Akademie Salzburg | Kosten: € 310,-
- **Führen von Dreh- und Auslegerkranen**
14.-18.4.2025, Theorie: Mo-Do 8-17 Uhr, Praxis: Fr oder Sa ab 8 Uhr in Salzburg
Ort: WK Zell am See, Schulstraße 14, 5700 Zell am See | Kosten: € 450,-

Anmeldung und Auskünfte:

BAU Akademie Lehrbauhof Salzburg
Moosstraße 197, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/830200, Fax: 0662/830200-34,
E-Mail: office@sbg.bauakademie.at
sbg.bauakademie.at



Mit der dualen Akademie zur
Großhandelskauffrau bei Gittis
Naturprodukte in Puch.

Eine Initiative von



Valentina Granig

lehre-salzburg.at

Sorina Heiser, geb. 31.05.1965, Reinigungskraft, Vierthalerstraße 1/5/6A, 5400 Hallein. AF: 21.05.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prü-

fungtagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 04.06.2025, 10.00 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 27.02.2025, 75 S 8/25w)

Zollwertkurs per 1. März 2025

Laut Kundmachungen des Finanzministeriums gelten die Umrechnungs- kurse zur Ermittlung des Zollwertes auch zur Berechnung der Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer), der Versicherungssteuer, der Feuerschutzsteuer und von in ausländischer Währung ausgedrückten Versicherungsprämien für ausländische Währungen. Mit Wirkung vom 1. März 2025 wurden folgende Zollwertkurse für wichtige Währungen neu festgesetzt:

Gegenwert für je 1 Euro:

AUD	Australischer Dollar	1,6419
BGN	Lew	1,9558
BRL	Real	5,9775
CAD	Kanadischer Dollar	1,4821
CHF	Schweizer Franken	0,9435
CNY	Renminbi Yuan	7,6017
CZK	Tschechische Krone	25,1010
DKK	Dänische Krone	7,4588
GBP	Pfund Sterling	0,8284
HKD	Hongkong-Dollar	8,1148
HUF	Forint	402,1300
IDR	Rupiah	17.081,1900
ILS	Schekel	3,6976
INR	Indische Rupie	90,6420
ISK	Isländische Krone	146,3000
JPY	Yen	158,4100
KRW	Südkoreanischer Won	1.504,7200
MXN	Mexikanischer Peso	21,1954
MYR	Ringgit	4,6343
NOK	Norwegische Krone	11,6290
NZD	Neuseeland-Dollar	1,8252
PHP	Philippinischer Peso	60,6510
PLN	Zloty	4,1740
RON	Rumänischer Leu	4,9774
RUB	Russischer Rubel	
Die EZB setzt die Veröffentlichung des Euro-Referenzkurses zum Rubel mit Wirkung vom 2. März 2022 bis auf Weiteres aus.		
SEK	Schwedische Krone	11,2140
SGD	Singapur-Dollar	1,4008
THB	Baht	35,1570
TRY	Türkische Lira	37,8746
USD	US-Dollar	1,0434
ZAR	Rand	19,3298

Für jene Währungen, für die kein Umrechnungskurs festgesetzt wird, ist der jeweilige Kassenwert maßgebend. Kassenwerte werden zum 1. Jänner und 1. Juli eines jeden Jahres, erforderliche Änderungen zu jedem Monats- ersten in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes – EVI veröffentlicht.

Nähere Information bei Katharina Krichhammer, Tel. 0662/8888, Dw. 312, Bereich Finanz- und Steuerrecht der Wirtschaftskammer Salzburg.

Rene Kabas, geb. 09.04.1985, Elektrotechniker, Salzburger Straße 46/9, 5620 Schwarzach im Pongau. AF: 29.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 13.05.2025, 09.10 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 27.02.2025, 26 S 5/25m)

Helmut Krainer, geb. 12.01.1964, Thomas-Bernhard-Straße 2/48, 5020 Salzburg, vorm. wh. Högggenstraße 4b/7, 5550 Radstadt. AF: 23.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prü- fungstagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 14.05.2025, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 27.02.2025, 5 S 6/25w)

Mario Moser, geb. 04.08.1980, Kastenhofweg 16/5, 5400 Hallein. AF: 23.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 07.05.2025, 10.30 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 19.02.2025, 75 S 4/25g)

Roswitha Piberger, geb. 01.11.1971, Reinigungskraft, Eglmoosstraße 5, 5500 Bischofshofen. AF: 29.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungs- plantagsatzung am 13.05.2025, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 25.02.2025, 25 S 5/25d)

Florian Rainer, geb. 12.03.1985, Pro- duktionsmitarbeiter, Neue Heimat 11, 5451 Tenneck. AF: 15.04.2025. Eigen- verwaltung des Schuldners. Prüfungs- tagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 29.04.2025, 09.10 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 24.02.2025, 25 S 4/25g)

Christian Georg Reittner, geb. 30.07.1974, Notstandshilfebezieher, Abtsdorferstraße 14/74/26, 5020 Salzburg. AF: 18.04.2025. Eigenver- waltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplan- tagsatzung am 09.05.2025, 09.00 Uhr, BG Salz- burg, Saal F. (BG Salzburg, 19.02.2025, 7 S 7/25g)

Tina Uyar, vorm. Nowatschek, Reitzl, geb. 19.02.1978, Transitmitarbei- terin, Norbert-Brüll-Straße 34/31, 5020 Salzburg, vorm. wh. Saint- Julien-Straße 4A. AF: 23.04.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Tagsatzung am 14.05.2025, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 26.02.2025, 7 S 8/25d)

Rizwan Zia, geb. 01.09.1988, Kendlerstraße 7, 5020 Salzburg. AF: 16.05.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Abschöpfungsverfahrens- tagsatzung und Schlussrechnungs- tagsatzung am 06.06.2025, 08.40

Uhr, BG Salzburg Saal F. (BG Salzburg, 27.02.2025, 6 S 4/25h)

Aufhebungen

Ghaith Alzubaidi, geb. 04.04.1989, Elisabethstraße 6/143, 5020 Salz- burg. Der Zahlungsplan ist rechts- kräftig bestätigt. Das Schuldenregu- lierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.02.2025, 7 S 18/22w)

Andreas Balint, geb. 20.12.1992, Mühlstraße 16/1, 5023 Salzburg- Gnigl, vorm. wh. Röcklbrunnstraße 9/17, Lieferinger Hauptstraße 112/1, Steingasse 43/12. Das Abschöpfungs- verfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfah- ren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.02.2025, 5 S 44/24g)

Adrian Bocicaui, geb. 09.09.1988, Guritzerstraße 9, 5020 Salzburg, vorm. wh. Rudolf-Biebl-Straße 45/3. Das Abschöpfungsverfahren ist rechts- kräftig eingeleitet. Das Schuldenregu- lierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.02.2025, 8 S 47/24w)

Pinar Deli, geb. 13.01.1979, Zatlou- kalstraße 25/17, 5400 Hallein. Das Abschöpfungsverfahren ist rechts- kräftig eingeleitet. Das Schuldenregu- lierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 27.02.2025, 75 S 27/24p)

Aca Duncevic, geb. 27.10.1966, dzt. Rehabilitationsgeldbezug, Salzburger Straße 51/2, 5620 Schwarzach im Pongau. Das Abschöpfungsverfah- ren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pon- gau, 25.02.2025, 25 S 35/24i)

Svetlana Duncevic, geb. 23.08.1971, Salzburger Straße 51/2, 5620 Schwarzach im Pongau. Das Abschöp- fungsverfahren ist rechtskräftig ein- geleitet. Das Schuldenregulierungs- verfahren ist aufgehoben. (BG Sankt Johann im Pongau, 25.02.2025, 26 S 34/24j)

Barbara Aniko Gulyas-Scheffer, geb. 04.11.1995, Feldmair 4, 5621 St. Veit im Pongau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schulden- regulierungsverfahren ist aufge- hoben. (BG St. Johann im Pongau, 26.02.2025, 26 S 33/24b)

Christopher Gulyas, geb. 14.04.1995, Hilfsarbeiter/Glaserei, Feldmair 4, 5621 St. Veit im Pongau. Das Schul- denregulierungsverfahren ist auf- gehoben. (BG St. Johann im Pongau, 24.02.2025, 25 S 34/24t)

Manuel Jonuz, geb. 16.01.1980, Obus- Lenker, Joseph-Mohr-Straße 2/22, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Der Zah- lungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren

ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 25.02.2025, 14 S 6/24h)

Kasim Karakuzu, geb. 10.09.1991, Angestellter, Elsa-Brandström-Straße 4/7, 5020 Salzburg, vorm. wh. Hans-Sachs-Gasse 29/50, Haunspergstraße 82/4, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.02.2025, 7 S 52/24y)

Subhan Klicic, geb. 27.07.1997, Tankstellenmitarbeiter, Linzerstraße 9/21, 5204 Straßwalchen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 27.02.2025, 14 S 17/24a)

Leotrim Krasniqi, geb. 28.01.1995, Lackiervorbereiter, Reimsstraße 7/7, 5020 Salzburg. Der geänderte Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. (BG Salzburg, 18.02.2025, 7 S 64/23m)

Razija Matic, Razija, vorm. Pandzic, vorm. Selimovic, geb. 04.09.1980, Guritzerstraße 17/7, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechts-



WKS auf Youtube:
@wirtschaftskammersbg

kräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.02.2025, 5 S 31/24w)

Lari Meister, geb. 13.05.1972, Lagerarbeiter, Praschweg 4/1/4, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 18.02.2025, 75 S 28/24k)

Bettina Pichler, geb. 17.07.1998, dzt. Karenz, Siedlungsgasse 13/15, 5500 Bischofshofen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 25.02.2025, 25 S 33/24w)

Kada Prosic, geb. 26.02.1984, Ignaz-Harrer-Straße 23, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 19.02.2025, 5 S 23/24v)



LAND
SALZBURG

Verkehrsunternehmen

Zahl: 20610-VU41/1/988-2025

VERLAUTBARUNG

Gemäß § 6 der Berufszugangsverordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr – BZP-VO idgF wird verlautbart, dass ein zusätzlicher Termin für die Eignungsprüfungen zum Nachweis der fachlichen Eignung für

das Personenbeförderungsgewerbe mit Pkw (Taxi) und das mit Omnibussen betriebene Gästewagen-Gewerbe (Z 2-Gewerbe)

gemäß § 3 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996 idgF am **12.05.2025 (schriftlicher Teil)** sowie **14.05. und 15.05.2025 (mündlicher Teil)** beim Amt der Salzburger Landesregierung stattfinden.

Anmeldungen zur Prüfung sind bis spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin (**31.03.2025**) beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 6, Referat Verkehrsunternehmen, Michael-Pacher-Straße 36, 5020 Salzburg, einzubringen.

Salzburg, am 18.02.2025

Für den Landeshauptmann
Elisabeth Merckinger

Steuerkalender für März 2025

17. März:

- **Umsatzsteuer** (Mehrwertsteuer) für Jänner 2025
- **Lohnsteuer** für Februar 2025
- **Dienstgeberbeitrag** zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe für Februar 2025
- **Kammerumlage II (DZ)** als Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (0,36%) für Februar 2025
- **Werbeabgabe** für Jänner 2025

25. März:

- **Mineralölsteuer** (Zollamt)
- **Biersteuer** (Zollamt)

Bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Abgaben ist mit den in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Säumnisfolgen zu rechnen. Für Abgaben, die an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällig werden, gilt als Fälligkeitstag der nächste Werktag.

Abgaben, die an die Gemeindeämter zu entrichten sind:

17. März:

- **Vergnügungssteuer** für Februar 2025 betreffend regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen (bei einmaligen Veranstaltungen aber jeweils spätestens 15 Tage nach Beendigung der Veranstaltung)
- **Nächtigungsabgabe** (ehemals Ortstaxe) für Jänner 2025 einschließlich 5 Cent pro Nächtigung Tourismusförderungsbeitrag
- **Kommunalsteuer** für Februar 2025

Der Steuerkalender beinhaltet nur die gängigsten Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben.

VPI: Indexzahlen für Januar 2025

Die Indexzahlen gelten bis zur Verlautbarung des Februar-Index (am 19.3.2025) als vorläufig. Sie finden alle Listen detailliert unter:
<https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/indizes.html>

Veränderung gegenüber Januar 2024: **3,2%**

Verbraucherpreisindex 2020	126,4	2020 = 100
----------------------------	-------	------------

Die fortgeschriebenen Indizes lauten:

Verbraucherpreisindex 2015	136,8	2015 = 100
Verbraucherpreisindex 2010	151,4	2010 = 100
Verbraucherpreisindex 2005	165,8	2005 = 100
Verbraucherpreisindex 2000	183,3	2000 = 100
Verbraucherpreisindex 96	192,9	1996 = 100
Verbraucherpreisindex 86	252,2	1986 = 100
Verbraucherpreisindex 76	392,0	1976 = 100
Verbraucherpreisindex 66	688,0	1966 = 100
Verbraucherpreisindex I	876,6	1958 = 100
Verbraucherpreisindex II	879,5	1958 = 100
Lebenshaltungskostenindex 45	7.702,2	IV/45 = 100
Lebenshaltungskostenindex 38	6.542,0	IV/38 = 100
Kleinhandelspreisindex 38	6.638,1	1938 = 100

Sascha Rattensberger, geb. 03.11.1977, Austrasensiedlung 35, 5020 Salzburg, vorm. wh. Gabelsbergerstraße 24/5, Wildenhofstraße 1. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.02.2025, 5 S 48/24w)

Bestätigungen

Christof Ferdinand Bacher, geb. 10.08.1998, Elektrohelfer, Hollersbach 12/3, 5731 Hollersbach im Pinzgau. Der am 27.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 27.02.2025, 80 S 54/24b)

Max Bender, geb. 10.10.1957, Salzburger Straße 58/4, 5500 Bischofshofen. Der am 18.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 18.02.2025, 25 S 37/24h)

Laura-Melissa Caracciolo, geb. 09.05.1999, Verkaufsberaterin, Ulrich-Schreier-Straße 1a/13, 5020 Salzburg, vorm. wh. Hühnerauweg 2/14, 5400 Hallein, Brennerhofstraße 15/1, 5400 Hallein, Faberhofstraße 6/1B, 5400 Hallein. Der am 19.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 21.02.2025, 7 S 55/24i)

Kurt Kraßnitzer, geb. 30.01.1966, Forstarbeiter, Gasthofsiedlung 75/01, 5531 Eben im Pongau. Der am 18.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 19.02.2025, 25 S 36/24m)

Nabiullah Niazi, Khaksar, geb. 23.03.1993, Karl-Adrian-Straße 11/28, 5020 Salzburg, vorm. wh. Pohlgrasse 41/26, 1120 Wien, Innsbrucker Bundesstraße 53A, 5020 Salzburg, Eberhard-Fugger-Straße 4/112, 5020 Salzburg, Glockengießerei-Straße 4/6, 5020 Salzburg. Der am 19.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 21.02.2025, 8 S 52/24f)

Rene Totter, geb. 25.06.1981, Lagerarbeiter, Stockham 15b, 5112 Lamprechtshausen. Der am 12.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Seekirchen am Wallersee, 20.02.2025, 15 S 13/24w)

Osman Uygun, geb. 26.02.1993, Kendlerstraße 54/4, 5020 Salzburg. Der am 19.02.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 21.02.2025, 5 S 13/24y)

Bahar Yildiz, geb. 05.04.1986, Achenstraße 19/5, 5541 Altenmarkt im Pongau. Der am 18.02.2025

angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 19.02.2025, 26 S 27/24w)

Prüfungstagsatzungen

Ugur Kocak, geb. 09.08.1991, Weichenbergstraße 25, 5161 Elixhausen. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2025, 08.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 25.02.2025, 5 S 4/23y)

Josef Kühr, geb. 17.02.1968, Techniker, Ignaz-Harrer-Straße 21/7/16, 5020 Salzburg, vorm. wh. Florianiplatz 4/1, 5400 Hallein. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2025, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 25.02.2025, 7 S 19/24w)

Ingrid Liehmann, vorm Hintenaus, Wasserfall, geb. 28.08.1959, Sylvester-Oberberger-Straße 15a, 5020 Salzburg, Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 11.04.2025, 10.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.02.2025, 5 S 53/24f)

Mohammad Rafiq Rathore, geb. 11.04.1955, Pensionist, Marie-Andeßner-Platz 3/16 5020 Salzburg, vorm. wh. General-Keyes-Straße 6/1 bzw. 19/3, 5020 Salzburg, Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.03.2025, 10.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.02.2025, 8 S 38/24x)

Nicole Trink, geb. 29.09.2000, Bezieherin von Schulungsgeld, Alte Landstraße 34, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 11.03.2025, 08.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, VHS 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 20.02.2025, 15 S 12/24y)

Mehmet Yay, geb. 01.03.1967, LKW-Fahrer, Karl Berg Gasse 10, 5550 Radstadt. Schlussrechnungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 13.05.2025, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 26.02.2025, 25 S 13/24d)

Rizwan Zia, geb. 01.09.1988, Kendlerstraße 7, 5020 Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 06.06.2025, 08.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 03.03.2025, 6 S 4/25h)

Abschöpfungsverfahren

Ferhat Atci, geb. 20.05.1989, Sportplatzstraße 6/2, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 20.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020

Linz. (BG Salzburg, 21.02.2025, 5 S 54/24b)

Florina Nicoleta Dumitru, geb. 04.01.1990, Virgilgasse 7/1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 28.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Salzburg, 03.03.2025, 5 S 56/24x)

Gerhard Farar, geb. 29.01.1973, Beamter, Erasmus-Stratner-Straße 8/1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wird am 28.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Salzburg, 03.03.2025, 8 S 45/24a)

Lisa Roswitha Fresacher, geb. 18.10.1992, Trockenbauerin, Felberturmstraße 15/6, 5730 Mittersill. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 27.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa – Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG Zell am See, 27.02.2025, 80 S 53/24f)

Biljana Joveljic, geb. 12.09.1969, Leasingarbeiterin, Bürgerstraße 1/5, 5020 Salzburg. Der geänderte Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Salzburg, 21.02.2025, 8 S 20/22x)

Gerhard Bruno Maier, geb. 18.11.1966, Kraftfahrer, Schumacherstraße 4/3/10, 5020 Salzburg. Der geänderte Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 24.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz. (BG Salzburg, 25.02.2025, 8 S 4/20s)

Fatma Poyraz, vorm. Kaya, geb. 10.03.1970, Unterstützungsdienst Pflege, Eshaverstraße 15/46, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz. (BG Salzburg, 24.02.2025, 7 S 56/24m)

Ilhan Sikirci, geb. 24.06.1984, Aufeld 21/5, 5301 Eugendorf. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: AKV EUROPA – Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG Seekirchen am Wallersee, 21.02.2025, 14 S 16/24d)

Vasile-Cozmin Scrob, geb. 08.01.1975, Hilfsarbeiter, Hauptstraße 66/9, 5600 St. Johann im Pongau. Der geänderte Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.02.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG St. Johann im Pongau, 19.02.2025, 25 S 8/22s)



IMPRESSUM

Salzburger Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg
Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

Chefredakteur: Mag. Robert Etter (ret)

Leitender Redakteur: Mag. Koloman Köttringer (kk)

Redakteure: Mag. Helmut Millinger (mil), Mag. Irmi Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)

Videoredakteur: DI (FH) Klemens Haider (kh)

Social-Media-Redakteurin: Anna Geier BA (ag)

Redaktion: Stabstelle Kommunikation, 5027 Salzburg, Faberstraße 18, Tel. 0662/8888-345, E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at, inserate@wks.at

wko.at/sbg/offenlegung

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Anzeigen: blümke_blümke_wagenhofer Gerald Reisecker (Verkauf), Nadica Petrovic (Beratung), Tel. 0662/8888-363, E-Mail: sw-inserate@pannzaunweg.at Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2025.

Jahresabonnement für 2025: 40 € Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.), für Salzburger Kammermitglieder kostenlos. Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Druck: Druckzentrum Salzburg Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38, 5020 Salzburg

Druckauflage: 41.281 (2024)



Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice Salzburg

Erfahrener **Geschäftsführer** (Betriebsleitung) mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Bauprojektmanagement, in der Durchführung von Architekturwettbewerben und in der Abwicklung von Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz (BVerG) sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Die Matura wurde an der HTBL (Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen) absolviert. Graduiert zum Diplomingenieur für Bauingenieurwesen. Sehr gute Englischkenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 4390597)

Engagierter **Finanzmanager** mit einem abgeschlossenen Diplomstudium der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Eine abgeschlossene Ausbildung als Bilanzbuchhalter ist vorhanden, ebenso wurde die Akademie der Wirtschaftstreuhand absolviert. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 3922471)

Motivierter **Architekt** mit einem ausgezeichneten Studienabschluss an der Technischen Universität Graz sowie fundierter Praxis sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englischkenntnisse sowie die Führerscheine B und C sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 4164868)

Engagierter **Mikrobiologe** mit einem Bachelorstudium in Molekulare Biowissenschaften an der Universität Salzburg und einem Masterstudium in Mikrobiologie am Instituto Superior Técnico University Lisboa in Portugal sucht eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 77807893)

Erfahrener **Marketing Manager** mit einem abgeschlossenen Studium für Fernsehjournalismus sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office- und gute Englisch-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 78215566)

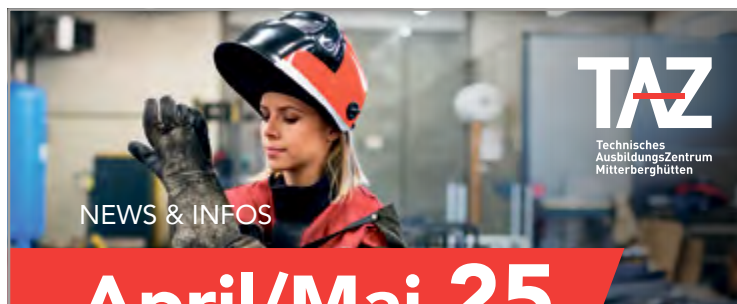
Engagierte **Versicherungsangestellte** mit einem abgeschlossenen Masterstudium Mathematik sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch- sowie MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 78182741)

Zuverlässige und motivierte **Pharmareferentin** mit Praxis, verlässlich und kommunikationsstark, das Diplomstudium Biologie erfolgreich abgeschlossen, sucht eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office- und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift vorhanden, ebenso Kenntnisse im Key-Account-Management, in der Neukunden/innen-Akquisition, in der Produkt Einführung, in der Verkaufsadministration, in der Organisation von Marketingveranstaltungen, in der Kunden/innen-Betreuung im Vertrieb, im Führen von Verkaufsverhandlungen und im Außendienst. Der Führerschein B ist vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76995341)

Kreative **Einrichtungstechnikerin** mit einem Diplomstudium für Kunstgeschichte und einem Abschluss an der Interior Design Akademie (EBS Kuchl) sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office-, Adobe Photoshop- und CAD-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso gute Englischkenntnisse und der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel. 050 904 540, PST: 76565533)

Organisierte **Assistentin der Geschäftsleitung** mit einem abgeschlossenen Master-Studium (Kommunikation & Management) sowie Auslandserfahrung sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch-, Korea-nisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 4542469)

Engagierte **Content-Managerin** mit Matura an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und einem abgeschlossenen Bachelorstudium für Kommunikationswissenschaft sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch- und Spanisch-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 75386224)



NEWS & INFOS

April/Mai 25

Kurse im April 2025

ELEKTROTECHNIK

Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen 01.04. – 03.04.2025
€ 750,- (exkl. USt.)

SCHWEISSTECHNIK

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul 31.03. – 03.04.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul 07.04. – 11.04.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

MAG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 –
Rezertifizierung 10.04. – 11.04.2025
€ 660,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung 11.04.2025
€ 365,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul 22.04. – 25.04.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

Kurse im Mai 2025

METALLTECHNIK

Zerspanungstechnik – Basismodul 05.05. – 15.05.2025
€ 1.892,- (exkl. USt.)

Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen 19.05. – 22.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

SCHWEISSTECHNIK

Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul 05.05. – 09.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

WIG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 –
Rezertifizierung 08.05. – 09.05.2025
€ 660,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen WIG – Prüfung 09.05.2025
€ 365,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul 12.05. – 15.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul 19.05. – 23.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

MAG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 –
Rezertifizierung 22.05. – 23.05.2025
€ 660,- (exkl. USt.)

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung 23.05.2025
€ 365,- (exkl. USt.)

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

... auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik –
Hauptmodul Automatisierungstechnik 19.05. – 22.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

SPS - Kurs 12.05. – 15.05.2025
€ 960,- (exkl. USt.)



Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten
office@taz-mitterberghuetten.at | www.taz-mitterberghuetten.at

blümke____
blümke____
wagenhofer

Jetzt in der „Salzburger
Wirtschaft“ inserieren und
ohne Streuverlust
auf Salzburgs wichtigsten
Schreibtischen landen.
Und das Beste: Anzeigen und
Advertorials, die in einem
„Sonderthema“ geschaltet
werden, können kostenlos
innerhalb eines Kalenderjahres
wiederholt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

jetzt
buchen!

**SALZBURGER
WIRTSCHAFT**
WKS

Sonderthema
am 3. April
**Sicherheit und
Beratung/
Versicherung**

Verkauf:
Mag. Gerald Reisecker
gerald@pannzaunweg.at
Tel. +43 660 3001625

Beratung:
Nadica Petrovic
nadica@pannzaunweg.at
Tel. +43 662 8888363

blümke.blümke.wagenhofer
Corporate Communications &
Corporate Design GmbH
Pannzaunweg 1a
5071 Wals bei Salzburg
www.pannzaunweg.at

SBI Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.
Büro - Praxis - Therapieräume 30 bis 400 m²
Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m²
Lagerflächen 60 bis 250 m²
Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans
Vermietung @ sbi-immobilien.at

INTERWORK
PERSONALSERVICE
interwork.co.at

ANZEIGEN
PACHTEN/KAUFEN

Junger Metzgermeister sucht
Verkaufsraum/Metzgerei/Gastronomie in
Salzburg zum Pachten/Kaufen.
Ich, ein engagierter und motivierter junger
Metzgermeister, suche einen passenden
Verkaufsraum, eine Metzgerei oder auch
eine Gastronomie in Salzburg (gesamtes
Bundesland), um meine Leidenschaft für
hochwertige Fleischwaren und kulinarische
Genüsse einzubringen. Erfahrung/fachliche
Kompetenzen vorhanden.
+43 660 8041764

ZU VERMIETEN

Ein oder zwei Geschäftslokal(e) im
Zentrum von Zell am See/Franz-Josef
Straße, ca. 100–300 m² + Lager, VB,
zu vermieten. Tel. 06542/72644
E-Mail: gadenstaetter@sbg.at

WKS-Wahl
2025
12.-13. März
WKS WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Ihre Stimme
stärkt unsere
Wirtschaft.

FERIALJOBS
SALZBURGER JOBLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE
PRAKTIKA

Ihr Unternehmen hat
Ferialjobs, Praktika oder
Nebenjobs zu vergeben?
Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

akzente WKS iv AMS im Auftrag von LAND SALZBURG

Pb.b., Erscheinungsort Salzburg, Verlagspostamt 5020 Salzburg ■ Zulassungsnr.: WZ 02Z031617 W